

Juni
2004



selber machen

Österreich 3,00 € - Schweiz 5,40 sfr - Belgien 3,25 € - Luxemburg 3,25 €
Frankreich 3,80 € - Italien 3,80 € - Spanien 3,80 € - Portugal (cont.) 3,80 €
Finnland 5,40 € - Griechenland 4,20 € - Slowenien 840 SIT

Deutschland
2,70 €



IDEEN FÜRS BAD

Kleine Problemlöser

Zimmerdecke

Stuck und Deko-Balken

Markise

Sicher selbst montieren

Gerätehaus

für den kleinen Garten

30 Jahre SELBER MACHEN

250 000 Euro
Gewinnspiel

1. Preis:

Ein Traumhaus

2.-4. Preis:

Bausparverträge



Alles über Holzdecks

- Am Haus, am Hang, am Teich
- Flächen oder Stufen, eckig oder rund
- Aus Brettern oder Holzfliesen



Bagger mieten

So macht schwere Arbeit
richtig Spaß!

BRIEFE

AN DIE REDAKTION

Hier steht hinter jedem Foto eine Geschichte. Nehmen Sie die Wassermühle von Hans-Josef Schaadt. Der ist als aktiver Bergmann schon eine Seltenheit. Aber in seiner Freizeit ist der Mann vom Mühlen-Virus befallen. Sein Haus ist umgeben von einem Park an Mühlen und Miniaturen. Museumsreif!



Der Müller von Oberkirchen

■ Da staunt Enkel Chris! Opa Josi (43) hat eine Wassermühle gebaut, von der auch wir noch lernen können: Sie besteht aus 60 Teilen und kann wie ein Puzzle ohne Schrauben zusammengesetzt werden. Opa versteht sein Handwerk eben. Wir sind aufs nächste Projekt gespannt!

Rentner kennen keine Pause!

■ Erwin Vollers wohnt in Stadland in der Wesermarsch und ist gerade in den Ruhestand getreten. Ruhestand? Der Mann dreht jetzt erst richtig auf. Als erstes ist er an eine Umgestaltung seines gesamten Gartens gegangen. Sozusagen zum Warmwerden hat er im Winter einen Gartenbrunnen entworfen und sofort umgesetzt. Seine zahlreichen Nachbauten aus SELBER MACHEN sind für ihn da bloße Fingerübungen. Solche Männer braucht das Land.



Ritter Richard auf Burg Ahorn

■ Sein Vater hat beruflich mit Elektrowerkzeugen zu tun. Das überrascht uns nach Studium der Fotos nicht, denn die Burg des kleinen Richard Kinne aus Michelfeld trägt die Handschrift des Könners. Sein Vater Nikolaus hat sie aus Ahornholz konstruiert – und mit Doppelnutzen: als Heimat der Playmobil-Ritter seines Sohnes und als Hintergrund für die Krippe unter dem Weihnachtsbaum.



Unter den Einsendern verlosen wir in diesem Monat drei zwölfteilige Sätze der neuen Titan-Nigrid-beschichteten „Maxgrip“ Schrauberbits von Bosch. Mit mikrorauer Oberfläche, für höchste Anforderungen beim Schrauben!



DIE SELBERMACHER: HANS-JOACHIM DASCHIEL (55)

Wenn es aus Holz ist und wenn es in SELBER MACHEN steht, dann hat Hans-Joachim Daschiel, genannt Hajo, seine Finger im Spiel. Der Chef unserer Tischlerwerkstatt steht seit knapp 25 Jahren an der Schnittstelle zwischen Werkstatt, Fotoatelier und Redaktion. „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“, sagt er. Wir glauben ihm.

**Redaktion SELBER MACHEN, „Briefe an die Redaktion“,
Postfach 60 23 69 in 22233 Hamburg.
e-Mail: redaktion@selbermachen.de**

INHALT

Juni

WOHNEN

Tischliege

Wie aus ein paar dicken Kanthölzern, Gewindestangen und einem Stück Schaumstoff ein gemütliches Möbel wird 8

Decken-Design

Holzbalken, Stuckleisten und Stahlträger, die Sie ganz einfach nachrüsten können 14

Ideen fürs Bad

Geniale kleine Helfer gegen die Probleme des Badezimmers 20



TISCHLIEGE Seite 8

TECHNIKJOURNAL

Dampfreiniger

Der neue Kärcher SC 1122 muss zeigen, was seine Düse hergibt. 38
Dazu wie immer eine Marktübersicht 40

Kelle und Konsorten

Wir haben das wichtigste Werkzeug zum Mauern, Verputzen und Verfugen in Augenschein genommen 42

Markise

Sicher selbst montieren ist nicht einfach. Wir zeigen Schritt für Schritt, worauf's dabei ankommt 46



IDEEN FÜRS BAD Seite 20

DECKEN-DESIGN Seite 14

MAGAZIN

30 Jahre SELBER MACHEN

Jubiläums-Gewinnspiel, der zweite Teil 26

Reportage

Bagger mieten – ein Selbstversuch 28

Nachrichten

Das Neueste aus Industrie und Werkstatt 32



SELBER BAGGERN Seite 28

TECHNIK JOURNAL

DAMPFREINIGER Seite 38

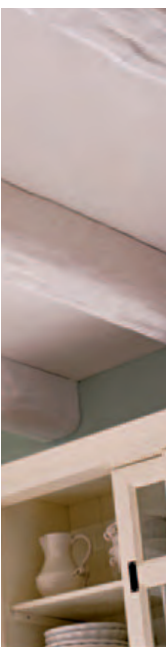


Titelfoto: Michael Holz

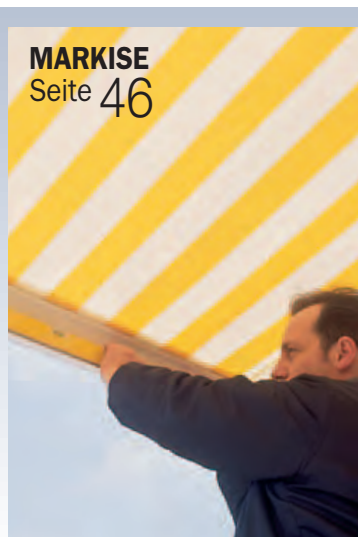
Unsere Titelthemen



SPITZGIEBELHAUS Seite 68



HOLZDECKS Seite 58



MARKISE
Seite 46

KELLEN
Seite 42



GARTENWAND Seite 78

GARTEN

■ Holzdecks und Terrassen

Eckig oder rund, aus Brettern oder Fliesen, an Haus, Hang und Teich 58

■ Spitzgiebelhaus

Viel Stauraum auf kleiner Fläche – dieses Gartenhaus ist Spitze 68

Garten im Juni

Sommerblumen, Kräuter pflanzen 72

Topfgarten

Gehölze und Stauden im Kübel 76

Gartenwand

Praktisch, vielseitig und flexibel – die kleine Werkstatt für den Gärtner 78

SERVICE

Katalog-Shop 45

Leserfragen 50

Service 52

Hersteller-Adressen 54

Impressum 55

SELBER MACHEN-Garten, das neue Heft 56

Vorschau auf Heft 7/2004 82

selber machen
DIY

Leserfragen

Telefon (0 40) 27 17-31 81

Telefax (0 40) 27 17 20 75

e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo + Heftnachbestellung

Telefon (0 40) 87 97 35 40

Telefax (0 40) 27 17 20 79

e-Mail: leserservice@jalag.de

Internet: www.jalag.de/aboshop



Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte

Telefon (02 21) 2 80 99-13

Telefax (02 21) 2 80 99-27

e-Mail: shop@selbermachen.de

Redaktion SELBER MACHEN

Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Telefon (0 40) 27 17-31 82

Telefax (0 40) 27 17 20 75

e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Internet: www.jalag.de



**Kleine Kinder spielen
gern, große noch
viel lieber!**



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Männer sind
große Kinder,
sagt mein Frau
– und Recht hat
sie. Als ich das

Thema „Selber baggern“ (ab
Seite 28 in diesem Heft) meinen
Kollegen vorschlug, war das Echo
dennoch zunächst eher skept-
tisch. „Machen die Leute das wirk-
lich?“, war nur eine der berechtig-
ten Fragen, die ich beantworten
musste. Doch dann geschah
etwas Merkwürdiges: Je näher der
Termin der Bagger-Produktion
kam, desto größer wurde das
involvierte Team. Alle wollten am
Freitag mit zum Baggern.
Am Montag darauf blickte ich in
strahlende Gesichter. Die
Arbeit mit dem schweren kleinen
Gerät ging viel leichter als



erwartet und hat einen
Riesenspaß gemacht!
Ich nehme zwei Erfah-
rungen aus der Geschichte
mit: Zum einen ist manche
schwere Arbeit mit dem
passenden Werkzeug viel
einfacher als zuvor be-
fürchtet. Und zum anderen
muss man(n) sich ge-
legentlich den Spaß gönnen

dürfen, ein Werkzeug, eine
Maschine nur zum Spaß zu be-
nutzen. Es muss ja nicht immer
gleich ein Bagger sein...

Herzlichst, Ihr

Th. Mauz

Thomas Mauz

Foto: Chris Lambertsen

VARIABLE TISCHLIEGE

Massiv, stark,

Hier können Sie ruhig etwas auf die lange Bank schieben, denn das praktische Möbel hat gleich zwei Funktionen: Zum Ausruhen können Sie sich bequem in die Polster kuscheln, und daneben ist Platz für duftenden Kaffee und Zeitschriften.



schön



Sie stehen auf Designer-Stücke, nur sprengen diese hochpreisigen Möbel meist Ihr Budget? Dann gibt es nur eine Lösung – selbst Hand anlegen und die Tischliege nachbauen. Denn wie der Name schon sagt, ist das massive Multitalent nicht nur eine Liege, sondern bietet außerdem reichlich Ablagefläche für Bücher, Zeitschriften, Leuchten, Tablets und mehr. Das variable Möbel ist also dort besonders gut geeignet, wo jeder Zentimeter Platz zählt wie zum Beispiel in kleinen Wohnräumen, Wintergärten oder Ferienwohnungen. Und bei einer vollflächigen Auflage könnte es zur Not auch als Gästebett dienen.

Wichtig ist bei dem Nachbau präzises Arbeiten, denn sonst verliert das gute Stück seine Wirkung. Da die Kanthölzer von der Qualität nicht gleich sind, müssen Sie darauf achten, dass die besseren Flächen – ohne Äste – nach oben, beziehungsweise bei den Endhölzern auch nach vorn positioniert werden. Eine Kennzeichnung auf der Unterseite durch Nummerierung verhindert beim Zusammenbau ein Verwechseln. Wenn alle Löcher gebohrt – siehe detaillierte Arbeitsschritte auf den nächsten Seiten –, die Kanthölzer ►

Polsterauflage: Speicher am Fischmarkt; Laminat: Alloc;
Leuchten, Beistelltische, Vasen: Die Wäscherei;
Teppich, Bild, Vorhang, Bild, Decken, Kissen: Ikea



EIN MODELL – DREI VARIANTEN:

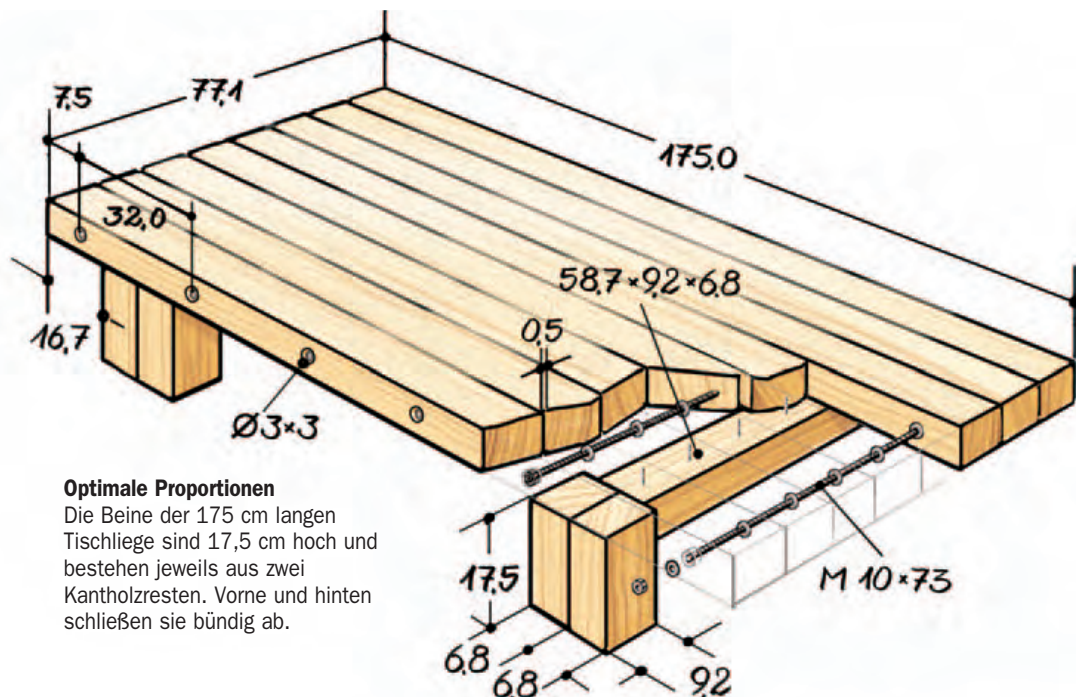
Für welche Polsterauflage Sie sich entscheiden, hängt davon ab, wie Sie die Tischliege nutzen wollen. Außerdem ist es eine Kostenfrage und Geschmackssache.

Fotos: Chris Lamberts; Zeichnung: Tillman Strasburger; Styling: Ursi Nüttgens

Präzises Bohren ist wichtig

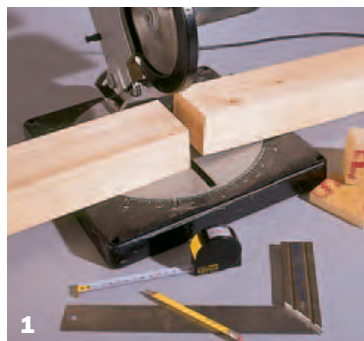
geschliffen, mit Beize eingestrichen und mit Holzlack behandelt sind, werden die Hölzer mit Gewindestangen zusammengeschraubt. Um einen gleichmäßigen Abstand von einem halben Zentimeter zu garantieren, kommen jeweils zwei Unterlegscheiben zwischen die Rechteckhölzer. Abschließend werden die Gewindestangen mit je einer Unterlegscheibe und einer Sechskantmutter festgeschraubt. Damit es nicht zu Verletzungen kommt, bleiben die Muttern in sogenannten Sacklöchern in der Versenkung.

Je nach Nutzung der Tischliege stellt sich die Frage nach der Auflage. Wenn Sie es bequem mögen und auch mal die Beine hochlegen wollen, sind Polster mit Rücken- und Seitenlehne angebracht (siehe Seite 8). Diese Auflage aus Schaumstoff mit Baumwollstoff ist 125 x 78 x 17 cm groß und kostet 149 Euro. Rückenkeil (110 x 36 x 22/17 cm) und Seitenpolster (47,5 x 17 x 17 cm) haben einen Preis von 125 Euro. Die Teile können Sie auf Maß beim „Speicher am Fischmarkt“ anfertigen lassen. Die Auflage lässt sich auch mit einer Nackenrolle („Dunvik“, 80 x 25 cm, 8 Euro) von Ikea aufpeppen. Oder Sie entscheiden sich wie bei der dritten Version (Seite 9) für lose Kissen, („Alvine Sitta“, 56 x 56 cm, rund 20 Euro) von Ikea, die sich ohne viel Aufwand auswechseln lassen. ■



Optimale Proportionen

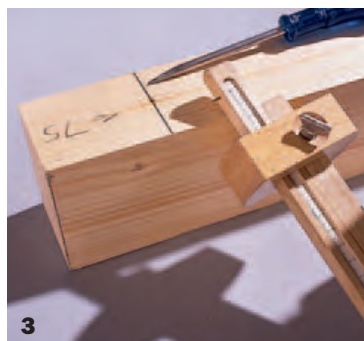
Die Beine der 175 cm langen Tischliege sind 17,5 cm hoch und bestehen jeweils aus zwei Kantholzresten. Vorne und hinten schließen sie bündig ab.



1



2



3



4



5



6



7



8

1 Länge anzeichnen und mit der Kapp- und Gehrungs-Säge zuschneiden.

2 Hölzer bündig ausrichten und fixieren – schmale Seite nach oben. Bohrpunkt-Abstände auf die Endhölzer zeichnen und mit einer Aluschiene als Lineal auf die mittleren Hölzer übertragen. Ebenso auf der Rückseite.

3 Mit Streichmaß die Bohrpunkte genau auf Mitte zwischen den Holzkanten markieren und mit dem Vorstecher verstärken.

4 Die zwei Endhölzer erhalten für die Unterlegscheiben und die Muttern 3 cm tiefe Sacklöcher in die Vorderseite.

5 Mit einem 10-mm-Holzbohrer und Bohrmobil etwas tiefer als die halbe Holzdicke bohren. Umdrehen und den Vorgang wiederholen.

6 Mit einem längeren Bohrer die Löcher begradigen.

7 Für die Füße werden zwei Holzabschnitte verleimt. Beim Spannen auf Bündigkeit achten!

8 Dübellöcher in die Füße bohren, Dübelmarker einsetzen und die Gegenbohrpunkte markieren.

UND DAS BRAUCHEN SIE:

Rechteckkanthölzer, Fichte 6,8 x 9,5 cm
(Realmaß zirka 6,8 x 9,2 cm)

- 8 Stück à 175 cm
- 2 Stück à 58,7 cm
- 8 Stück à 17,5 cm (102 Euro)

Kleinmaterial:

- 6 Gewindestangen M10 x 730 mm
- 96 Unterlegscheiben 10,5 x 30 x 2,5 mm
- 12 Sechskantmuttern M10
- 12 Spaxschrauben 6 x 100 mm (28 Euro)
- Je 500 ml Holzbeize und -lack (30 Euro)

Rückenlehne:

- 1 MDF-Platte 1,2 x 32 x 64 cm
- 2 Kiefernleisten 2 x 4 x 50 cm
- 2 Verlängerungsmuttern M10 x 30 mm
- 2 Sechskantschrauben M10 x 30 mm
- 4 Unterlegscheiben 10,5 x 30 x 2,5 mm (7 Euro)

Die weiche Auflage lädt zur Siesta ein



9



10



11



12

9 Nun kann der 10-mm-Holzbohrer in die Bohrpunktmarkierung gesetzt und gebohrt werden. Leim auf die Hirnholzfläche und in die Dübellöcher geben. Teile zusammenstecken und dann mit einer Zwinde pressen.

10 Mit der Schleifmaschine die Flächen glatt schleifen und die Kanten brechen. Am besten mit 60er- und 120er-Schleifpapier.

11 Bei der Oberflächenbehandlung, zum Beispiel mit Holzbeize, steht eine große Farbauswahl im Baumarkt zur Verfügung. Wir haben die Tischleie mit dem Ton Eiche hell gestrichen. Nach dem Trocknen erfolgt ein Holzlack-Auftrag.

12 Um das Durchstecken der Gewindestangen zu erleichtern, werden alle Löcher mit einem 11-mm-Bohrer erweitert. Zwischen den Hölzern stecken auf jeder Gewindestange zwei Unterlegscheiben. Zum Schluss alle sichtbaren Oberflächen mit 220er-Schleifpapier glätten, zweiten Holzlack aufbringen.



immer exakt gleich auf Werkstücke übertragen werden. Deshalb ist das Streichmaß nicht nur genauer als Zollstock und Bleistift, sondern auch zeitsparender. Die Bohrpunkte werden durch Eindringen der Stiftspitzen markiert.

MEHR DAZU:

REALMASS UND NENNMASS

Da Holz beim Trocknen schwindet, gibt es Abweichungen bei den Maßen. Man unterscheidet deshalb zwischen Nennmaß, dem Maß im Katalog, und Realmaß, dem tatsächlichen Maß am Ort der Verarbeitung.

WO GIBT'S...?

BOHRMOBIL:
Wolfcraft,
Telefon (0 26 55) 51-0;
SCHLEIFMASCHINE:
DeWalt,
Telefon (61 26) 21-0;
HOLZLEIM:
Uhu GmbH,
Telefon (0 72 23) 2 84-0;
HOLZBEIZE: Clou
Lackfarbenfabrik Clouth,
Telefon (0 69) 8 90 07-0.
POLSTER:
Speicher am Fischmarkt,
Telefon (0 40) 30 68 64-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.



MODELL MIT RÜCKENLEHNE

Damit das Polster nicht wegrutscht, haben wir aus einer MDF-Platte und zwei Leisten eine Rückenlehne gebaut. Um diese zu befestigen, nutzen Sie die Gewindestangen und schrauben sie mit einer Verlängerungsmutter und einer Sechskantschraube daran fest.



PRAKTISCHER BEZUG

Bei der Auswahl des Polsterbezugs sollten Sie darauf achten, dass man ihn abziehen und reinigen kann. Mit Reißverschluss ist das bei diesem naturfarbenen Baumwollstoff kein Problem. Die gute Verarbeitung spielt natürlich auch eine Rolle. Dieser Bezugsstoff wurde mit einer so genannten Leder-naht genäht. Das sind Doppelstiche, die an den Kanten einen sauberen Abschluss bilden.

Unter einer Decke...

Die Decke ist bei aller moderner Wandgestaltungstechnik immer mehr zum Stiefkind der Renovierer geworden. Dabei ist es so einfach, sie zum krönenden Abschluss der Raumgestaltung zu machen.

Zugegeben, Arbeiten an der Decke sind mühselig und hartes Training für die Schultern, vor allem beim Streichen. Die Zauberworte der modernen Deckengestaltung heißen deshalb Polyurethan (PU) und Polystyrol (PS, auch Styropor). Aus diesen ultraleichten Kunststoffen sind nämlich die Elemente gezogen, die in Form von uralten Holzbalken, eleganten Stuckleisten oder neuerdings auch moderner Stahlträger ein völlig neues Flair in die bisher eher tristen Wohnungen zaubern. Das geringe Eigengewicht des Materials (500 bis 1500 g pro Meter) lässt Ihre Schultern erleichtert aufatmen und macht zudem eine aufwendige Montage überflüssig. Ein Universalkleber (vom Hersteller) aus einer Kartusche reicht aus, die Balken, Träger und Leisten an der Decke zu halten.

Damit wären wir auch schon bei der ersten Besonderheit. Dieser Kleber sollte nämlich beim Einsatz von Styropor (nur noch bei einigen Stuckleisten verwendet) unbedingt frei von organischen Lösemitteln und somit wasserbasiert sein. Lösemittel würden das Styropor zerstören. Polyurethan hingegen ist unempfindlich.

Sieht aus wie echt:

Mit einer Balkenlage zaubern Sie blitzschnell den Country-Stil in Ihre gute Stube. Von unten gesehen sind die Imitate aus Styropor von den Originalen nicht zu unterscheiden.



Nutzen Sie die Balkenlage gleich doppelt!



Im hohlen Inneren der Balken ist Platz genug, um einen unpassenden Stromanschluss in der Decke ohne Affenschaukel dorthin zu leiten, wo Ihre Lampe hängen soll. Dazu bohren Sie an gewünschter Stelle ein 16-mm-Loch seitlich in den Balken, ziehen ein Kabel durch und schließen es am noch freiliegenden Deckenanschluss an. An die Balken selbst sollten Sie nur sehr leichte Lampen anhängen, die Tragkraft für schwere Gehänge reicht nicht aus.



Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger; Styling: Ursi Nüttgens

Das wirft das nächste Problem auf: Die wasserbasierten Kleber können im Einsatz alle Arten von Tapeten anlösen, was eine Befestigung an Decke oder Wand unmöglich macht. Die Empfehlung der Hersteller lautet deshalb, grundsätzlich alle Tapeten im Bereich der Klebeflächen zu entfernen. Die Balken und Träger kleben zwar auch auf Tapete, das Risiko eines Schadens ist jedoch immer gegeben. ►

Schrank: Die Wäscherei; Geschirr: Tavola Argilla; Hängeleuchte: Medusa, alle Hamburg

VOM UMGANG MIT DEN LEICHTEN BALKEN



1



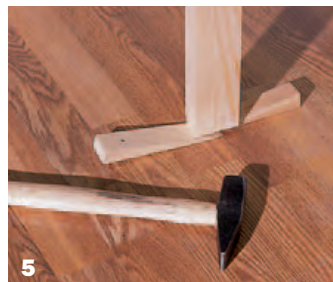
2



3



4



5



6

1 Die Balken können Sie mit jedem herkömmlichen Fuchsschwanz genau auf Maß zuschneiden.

Am einfachsten und genauesten geht das in einer Schneidlade.

2 Die Schnittkanten passen Sie mit farblich passender Beize wieder an die Holzfarbe an. Wichtig: Tun Sie das vor dem Kleben der Balken!

3 Den Kleber tragen Sie mit der Kartuschenpistole auf die schmale Stege auf. Tragen Sie den Kleber satt auf, und nutzen Sie sorgfältig die gesamte Kontaktfläche.

4 Möchten Sie die Balkenfarbe ändern, so können Sie das mit einer normalen Wandfarbe. Tipp: Streichen Sie Weiß zweimal, da sonst leicht das Braun durchschimmert.

5 Beim Verkleben der Balken an der Decke müssen Sie ein paar Stunden lang Druck von unten ausüben. Mit senkrechten Dachlatten, die Sie unten gut verkeilen...

6 ...und einem waagerechten Zulageholz direkt unter den Balken ist das kein Problem. Setzen Sie die Balken möglichst genau an, ein Verschieben ist nur sehr schwer möglich.



Licht hinter der Stuckleiste

Dass Stuckleisten nicht zwangsläufig aus Gips geformt sind, ist nicht neu. Die fertigen Stuckleisten bestehen aus Polyurethan oder auch Styropor. Unterscheiden können Sie die beiden Kunststoffe einmal an der Färbung der Rückseite (PU ist gelblich, Styropor weiß), am Gewicht (PU ist dichter) und am Preis. Eine mittelgroße Leiste aus PU gibt es ab etwa 10 Euro/m, eine ähnliche aus Styropor ab 2,50 Euro/m. Für die Verarbeitung spielt das Material keine Rolle, beide müssen geklebt und können mit normaler Wandfarbe überstrichen werden. Die PU-Variante ist aber wegen ihrer äußerst dichten Struktur optisch näher am Original, die Gehrungsschnitte werden sauberer. Stuckleisten müssen nicht zwangsläufig in die Wand-Decke-Ecke geklebt werden. Lassen Sie sich einen kleinen Raum zwischen Wand und Leiste, können Sie Beleuchtungselemente oder Gardinen- und Bilderschienen integrieren. Doch Vorsicht bei der Leuchtenwahl: Verwenden Sie am besten Leuchtstofflampen, die werden nicht so heiß. ►

Bilder: Maria Schäfer, Klosterallee, Hamburg

Durch die kurzen
Elemente wird auch
das Licht regelmäßig
unterbrochen. Die
Montage von langen
Leuchtstofflampen
ist allerdings sehr
aufwendig.

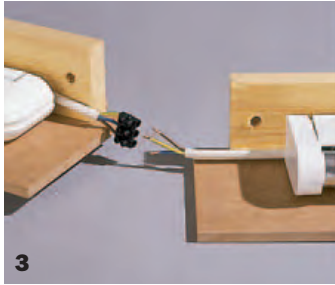
...alles muss versteckt sein



Der Hohlraum hinter der Stuckleiste eignet sich nicht nur als Versteck für Leuchtstofflampen. Im Bereich der Fenster und Terrassentüren können Sie bei gleicher Breite des Grundbretts (60 mm) zwei Gardinen-U-Schienen aus Kunststoff oder Metall montieren und so Gardinen und Vorhang unsichtbar führen. Einziger Unterschied zur Lichteiste: Wegen des unter Umständen wesentlich höheren Gewichts der Stoffe sollten Sie die einzelnen 1-m-Leistenelemente mit drei statt zwei Schrauben in der Decke verdübeln. Das müssen Sie vor der Montage der Leisten berücksichtigen, um die Bretter entsprechend vorzubohren. Die Schienen bekommen Sie in jedem Baumarkt oder auch im Fachhandel für etwa 13 Euro pro 240-cm-Schiene aus Metall. Die Kunststoffschienen sind deutlich günstiger, aber leider nicht überall erhältlich.

7

STUCK, DEN SIE SICH LEISTEN KÖNNEN



1 Die etwas schwierigen Gehrungsschnitte an den Stuckleisten sind freihändig unmöglich durchführbar. Einige Hersteller (Saarpor) bieten spezielle Gehrungsladen aus MDF, auf denen Sie die 45-Grad-Schnitte sauber ausführen können.

2 Eine Lichtleiste besteht aus einem Grundbrett (20x60 mm), einer MDF-Blende (9x120 mm) und einer 80er-Leuchtstoffröhre. Blende und Röhre verschrauben Sie auf dem Brett, die Montagelöcher für die Decke bohren und senken Sie vor. Die Leiste ist 100 cm lang, die letzte einer Wand müssen Sie auf Maß schneiden.

3 Die vorhandenen Stromkabel der Leuchtstofflampen kürzen Sie auf etwa 4 cm und montieren im Inneren der Leuchte ein zusätzliches Kabel für den zweiten Anschluss.

4 Die einzelnen, 1 m langen Lichtleisten verdübeln Sie auf Stoß an der Decke. Vorher die Stromkabel per Lüsterklemme verbinden.

5 Die zugeschnittenen Stuckleisten versehen Sie an den senk- und waagerechten Flächen mit Kleber und setzen Sie an die Lichtleisten an. Kleine Klemmen fixieren die Verbindung an der Senkrechten.

6 Sind die Leisten geklebt und fixiert, verfüllen Sie die ungewollten Fugen mit dem Universalkleber und ziehen mit einem nassen Finger nach. Anschließend das Ganze mindestens drei Stunden trocknen lassen, dann Klemmen entfernen.

7 Nach dem Trocknen streichen Sie die Stuckleiste und das überstehende Stück MDF-Blende mit einer normalen Wandfarbe und einem weichen Pinsel über.



WAS IST...?

POLYURETHAN

Ein Kunststoff aus der Gruppe der so genannten Elastomere, der aus Erdöl hergestellt wird. PU kommt in vielen Formen (Dämmmaterial, Vlies, Folie, Hartschaum, Platten, Stuckleisten u.v.m.) im Bauwesen und Haushalt zum Einsatz. PU ist für ein geschäumtes Produkt sehr hart, schmilzt nicht und ist als „Klebe-pressplatte“ problemlos recyclebar.

POLYSTYROL

Ein vollsynthetischer Kunststoff, bei dem ein Gemisch aus Granulaten und Blähmitteln unter Hitze einwirkung zu homogenen Schaumkörpern regelrecht verschweißt wird. Das Ergebnis: Ein poriger, extrem leichter Baustoff, der als Leisten, Blöcke oder Platten vielfältige Anwendung findet. Die Rohdichte beträgt nur 10 bis 40 kg/cbm, wobei die schwereren Varianten als so genannter Hartschaum gehandelt werden. Der bekanntere Begriff „Styropor“ ist übrigens ein Markenname der Firma BASF.

MEHR DAZU

... IM INTERNET

www.saarpor.de
www.nmcldi.com

WO GIBT'S...?

PU-HOLZBALKEN,
 PU-STAHLTRÄGER:
 Saarpor GmbH,
 Tel. (06821) 9407-0;
 STUCKLEISTEN:
 NMC Deutschland,
 Tel. (06252) 967-0.

**Die Herstelleradressen
 finden Sie auf Seite 54.**

Träger-Gesellschaft

Die Gaze, die unter den Trägern klebt, streut das Licht und nimmt die Träger optisch etwas zurück. Es gibt sie als Fliegengitter in jedem Baumarkt für etwa 8 Euro/m.



Stahlträger genauso einfach verarbeiten wie Holzbalken? Bei den PU-Varianten ist das kein Problem. Auch die sogenannten Doppel-T-Träger lassen sich einfach mit dem Fuchsschwanz schneiden und mit Universalkleber unter der Decke fixieren. Neben der Optik ist vor allem die Dimension eine Andere (138 mm hoch und 86 mm breit), zudem gibt es die Stahlträger nur in einer Größe, einer Farbe und einer Länge (2 m). Dementsprechend gibt es auch nur einen Preis: knapp 40 Euro kostet ein Träger. Auch hier empfiehlt sich der Einsatz des Hersteller-Klebers. Eine farblich passende Beize für Schnitt- und Schadstellen gibt's nicht, dafür aber einen Ausbesserungskitt. ■

STAHL VERBAUEN IST GANZ LEICHT



1 Bevor Sie die Träger unter die Decke kleben, fixieren Sie das Klettband auf deren Unterseite. An beiden Seiten 15 cm frei lassen. Vorsicht: Probieren Sie aus, ob die Gaze am Klettband hält.

2 Die Gaze schneiden Sie mit Cutter an einer Seite gerade (!) auf Maß...

3 ... und drücken sie dann, wenn der Kleber getrocknet ist, unter Spannung an das Klettband. Bei elastischer Gaze (kleines Bild links) ziehen Sie sie vom ersten bis zum letzten Träger, ziehen es an den mittleren Trägern seitlich auseinander und fixieren es dann.

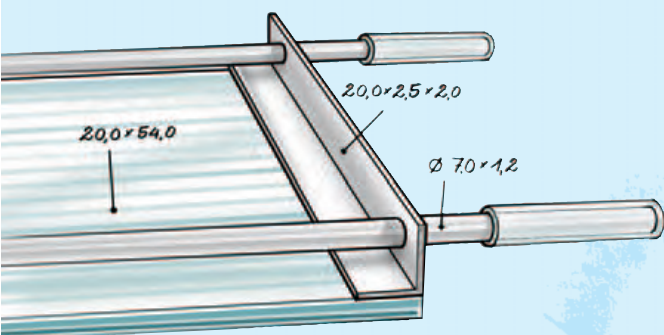




Ideen fürs BAD

Kleine Problemlöser

Von der Wannenablage, die eigentlich Regal ist, über spezielle Duschkabinen und Badzubehör bis zur Stauraumlösung ist wieder vieles vertreten – und bestimmt ist auch eine Lösung für Sie dabei!



Je nach Badewannenbreite fertigen Sie sich Ihre persönliche Ablage: Dabei werden auf die Enden der 7 mm dicken Aluminiumröhrchen etwa 10 cm lange Gummischläuche gezogen. So halten die Röhrchen und ein Zerkratzen des Wannenrands wird verhindert.

Wie herrlich kann Baden sein, wenn man alles in Griffweite hat: ein Buch, die Ente, vielleicht etwas Prickelndes zu Trinken? Alles abgestellt auf der Badewannenablage von **SELBER MACHEN!** Und die ist schneller gebaut als Sie denken, denn alles was Sie dazu benötigen, finden Sie im Baumarkt: Winkelprofil und Röhrchen aus Aluminium, Abschnitte eines Aquariumschlauchs, eine schlagfeste und

splitterfreie Acrylglasplatte für Türfüllungen, Bolzenkonsolträger und einen geeigneten Kleber, wie etwa den „Kunststoff spezial“-Sekundenkleber von Uhu. Dazu noch etwas Werkzeug und in weniger als einem Nachmittag hängen diese Borde auch bei Ihnen! Tipp: Fragen Sie im Baumarkt nach, ob man Ihnen die Acrylglasplatten an der Tischkreissäge zusägt, ansonsten tut es Ihr Tischler bestimmt!

So macht Baden Spaß



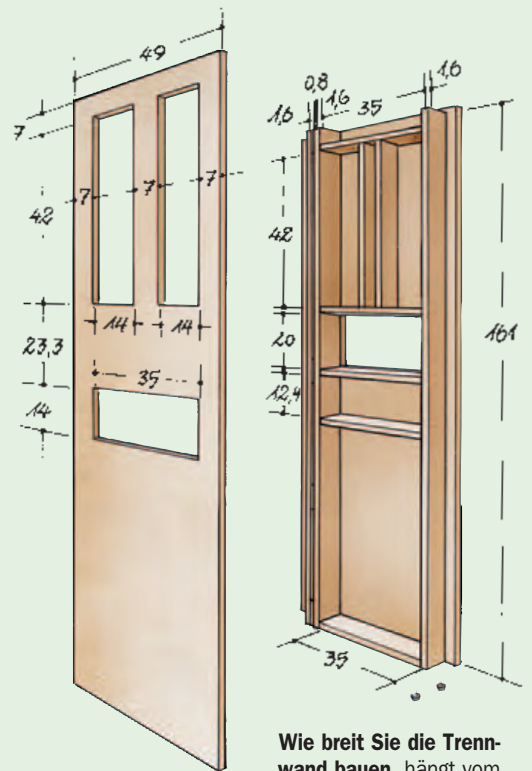
Das Wandregal:
8 mm starke Bolzen-Konsolträger, auf die Aluröhrchen gesteckt sind, dienen als Wandhalterung.

1 Die Aluminiumwinkel mit der Eissäge kürzen und die Kanten mit einer Eisenfeile entgraten.
2 Entsprechend der Badewannenbreite plus einer Zugabe von links und rechts 10 cm sägen Sie die Aluminiumrohre mit der Eissäge zu. Eine Gehrungslade mit Klemmhölzchen erleichtert diese Arbeit.
3 Damit der Bohrer später exakt den markierten Punkt trifft, wird dieser mit einem Metallkörnchen und einem Hammer angekörtet, das heißt vertieft.
4 Nun zunächst mit einem 4-mm-Bohrer ein Loch in das Aluminium

bohren und anschließend in einem zweiten Arbeitsgang mit einem 7,5-mm-Bohrer nachsetzen.
5 Der beim Bohren entstandene Grat kann mit einem konischen Keramikschleifer entfernt werden.
6 Die Klebeverbindung zwischen der Kunststoffplatte und dem Aluminiumwinkel übernimmt ein Spezialkleber (zum Beispiel „Uhu Kunststoff spezial“-Sekundenkleber). Beim Kleben ist eine gerade Anlegekante sehr hilfreich.
7 Als Wandhalterung dienen je zwei in die Wand geschraubte 8-mm-Bolzen-Konsolträger.

Fotos: Christian Bordes: (14), Jaiag (7), Ikea (2), Kozio (4), Neckermann (1), Otto (2), Spirella (1); Zeichnungen: Tillman Straszburger

Bunt, praktisch, gut



Wie breit Sie die Trennwand bauen, hängt vom Platzangebot und der Nutzung Ihres Bades ab. Nehmen Sie also Maß, bei den Dingen, die Sie verstauen möchten. Toilettenrollen haben zum Beispiel eine Tiefe von 13 cm!

Die Stauraum-Trennwand

Sie verwehrt den Blick vom Waschplatz auf die Toilette ebenso gut, wie sie Badutensilien aufnehmen kann. Bei dieser Bauidee aus MDF-Platte kommt es sehr auf die Maßgenauigkeit der Aussparungen an. Diese müssen exakt gerade ausgesägt werden, damit sie später genau auf die im Inneren verleimte Holzkonstruktion passt. Dabei kann es besser sein, einen kleineren Ausschnitt auszusägen, alles zu verleimen und die Überstände mit einem Dreiecks- oder Varioschleifer zu begradigen. Zuletzt wird die gesamte Konstruktion noch grundiert und farbig gestrichen.



1 Die im Baumarkt auf Maß zugesägten MDF-Platten werden mit Holzleim und mit Hilfe von Momentenzwingen stumpf miteinander verleimt. Abstandhalter (ebenfalls aus MDF) wie im Vordergrund zu sehen, helfen, die Querhölzer exakt zu positionieren.



2 Die Ausschnitte: Ecken vorbohren, die Stichsäge darin einsetzen und aussägen.



3 Die Wandhalterung besteht aus einem Stück Kiefernholz, das genau in den Zwischenraum der beiden aufrechtstehenden Platten passen muss. Es wird zunächst mit zwei Schrauben an die Wand gedübelt. Die fertige Trennwand darauf schieben und von der Seite mit Holzschrauben an der Kiefernholzleiste fixieren.





A



B



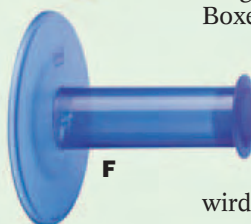
C



E



D



F



G

A Ein Toilettenpapierhalter mit Vorratsbehälter für bis zu acht Papierrollen (je nach Dicke des Papiers). „Racken“ heißt das runde Objekt aus Kunststoff und Edelstahl. Man bekommt es für 15 Euro bei Ikea.

B Diese Aufbewahrungskombination stammt ebenfalls aus dem Hause Ikea und besteht aus dem Verbindungsposten „Stolmen“, der zwischen Boden und Decke verspannt wird, und der Aufbewahrung „Toftan“, bestehend aus drei Boxen, einem Spiegel, zwei Handtuchbügeln, einer Ablage und Beschlägen. 124 Euro.

C Diese Ablage für die Dusche gibt es in Chromausführung vom Neckermann-Versand für 25 Euro. Dabei wird die Stange montageelos zwischen Duschbeckenrand und Decke verspannt. Mit vier Ablageschalen und Haken. Bestellnummer 4782/416.

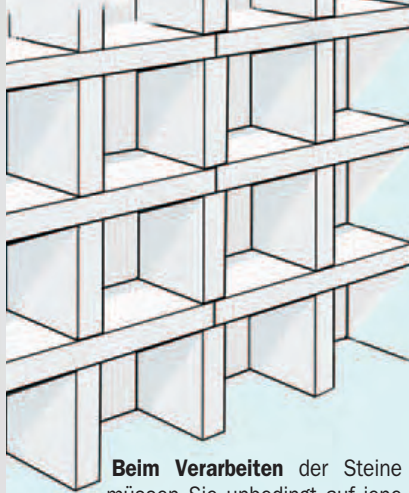
D Einäugige Toilettenbürste „Toq“ aus Kunststoff für 27,25 Euro.

E Langnasiger Seifenhalter „Rudi“ für 10,25 Euro.

F Blauer Toilettenrollenhalter „Plug’n’roll“ für 9,75 Euro.

G Außerirdischer Handtuchhalter „Bunny“ für 7,15 Euro.

Artikel D bis G von Koziol



Beim Verarbeiten der Steine müssen Sie unbedingt auf jene Bereiche achten, wo zwei Steine aneinanderstoßen. Denn jeder Stein braucht eine Mindestauflagefläche von 2,5 cm.

Ein Regal aus Porenbetonstein

Porenbetonsteine wurden ursprünglich als wärmedämmende und ökologische Mauersteine für den Hochbau entwickelt, doch ihr geringes Gewicht bei hoher Stabilität und ihre hohe Maßhaltigkeit und die leichte Verarbeitbarkeit macht sie auch für den Möbelbau interessant. Und hier ist unsere Möbelidee: ein Regal aus Porenbetonsteinen.

Die Fertigung ist zwar staubig, doch vom Handwerk her sehr einfach. Die Steine, die es im Baumarkt in unterschiedlichen Dicken und Größen gibt, werden mit einer speziellen Porenbeton-Handsäge zugesägt und mit Porenbetonkleber verklebt. Ein Anstrich mit Latex-Wandfarbe macht sie dann noch wasser- und schmutzunempfindlich.



1



1 Porenbeton sägt man mit einer alten, groben Handsäge oder einer speziellen Porenbetonsäge zu.

2 Markieren Sie mit Winkel und Bleistift unbedingt die Schnittlinie rings um den Stein herum.

3 Den Porenbetonkleber mit Kelle oder Zahnpachtel gleichmäßig über die ganze Kontaktfläche verteilen.

4 Eine stabile Wandbefestigung erzielt man mit verschraubten Eisenwinkeln.

5 Die Fugen und Steinübergänge werden mit Gips gefüllt, sorgfältig verspachtelt und geschliffen. Den Vorgang eventuell wiederholen.



2



3



4



5

vergnügen pur



Ist Ihnen der herkömmliche Duschvorhang an der Stange zu altbacken? Hier sind die Alternativen:

A Für die Badewanne ist das Duschsegel „Surf“ bestens geeignet. Das klappbare Segel wird ohne Schrauben und Bohren einfach an die Wand geklebt. In weiß und blau mit Fenster für 70 Euro bei Neckermann, Bestellnummer 4783/971.

B Das Duschrollo für die Badewanne von Spirella (86 Euro) wird zwischen zwei Wände gespannt (125 bis 210 cm breit). Es ist bis zu 2 m lang.

C Sechsteilige Badewannenrunddusche: Zwei dreiteilige Faltelemente aus Aluminiumprofilen bilden einen Halbkreis und sorgen so dafür, dass der Badezimmerboden trocken bleibt.

189 Euro, Bestellnummer 4180/149, Neckermann.

D „Shower-Iglu“ heißt diese faltbare Duschkabine vom Otto-Versand. Sie ist ab 50 Euro erhältlich.



!SERVICE

WAS IST...?

PORENBETON

Porenbeton, Gasbeton, „Ytong“ – alles Namen für nur einen Stein, der aus dem Gemisch von Quarzsand, Zement, Kalk, Wasser und Aluminiumpaste gebrannt wird. Beim Brand im Ofen reagieren Bindemittel und Paste mit Gasbildung, die Masse bläht auf und erhält so ihre feinporeige Struktur. Der Effekt: Die sehr geringe Steinrohichte sorgt für gute Wärmedämmung und leichte Verarbeitbarkeit.

STREICHMASS

Anreißwerkzeug mit zwei verstellbaren Zungen, an denen sich spitze Metallstifte zum Markieren in Holz befinden. Damit die übertragenen Risse parallel zur Werkstückkante verlaufen, muss man die ganze Anschlagfläche des Streichmaßes an das Werkstück drücken.



WO GIBT'S...?

ALUMINIUMPROFILE UND -ROHRE:

Alfer Aluminium,
Telefon (077 46) 9201-0;
BADZUBEHÖR:

Koziol,
Telefon (060 62) 604-0;
Ikea, Telefon
(018 05) 35 34 35
(12 Cent/Minute);
Neckermann-Versand,
Telefon (069) 404-01;
Otto-Versand,
Telefon (040) 64 61-0;
Spirella, Telefon
(026 04) 94 33-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.

Großes Jubiläumsgewinnspiel!

in Zusammenarbeit mit **TwinHaus** und **LBS**



30 Jahre SELBER MACHEN – das Gewinnspiel

Jede eingeschickte Postkarte nimmt am großen Finale im November teil.

1. Preis: Ein TwinHaus-Ausbauhaus Typ 020, Ausbaustufe vier, mit zwei Gauben und Wintergarten-Erker, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet. (Das Grundstück gehört nicht zum Gewinnspiel.)

2.-4. Preis: Bausparverträge von der LBS über eine Bausparsumme von jeweils rund 12.500 Euro, angespart mit je 5.000 Euro.

Ein neues

Die Montage eines Fertighauses gleicht immer wieder einem kleinen Wunder.

Von der Bodenplatte bis zum Ausbauhaus in zwölf Stunden. Der aufregendste Tag im Leben der Familie Volk.

Es ist kurz nach sechs Uhr morgens, als das neue Haus der Familie Volk um die Ecke kommt. Auf einem Laster, dem ersten von vier Hängerzügen. Der Aufbau ihres TwinHauses kann beginnen. Heute Abend soll der Rohbau fertig sein. 22. Juli 2003 im Schwarzwaldort Prinzbach, die Stunde der Wahrheit ist für die junge Familie gekommen. Ganze Delegationen von Dorfbewohnern und anderen Schaulustigen haben sich eingefunden, um den rasenden Baufortschritt kritisch zu begleiten. Als die Töchter Vanessa und Christine mittags aus der Schule kommen, ist bereits das Dachgeschoss fertig aufgestellt, am Abend kann tatsächlich das Richtfest gefeiert werden. Jetzt muss Familie Volk ran, der Ausbau beginnt.

Und das gibt es im Juni zu gewinnen:

Seminar Dübeln & Schlemmen



10x
Eine Reise für zwei

fischer
BEFESTIGUNGSSYSTEME

Dieser Preis ist nicht für Geld zu kaufen: Fischer-Befestigungssysteme haben uns aus Anlass unseres Jubiläums zehn Teilnahmen für je zwei Personen bei ihrem exklusiven Seminar „Dübeln und Schlemmen“ reserviert.

Wenn Sie also den Schwarzwald von seiner schönsten Seite erleben wollen, wenn Sie einmal bei Fischer, Europas Marktführer in der Dübeltechnik, hinter die Kulissen schauen wollen, oder wenn Sie alles über die unzähligen (Fischer-)Dübel erfahren wollen, dann dürfen Sie sich dieses Monatsrätsel nicht entgehen lassen. Während des zweitägigen Seminars sind Sie Gast im bekannten Silence-Hotel „Waldsägmühle“ in Pfalzgrafenweiler-Kälberbronn, wo der Schwarzwald grün ist und einen absolute Stille umgibt. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit der Fischer-Akademie angeboten. Nur um die Anfahrt müssen Sie sich selber kümmern – für alles andere ist gesorgt!

DAS MONATSRÄTSEL IM JUNI

Jede Karte, die Sie uns schicken, hat zwei Gewinnchancen! Einmal bei der Monatsverlosung und einmal beim großen Finale im November. Alles was Sie tun müssen, ist, drei Fotos aus SELBER MACHEN wiederzuerkennen!

Kommen Ihnen diese drei Fotos bekannt vor?

Wir haben sie aus dieser Ausgabe von SELBER MACHEN kopiert. Und so funktioniert es: Tragen Sie die Seiten, von denen diese Bilder stammen, auf der Postkarte auf Seite 50 ein. Dann frankieren, einwerfen – und abwarten, ob Sie einen der tollen Monatsgewinne, einen Bausparvertrag oder gar das Haus gewonnen haben!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen können nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt ausschließlich schriftlich. **Viel Glück!**

Einsendeschluss für das Juni-Rätsel: der 30. Juni



Haus entsteht – an einem Tag!



Jetzt geht's los! Die Sonne ist aufgegangen, die ersten Wände werden gestellt.



Frühstückspause: Das Erdgeschoss ist fertig, jetzt kommen die Zwischenwände.



Holzrahmenbauweise: Das Fertighaus ist konstruktiv immer ein Holzhaus.



Zwischendecke: Dank passgenauer Vorfertigung im Handumdrehen montiert.



Dachgeschoss: Die zweite Giebelwand wird aufgesetzt, dann folgt der Dachstuhl.



Das Haus wächst: Bereits am Mittag ist das Dachgeschoss aufgebaut.



Dachelemente: Die vorgefertigten Teile werden auf den Dachstuhl gesetzt.



Fast fertig: Jetzt nur noch das Dach eindecken, dann kann Richtfest gefeiert werden!

IM NÄCHSTEN HEFT:

Weihnachten im eigenen Haus? Klappt das? Jetzt sind die Selbismacher der Familie Volk gefragt!



Fotos: J. Jalag, Hersteller, Seeger-Druck (1)

Traumhafte Tapeten für Ihr Zuhause



marburg
WALLCOVERINGS

Traumhafte Tapeten aussuchen, ohne sich Gedanken über die Kosten machen zu müssen, das ist das Geschenk von Marburg an Sie, wenn Sie zu den glücklichen zehn Gewinnern dieses Preises im Juli gehören. Marburg ist seit mehr als 150 Jahren ein Begriff, wenn es um Wandbekleidung höchster Qualität geht. Die wunderschönen Tapeten, die wir für Sie ausgesucht haben, stammen aus dem Sortiment „Coloretto 3“. Sie bekommen eine Musterkarte geschickt und können für 500 Euro Tapeten Ihrer Wahl bestellen. Je nachdem, für welches Design Sie sich entscheiden – die Menge reicht in jedem Fall für zwei Zimmer, um die man Sie hinterher beneiden wird!



10 Gutscheine
à 500 Euro

FACKELMANN®



Badmöbel vom Spezialisten

Seit mehr als 50 Jahren ist Fackelmann ein Begriff für Dinge, die unser Leben leichter und schöner machen. Aus Anlass des Jubiläumsgewinnspiels hat das mittelfränkische Erfolgsunternehmen uns Badmöbel aus den neuen Serien „Viva Jazz“ und „Viva Noblesse“ zur Verfügung gestellt. Das sind aufgebauete Badmöbel für die leichte und bequeme Installation. Das große Foto zeigt eine „Noblesse“-Waschtisch-Spiegelschrank-Kombination in wertigem Wildbirne-Dekor, das kleine das Pendant in glänzend weiß mit Acryl-Schutzkante in Alu-Optik. Beide sind im Handumdrehen montiert und Garanten für lange Freude am Bad. Die drei Gewinner im Monatsrätsel können sich Produkte aus der Serie im Wert von 1600 Euro aussuchen.



3x Badmöbel
à 1600 Euro

ARBEITEN MIT DEM MINIBAGGER

Wer viel Erde bewegen will, steht mit der Schaufel bald auf verlorenem Posten. Mit einem gemieteten Minibagger geht's um ein Vielfaches schneller. SELBER MACHEN-Redakteur Jörn Lindemann berichtet, wie es beim ersten Mal als Baggerfahrer ist.

Eine Unterschrift

und die bar hinterlegte Kautions machen mich, nach 20 Minuten Theorie und Praxis, zum Baggerfahrer auf Zeit.



Seit letzten Sommer stand das Projekt schon fest – mein Garten braucht einen Teich. Die Teichschale war fix besorgt, doch bisher bremste die bloße Vorstellung, kubikmeterweise Erde mit der Schaufel bewegen zu müssen, meinen Tatendrang. In diesem Frühjahr war das Projekt Gartenteich jedoch nicht mehr aufzuschieben, die Schale sollte nun endlich in die Erde kommen. Die anstehende schwere Arbeit war für mich der beste Grund, um

mir endlich mal einen Minibagger zu mieten.

Wo der nächste Vermieter ist, und was mich der Spaß kosten würde – und den erhoffte ich mir vom Selberbaggern – erforderte zunächst eine intensive Branchenbuch- und Internetrecherche.

Meinen Wunsch nach einem möglichst schmalen Bagger erfüllte mir schließlich eine der 60 Niederlassungen der Firma „Wacker rental“ – ein Bobcat 322 mit 98 cm Spurbreite und einem 50 cm breiten „Tiefelöffel“. Groß genug, um die geschätzten 4 cbm Boden auszukoffern und schmal

genug, um durch den Garten zum Bauplatz zu fahren, ohne eine Schneise der Verwüstung zu hinterlassen. Beim Arbeiten steht der kleine Bagger etwas breitbeinig, indem man das Fahrwerk hydraulisch auf 113 cm verbreitert. Der Preis war moderat, 82 Euro Miete für einen Tag zuzüglich 10 % Versicherung inklusive Transportanhänger.

Das größere Problem war ein geeignetes Zugfahrzeug zu finden. Mein Alltags-PKW hat keine Anhängerkupplung und würde auch keine zwei Tonnen gebremste Anhängelast ziehen können. Die Autos meiner Freunde und Bekannten leider auch nicht. blieb nur ein Mietwagen, der noch mal mit rund 150 Euro zu Bu-

che schlug. Weil ich ohnehin noch Sperrmüll zum städtischen Recyclinghof transportiert wollte, rechnete sich das.





Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger

1 Vier Tage später stand ich am Tresen des Vermieters und hinterlegte die ausgehandelten 500 Euro Kaution, mit denen der Mietpreis später

verrechnet werden sollte. Kautioren richten sich üblicherweise nach dem Neuwert der Maschinen – mein kleiner Bagger hat immerhin einen Neupreis von rund 20 000 Euro – und liegen, je nach Vermieter schnell zwischen 800 und 2500 Euro. Viel Geld für einen Privatmieter.

2 Anschließend geht es auf den Hof, wo mich eine Einweisung in die Bedienung des Baggers erwartet. (Unverzichtbar für angehende Baggerführer, wie sich schnell zeigte). Was Profis scherzhaft „Pflanzhilfe“ nennen, ist mit seinen 1,7 t Eigengewicht für mich schweres Baugerät und flößt mir durchaus Respekt ein.

Ich sitze also in einem Gefährt, in dem nur der Sicherheitsgurt an ein

Selbstverladen

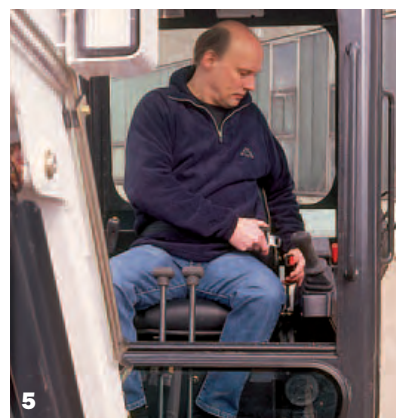
gehört dazu: Die ersten Meter im fahrenden Bagger führen unter Anleitung des Vermieters auf den Anhänger. Aufregend, aber problemlos.



Auto erinnert. Ansonsten wird so ein Bagger mit Raupenfahrwerk über vier Pedalwippen, zwei Fahr- und Steuerhebel, zwei Joysticks, einen Kombihebel für den Räumerschilde und die Fahrwerksverbreiterung sowie das Zuschalten des Schnellfahr-gangs bedient. Da beruhigt mich auch nicht der Hinweis des Vermieters, dass alle Bagger, egal, wie groß sie sind, heute dieselbe Steuerung haben. Doch nachdem man jeden Hebel ein paarmal bedient hat und begreift, welcher Hebel wofür ist, fängt die Sache an, Spaß zu machen. Mit dem richtigen Gefühl hapert es allerdings noch etwas.

3 Das zeigt sich, als ich den Bagger auf den angekuppelten Anhänger fahren soll: Ich fahre also langsam und vorsichtig den Hänger hoch und bekomme sofort freundlich, aber sehr bestimmt zugerufen, etwas schneller die Rampe hochzufahren, um dann sofort wieder abbremsen zu müssen. Den Bagger noch vorschriftsmäßig am Hänger sichern, und dann geht's vom Hof. Zu Hause angekommen, ist das Abladen schon fast Routine. Meine Schicht als frischgebackener Baggerführer kann jetzt anfangen.

4 Ich steige also ein, **5** schnalle mich vorschriftsmäßig an und **6** fahre zum Bauplatz. Die Lenkbewegungen geraten recht ruckelig, denn die einzeln angesteuerten Raupen werden über zwei Hebel dirigiert – ein Rau- ►



Am Einsatzort:

Jetzt beginnt meine Schicht als Baggerführer, auch hier ist An-schnallen Pflicht! Und dann geht es an die Arbeit – zunächst noch etwas ruckelig.

Minibaggerfahren braucht etwas Mut und viel Gefühl

penbagger ist eben keine Straßenlimousine! Am zukünftigen Teich angekommen, wird es noch mal spannend: Welcher Joystick war doch gleich wofür? Einige Trockenübungen helfen mir auf die Sprünge. Nur noch den Planierschild als zusätzliche Frontstütze absenken, Fahrwerk verbreitern und dann den Löffel das erste Mal in den Boden tauchen.

Butterweich gräbt er sich in den Gartenboden und binnen Sekunden ist

ungefähr eine Schubkarre voll Sand ausgehoben. Gesteuert über die beiden Bedienelemente auf den Armlehnen, hebe ich nun löffelförmig die Grube aus. Bereits nach wenigen Löffeln Erdaushub hat man das richtige Baggergefühl, und dann geht's wirklich kinderleicht.

7 Obwohl ich das erste Mal im Cockpit eines Baggers sitze, schaffe ich die Teichgrube in der rekordverdächtigen Zeit von etwas mehr als einer Stunde. Mit Schaufel und Schubkarre hätte es mich

wahrscheinlich ein ganzes Wochenende gekostet.

8 Um die Teichschale in die Grube zu senken, bitte ich meinen Nachbarn herüber, der seit geraumer Zeit neugieriger Zaungast ist. Das Loch ist nun doch etwas zu groß geraten, weil Baggern so viel Spaß macht. Aber das kann man ja wieder auffüllen. Leider mit Schaufel und Aussicht auf Muskelkater, denn den Bagger muss ich wieder zurückgeben. ■

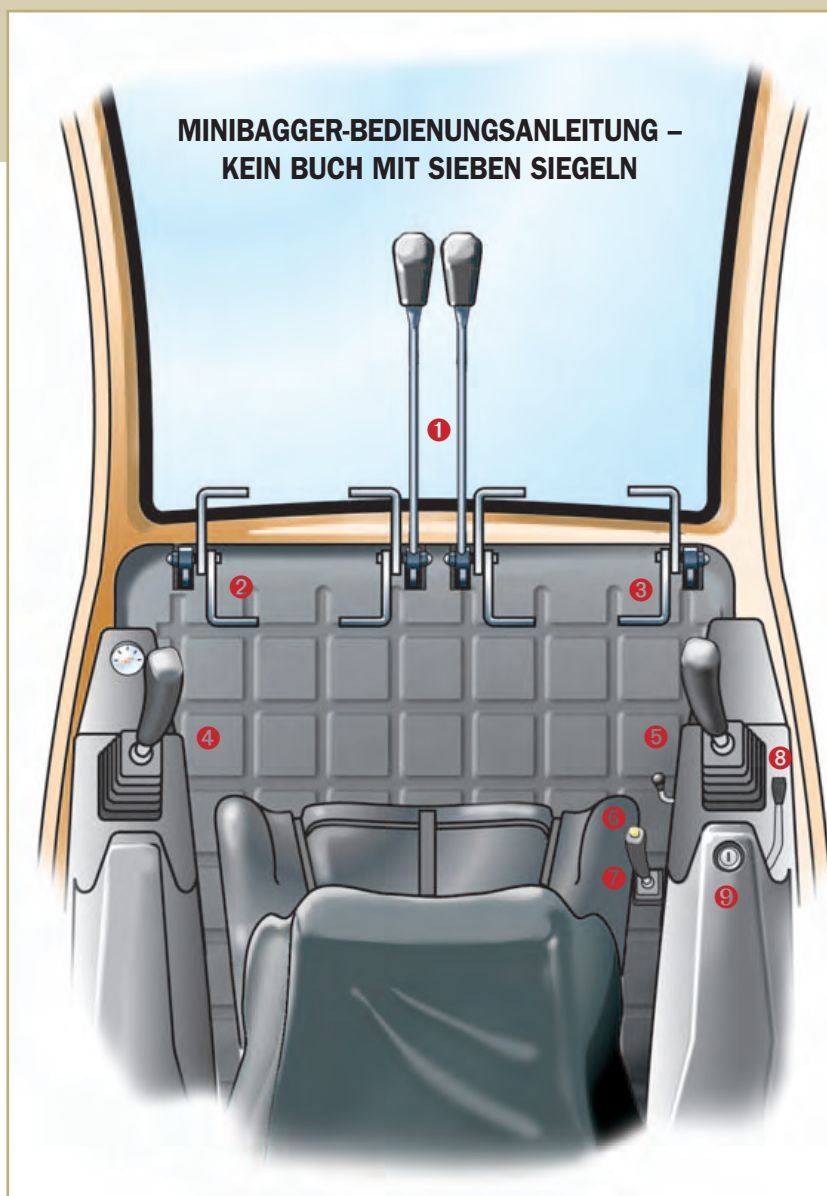


7



8

Schmal gebaut: Mit knapp 1 m Breite lässt sich so ein Minibagger in den meisten Gärten leicht manövrieren. – Schon nach einer Stunde kann die Teichschale in ihre Grube.



DIE ZWEI FAVORITEN ZUM MIETEN:

Kompakt-Radlader:

Diese Maschinen sind ideal **zum Abheben von Erdreich** und um ebene Flächen zu schaffen. Beispielsweise beim Anlegen eines Auto-Stellplatzes. Die Bedienung der Schaufel erfolgt meist über einen Joystick, fahren und steuern funktioniert so wie in einem Auto.

Kosten: **rund 160 Euro/Tag, 240 Euro/Wochenende.**



Minibagger:

Zum Ausheben von Gruben und Gräben oder zum Freilegen einer Kellerwand ist er optimal. Die Bedienung ist etwas gewöhnungsbedürftig. Da er ein Raupenfahrwerk hat, wird er über zwei Fahrhebel bedient, die zugleich Geschwindigkeit und Richtung steuern. Löffel und Arm werden über zwei Joysticks bedient, über die auch die Bewegungsgeschwindigkeit dosiert werden kann.

Kosten: **rund 100 Euro/Tag, 150 Euro/Wochenende.**



1 Fahrhebel:

Je ein Hebel für das linke und rechte Fahrwerk. Beide Hebel mit den Funktionen Vorwärts – Leerlauf (Mittelstellung) – Rückwärts. Man kann auch über Pedalwippen „zu Fuß“ steuern.

2 Linke Pedalwippe:

Zum Steuern von hydraulischen Anbaugeräten.

3 Rechte Pedalwippe:

Zum Schwenken des Bagger-Auslegerarms nach links und rechts.

4 Linker Joystick:

Zum Aus- und Einfahren des Löffelstiels (vorderer Teil des Arms) und zum Drehen des Baggers.

5 Rechter Joystick:

Zum Anheben und Absenken des Auslegers (hinterer Arm) und zum Bewegen des Löffels.

6 Fahrstufenknopf:

Durch Drücken des Knopfes wechselt man zwischen schnellem und langsamen Fahren.

7 Bedienhebel:

Zum Heben und Senken des Räumschilds und zur Fahrwerksverbreiterung

8 Gashebel:

Er regelt die Motordrehzahl und so die Grundgeschwindigkeit des Baggers.

9 Zündschloss:

Wie beim Auto – mit einem Schlüssel den Dieselmotor vorglühen und starten.

ELF TIPPS ZUM RICHTIGEN ARBEITEN MIT DEM MIETBAGGER

1 Suchen Sie sich Vermieter in der Nähe. Lange Transportzeiten gehen von der Arbeitszeit ab und werden mitbezahlt.

2 Machen sie einen Preisvergleich und erfragen Sie dabei die Kautionshöhe und die Mietdauer für eine Tages- und Wochenendpauschale (oft bis zum nächsten Werktag 9 Uhr).

3 Fragen Sie nach dem Gewicht von Maschine und Hänger, um ein entsprechendes Zugfahrzeug zu beschaffen. Einige Vermieter bieten an, den Minibagger gegen Berechnung anzuliefern.

4 Lassen Sie sich vom Vermieter eine gründliche Einweisung in die Bedienung des Baggers geben.

5 Sichern Sie den Bagger vorschriftsmäßig auf dem Hänger. Der Vermieter sollte hierfür geeignete Zurrgurte zur Verfügung stellen und zeigen, wie es geht.

6 Am Einsatzort sollten Sie alle Funktionen noch mal durchprobieren, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

7 Auch in Baggern besteht Anschnallpflicht. Sollte das Baugerät doch mal umkippen, kommen Sie nicht in Gefahr, da-
runter eingeklemmt zu werden.
Also erst Gurten, dann starten!

8 Arbeiten Sie konzentriert mit dem Bagger. Fahr- und Arbeitsbewegungen nicht hektisch, sondern lieber etwas langsamer ausführen.

9 Senken Sie, sofern vorhanden, beim Arbeiten den Räumschild ab und verbreitern Sie, wenn möglich, das Fahrgestell. So bekommt der Bagger seine maximale Standfestigkeit.

10 Achten Sie beim Arbeiten darauf, dass der Bagger nicht so dicht am Grubenrand steht, dass er abrutscht.

11 Nach der Arbeit sollten Sie den Bagger von groben Verschmutzungen (zum Beispiel nach Arbeiten im Regen) reinigen. Viele Vermieter berechnen Ihnen sonst die Reinigung.



VIER GROSSE VERMIETER

Wacker rental: Vermietet Baumaschinen und Baugeräte in über 60 Niederlassungen in ganz Deutschland.
Telefon (089) 354 02-0.

Mietprofi: Großes Programm Maschinen, Geräte und Werkzeuge für Baustelle, Haus und Garten. Vermietung über Obi-Baumärkte. Telefon (01805) 90 90 90 (12 Cent/ Minute).

HKL: Größter deutscher Verleiher von Baumaschinen mit bundesweit über 90 Niederlassungen. Hauptsächlich für den gewerblichen Bereich. Telefon (040) 538 02-1.

BauRent: Vermieter, der ausdrücklich einen Liefer- und Abholservice bietet. Überwiegend im Westen und Osten Deutschlands vertreten. Telefon (0221) 97 94 10 10.



Ingrid Hinze, SELBER-MACHEN-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Hersteller-Adressen? Dann schlagen Sie Seite 54 auf.



GLÄNZEND GESTRICHEN

Das neue Farbsystem „Creative Quick'n'Easy“ kommt mit 36 fertig gemischten Tönen auf den Markt. Die zusätzlichen Perlmuttlasuren sorgen für Glanzeffekte.

Und damit Sie auch gleich den richtigen Ton treffen, ist das Farbsystem von Dulux in vier Farbwelten wie „Country“ (warme, sonnige Töne), „Wellness“ (leichte, frische Farben), „Modern“ (klare Töne) sowie „Comfort“ (dezent Farben) aufgeteilt. Die Dispersionsfarbe hat eine cremige Konsistenz und lässt sich gut mit der Rolle verstreichen. Das 2,5-Liter-Gebinde reicht für 30 qm und kostet zirka 22 Euro.

Mit Perlmuttlasuren in Silber und Gold können Sie changierende Ef-

fekte erzielen. Hierzu muss die Wandfarbe acht Stunden trocknen, danach wird die halbtransparente Lasur mit einer kurzflorigen Lammfellrolle dünn aufgetragen. Die Lasur gibt es mit Struktur, dann sind feine Pigmente enthalten (rund 15 Euro/Liter), oder ohne (etwa 13 Euro/Liter). Die Auswahl der Farbe bestimmt die Lasur. Silber unterstreicht die Wirkung von sanften, hellen Tönen. Goldlasur bringt sonniges Gelb noch mehr zum Glänzen. **ICI, Telefon (01805) 24 00 42** (12 Cent/Minute)



Wasser auf Abruf

Ganz flach macht sich der Durchlauf-erhitzer „CBX-U“, der nur 9 cm tief und so groß wie ein Din-A4-Blatt ist. So bleibt unter der Spüle Platz für den Mülleimer. Die angezeigte Temperatur lässt sich zwischen 35° und 55°C einstellen und konstant halten. Das Wasser wird erst beim Durchströmen erhitzt und ist stets verfügbar. Das spart Energie!

Um 275 Euro. **Clage, Telefon (04131) 89 01-32**



Gartenschlauch ohne Dreher

Das Hantieren mit einem großen Wasserschlauch kann bei der Gartenarbeit ganz schön nerven.

Diese Schlauchbox (34 cm Ø) ist eine prima Lösung für die platzsparende und ordentliche Aufbewahrung des flachen Gartenschlauchs. Beim Arbeiten wird nur die benötigte Länge herausgezogen.

15 m Schlauch können leicht mit einer Hand getragen werden.

39,50 Euro + Versand. **ASV, Telefon (07223) 97 15 12**





SCNELLSCHRAUBER

Bis zu 60 Prozent Zeitersparnis verspricht der Hersteller bei der Montage von Gipskartonplatten. Hat man einmal die gewünschte Einschraubtiefe eingestellt, lassen sich mit dem Trockenbauschrauber „ESD 6040V“ und dem aufgesetzten Magazinvorsatz die Schrauben wie am Fließband versenken. Der Pistolenhandgriff mit „Soft-Grip“-Einlage bietet zum Arbeiten zwei Handhabungen: zum einen am Griff selbst, zum anderen oberhalb am Maschinengehäuse in der dafür vorgesehenen Mulde. Das Gerät hat eine Leistung von 600 Watt und wiegt 1,7 kg. Das Set kostet 219 Euro.

Ryobi, Telefon (02103) 2958-0



Keine Chance für dreiste Abzocker

Wenn Sie durchs Internet surfen und Ihre Telefonrechnung extrem hoch ausfällt, hat sich ein „Dialer“ auf Ihren PC geladen. Dieses Programm kann unbemerkt 0190er-Nummern (1,85 Euro/Minute) wählen. Schutz bietet der „Dialer Blocker“, den es für Analog- (29,95 Euro) und ISDN-Anschlüsse (39,95 Euro) gibt. **Conrad, Telefon (01805) 312111** (12 Cent/Minute)



125 JAHRE BAH

BAHR BAUMARKT

Heimwerker? Selb- macher? Do-It-Yourselfer? Sag es besser!

BAHR BAUMARKT sucht neuen Begriff

Aus Anlass seines 125. Geburtstags hat das Hamburger Traditionsunternehmen BAHR BAUMARKT einen ganz besonderen Wettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wird ein neuer Begriff für Heimwerker. Oder Selberrmacher. Oder Do-It-Yourselfer. Oder oder oder...

Ist es Ihnen schon aufgefallen? Es gibt in der deutschen Sprache keinen wirklich passenden Ausdruck für das, was wir alle mit Hingabe machen. Ist jemand, der mit Liebe seine Wohnung gestaltet, ein „Heimwerker“, ein Mensch, der ein Loch in die Wand bohrt, gleich ein „Selberrmacher“? So richtig passen diese Ausdrücke alle nicht. Vom neudeutschen „Do-It-Yourself“, was übersetzt auch nicht mehr heißt als „Mach es selbst“, ganz zu schweigen.

Also: Zeigen Sie uns und BAHR BAUMARKT Ihre Kreativität und Ihr Sprachgefühl. Erfinden Sie einen neuen Begriff für Heimwerker & Co. So viel steht schon fest: Eingedeutschte Begriffe und Anglizismen haben vor dem wachen Auge der Fachjury keine Chance. SELBER MACHEN wird über den Verlauf des Wettbewerbs berichten.

Damit sich die Mühe auch lohnt, hat BAHR tolle Preise ausgelobt:

- 1. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 1250 Euro.
- 2. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 750 Euro.
- 3. Preis:** Ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 500 Euro.
- 4.-10. Preis:** Je ein Einkaufsgutschein von BAHR BAUMARKT über 125 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. August 2004.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt schriftlich.

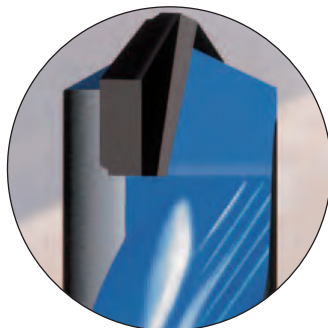
**Mein Vorschlag:
Statt Heimwerker & Co.
sage ich:**

Schreiben Sie die Lösung und das Stichwort „Namenswettbewerb“ auf eine frankierte Postkarte und senden Sie sie an BAHR BAUMARKT, 20797 Hamburg, oder schicken Sie eine e-Mail an bahr@publicnews.de



Fensterputzen ohne Leiter

Praktischer Helfer beim Putzen von Fenstern und Fliesen ist das tragbare Gerät „K 250“. Mit einer Tankfüllung von einem Viertelliter Wasser und Reinigungsmittel schafft man rund 15 qm Fläche. Flüssigkeit aufsprühen, mit Mikrofaservlies den Schmutz lösen und mit der Gummilippe abziehen. Akkubetrieb, zirka 100 Euro. **Kärcher, Telefon (0 71 95) 9 03 22 21**



Der Mehrzweckbohrer hat diamantgeschliffene Hartmetallschneiden. Die Steilspiraale sorgt für schnellen Bohrmehltransport.

ROBUSTER BOHRER

Vielseitig einsetzbar ist der Mehrzweckbohrer „Multi Construction“, der es gleichermaßen mit Mauerwerk, Beton, Holz, Metall und Kunststoff aufnimmt. Selbst extrem hart gebrannte Bodenfliesen mit Ritzhärte acht sind für das Multitalent kein Problem. Das verdankt er seinen mehrfach diamantgeschliffenen Hartmetallschneiden. Aus dieser Vielseitigkeit ergibt sich ein weiterer Vorteil: Zeitersparnis. Denn auf Bau-



stellen, wo immer wieder andere Materialien bearbeitet werden, entfällt der zeitraubende Bohrerwechsel. Neben dem Gebrauch in Schlagbohrmaschinen eignet sich der Multi-Bohrer auch für Akku-Bohrmaschinen. Diese Kombination ermöglicht dem Anwender ein hohes Maß an Mobilität. Ab Juni im Handel. 6 mm Ø, 100 mm lang, zirka 5 Euro/Stück.

Bosch, Telefon (018 03) 33 57 99 (9 Cent/Min.)

Rückrufaktion: Party-Licht-Set Landia

Wenn Sie im Besitz einer Lichtorgel der Marke Landia sind, sollten Sie diese umgehend an den Bähr Baumarkt zurückgeben. Der Grund: Das eingebaute Mikrofon kann auch in ausgeschaltetem Zustand elektrisch aktiv sein, woraus sich eine Gefährdung für den Benutzer ergeben kann. Bei Rückgabe Gelderstattung. Auskunft erhalten Sie unter **Telefon (040) 65666-313**

GULLY SELBST MONTIEREN

Ob es das Abwasser der Gartendusche ist oder das Regenwasser, das sich auf der Terrasse staut – hier wäre ein Gully angebracht, der nicht aufwendig abgedichtet werden muss. Den Bodenablauf „Pronto“ kann jeder Heimwerker selbst einbauen. Er wird einfach in das Abwasserrohr (Ø von 100 oder 125 mm) gesteckt. Die angeformten Gummilippen sind bis 8 mm höhenverstellbar. Der Gully ist aus Edelstahl. Um 45 Euro im Fachhandel. **Dallmer, Telefon (0 29 32) 9 61 60**

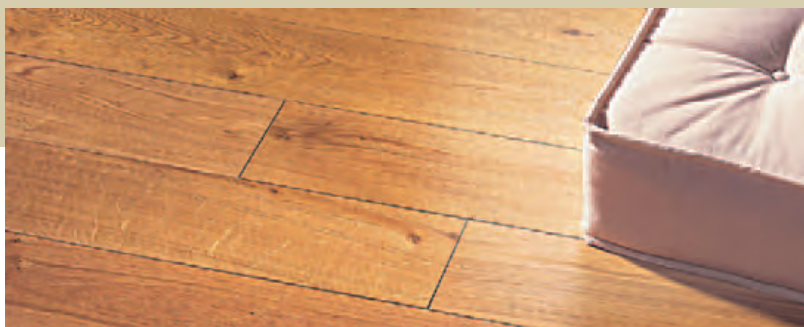


Drücken Sie auf die Tube

Vergessen Sie das Anrühren, denn das Spachtelsystem „easy fill“ von Maxit kommt jetzt fertig aus der Tube. In der handlichen Größe von 250 g werden Universal-, Riss- (für innen und außen) und Holzspachtel für den Innenbereich angeboten. Alle drei sind schnelltrocknend und gut schleifbar. Rund 4 Euro/Tube. **Maxit, Telefon (0 76 68) 7 11-0**

Kostengünstig bauen

Effektiv und zügig arbeitet es sich mit großen Planziegeln und mit entsprechenden Hilfsmitteln, wie zum Beispiel mit diesem speziellen Mörtelschlitten. Das Gerät wird über die Ziegelreihe gezogen und der Mörtel wird dabei gleichmäßig aufgetragen. Im Baustoffhandel, zirka 120 Euro.
Deutsche Poroton, Telefon (0 70 00) 76 76-866



ANTIKE OPTIK

Mit seinem natürlichen Charme passt der neue Holzboden „Used Look“ nicht nur in alte Landhäuser oder Lofts, sondern auch gepaart mit einem modernen Wohnambiente ergibt er einen interessanten Stilmix. Gebrauchsspuren wie Dellen, Eindrücke und Schrammen werden nicht als störend empfunden, sie werden künstlich hergestellt und

verleihen dem Boden einen Hauch von antikem Flair. Die Massivholzdielen kosten in der Ausführung Eiche gebürstet und geölt (Foto oben und Detailfoto links) rund 76 Euro/qm. Für die Dielen in Eiche schwarz-braun (rechtes Foto) müssen Sie zirka 88 Euro hinlegen. Auch als Fertigparkett und in anderen Hölzern erhältlich. **Parador, Telefon (02541) 736-0**

DESIGN AUS DEM BAUMARKT

Klein im Preis und – mehrfach ausgezeichnet – groß im Design sind diese Einbohrrollen, die versenkt montiert nur wenige Millimeter Aufbauhöhe haben. Die „Roller Mini BSR“ (links) dient als Gleiter für Schubladen so-



wie für Geräte wie Fernseher und ist auch als seitliche Führung geeignet (ab 99 Cent/Stück). Die Möbelrolle „Roller Mini“ gibt's als Lenk-, Bock- oder Gleitenkrolle (ab 2,40 Euro). **Wagner, Telefon (0 78 21) 94 77-0**



DAMALS

Schon zu Beginn unseres 30jährigen Bestehens wurde den Lesern handfestes Fachwissen zugemutet. Im Jahr 1974 präsentierte die SELBER MACHEN-Redaktion zum Beispiel „Materialkunde über Holz“, wie Sie auf der Titelseite der Juni-Ausgabe sehen können. Und der Beitrag über den „Kalender, der nie veraltet“, zeigt uns, das nichts für die Ewigkeit gebaut ist. Denn auch wenn das Modell heute noch Tag und Datum genau anzeigt, so hat es doch an Aktualität verloren und ist sichtbar in die Jahre gekommen. Also – Zeit für einen neuen Kalender!



Standfest und gleichzeitig mobil

Wer mit elektrischen Sägen hantiert, weiß ein hohes Maß an Sicherheit und Flexibilität zu schätzen. An diesem standfesten Werkstisch lassen sich Kapp- und Gehrungs-Sägen sicher montieren. Er kann bis zu 300 cm verlängert werden, was den Umgang mit sperrigen Werkstücken erleichtert. Zwei Räder sorgen für Mobilität. 149 Euro.
Wolfcraft, Telefon (0 26 55) 51-0



Mit Volldampf

Mit mehr als 100°C heißem Wasserdampf rücken moderne Dampfreiniger festsitzendem Schmutz zu Leibe. Das soll leichter und wirkungsvoller sein, als alle herkömmlichen Arten des Saubermachens. Dichtung oder Wahrheit?

Glaubt man den Werbeversprechen der Industrie, dann muss es sich bei Dampfreinigern um den wahren Hans Dampf in allen Gassen handeln. Sie sollen Fliesen, Parkett und Teppichböden ebenso reinigen wie Polstermöbel, Fensterscheiben oder den Backofen.

Wir haben den SC 1122 des Marktführers Kärcher für Sie getestet. Das kompakte Gerät ist vergleichbar mit einem Wasserkocher. In einem Kessel werden 1,2 Liter Wasser erhitzt, bis es kocht. Dabei entsteht Wasserdampf, der über einen 1,8 m langen Schlauch und eine Düse zur verschmutzten Stelle geführt wird. Die Bedienung des Geräts ist relativ einfach. Die große Einfüllöffnung dient zugleich als Trichter. Ist das Gerät gefüllt, genügt ein Druck auf den Betriebsschalter, um das Wasser aufzuheizen. Nach knapp neun Minuten signalisiert das Erlöschen der Heizungsanzeige Betriebsbereitschaft. Durch Einfüllen von heißem Wasser lässt sich die Wartezeit verkürzen.

Der Handgriff hat einen eingebauten Dampfschalter mit drei Schalterstellungen für Aus, reduzierte Dampfmenge, maximale Dampfmenge. Eine Feinregelung der Dampfmenge ist nicht möglich. In der Regel reichen die beiden Dampfstufen jedoch aus. Unangenehm ist es, dass der Handgriff und vor allem die nur leicht versenkten Metallschrauben bei intensivem Betrieb relativ heiß werden. Allerdings besteht noch keine Verbrennungsgefahr.

Über die auftretenden Temperaturen im Kessel und an der Düse informiert Kärcher die Benutzer lei-

der nicht. Im Heizkessel sind es etwa 135° bis 140° Celsius, an der Düse tritt der Dampf mit zirka 100° bis 110° Celsius aus.

Durch den hohen Druck (Kärcher gibt 3 bar an) und den gasförmigen Zustand des Wassers kann der Wasserdampf selbst in die feinsten Poren von Verschmutzungen eindringen und kondensiert hier zu Wasser. Dadurch lösen sich auch Schmutzkrusten auf, denen reines Wasser normalerweise nichts anhaben könnte.

Die erzielbare Reinigungswirkung hat uns in vielen Fällen überrascht. Nur für große Bodenflächen hätte das Gerät mehr Power haben können. Und hartnäckige Verkalkungen im Bad ließen sich auch mit zusätzlichem Schrubben nicht lösen.

Positiv wurde von den Testern die Laufzeit beurteilt. Selbst bei maximaler Dampfmenge reichte die Wasserfüllung für 36 Minuten bei 50 Prozent Dampfzeit (jeweils 15 Sekunden an, 15 Sekunden aus). Da man außer beim Reinigen großer Flächen in der Praxis jedoch eher nur mit kurzen Dampfstoßen arbeitet, ist die praktische Arbeitszeit entsprechend länger. ►

KÄRCHER-DAMPFREINIGER SC 1122

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Kompakter und preiswerter Dampfreiniger mit einfacher Bedienung, integriertem Einfülltrichter, guter Dampfleistung, langer Laufzeit, geringem Gewicht und ausreichendem Zubehör.

— Relativ lange Aufheizdauer, einfacher Handgriff mit Schalter für nur zwei Dampfstufen, kleine Rollen, keine Angabe der Dampftemperatur.

FAZIT Der Kärcher SC 1122 ist ein kompakter Dampfreiniger zu einem günstigen Preis. Der Dampfdruck von 3 bar und die Arbeitszeit von zirka 36 Minuten reichen für die meisten Reinigungsarbeiten im Haus aus.

- 1** Nur drei Düsen und einen Frotteeüberzug sowie einen Fensterwischer liefert Kärcher serienmäßig mit.
- 2** Der Dampfschlauch wird per Schnellkupplung an das Gerät gesteckt.
- 3** Der integrierte Einfülltrichter erleichtert das Wassereinfüllen.



Im Überblick: zehn Dampfreiniger



Zum Reinigen von Fliesenflächen eignen sich Dampfreiniger bestens. Aber auch im Außenbereich gibt es genügend Reinigungsarbeiten, bei denen ein leistungsstarker Dampfreiniger hilfreich sein kann.

Heißer Dampf gilt als Wunderwaffe gegen hartnäckigen Schmutz. Anstelle von chemischen Putzmitteln soll der heiße Wasserdampf auch festsitzenden Schmutz lösen.

Die meisten Dampfreiniger arbeiten nach dem Dampfkesselprinzip. In einem Druckbehälter wird Wasser so lange erhitzt, bis es kocht. Der dabei entstehende Wasserdampf kann meist mit einem Schlauch und verschiedenen Düsen an die verschmutzten Stellen geführt werden. Durch die hohe Temperatur und den hohen Druck kann der Dampf in die Poren festsitzender Verschmutzungen eindringen und diese lösen. Je höher die Temperatur im Dampfkessel ist, desto höher ist der Dampfdruck und damit auch die Reinigungswirkung. Bei Geräten mit niedrigem Dampfdruck müssen Sie den Dampf länger einwirken lassen.

Vorsicht vor dem heißen Dampf. Auch wenn er im Schlauch bereits abkühlt, tritt er in der Regel an der Düse mit über 100°C aus. Hier besteht nicht nur Verbrennungsgefahr für Menschen und Tiere, auch hitzeempfindliche Stoffe können geschädigt werden. Deshalb vor allem beim Reinigen von Textilien zuerst eine Probe an einer unauffälligen Stelle machen. Achten Sie beim Reinigen von elektrischen Geräten darauf, dass diese spannungsfrei sind (Stecker oder Sicherung raus!). ■

EINKAUFSTIPP

- Achten Sie auf die Kesseltemperatur. Je höher sie ist, desto stärker ist der Dampfdruck. Schade, dass Kärcher die Temperaturen dem Anwender verschweigt.
- Ein langer Dampfschlauch erhöht zwar den Arbeitsradius, der Wasserdampf kühlt aber auch schneller ab und kommt mit weniger Druck aus der Düse.
- Zum Reinigen großer Flächen empfehlen sich Dampfreiniger mit großem Tankvolumen und langer Betriebsdauer.
- Einige Dampfreiniger lassen sich mit speziellen Bügeleisen zum Dampfbügeln einsetzen. Der starke Dampfdruck soll hier schnellere Arbeitsfortschritte ermöglichen als elektrische Dampfbügeleisen.
- Viele Geräte unterscheiden sich durch das mitgelieferte Zubehör.



HERSTELLER Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung	1450 Watt
Heizkesselvolumen/Wasserfüllmenge	2,5 Liter/1,9 Liter
Wasserstandsanzeige/Aufheizdauer	Nein/11,4 Min.
Kessel-/Düsen-Dampftemperatur	150° C/100° C
Arbeitsdampfdruck/max. Dampfdruck	3,7 bar/4 bar
Betriebsdauer pro Wasserfüllung	120 Min. (bei minimaler Dampfmenge)
Anzeige bei leerem Kessel	Anzeige + akustischer Alarm
Dampfschalter am	Handgriff
Material Gehäuse/Heizkessel	Kunststoff/Edelstahl
Länge Dampfschlauch/-rohr	2 m/2 x 0,5 m
Laufrollen/davon Lenkrollen	4/2
Gewicht (ohne Zubehör)	6 kg
Netzkabel/Kabelaufwickelvorrichtung	3,5 m/Haken
Garantie	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
Preis	289 Euro
Besonderheiten	■ Dampfmengenregler am Gerät, serienmäßig mit Bodendüse, Fensterdüse, Universaldüse, Punktstrahldüse, zwei Verlängerungsrohren, Trichter, Reinigungslappen und -überzug sowie einer Ringbürste.

Alto Steamer 500



HERSTELLER Gerätebezeichnung

Aufnahmeleistung	1300 Watt
Heizkesselvolumen/Wasserfüllmenge	1,5 Liter/0,8 Liter
Wasserstandsanzeige/Aufheizdauer	Nein/6,5 Min.
Kessel-/Düsen-Dampftemperatur	Keine Angabe
Arbeitsdampfdruck/max. Dampfdruck	2,5 bar/3 bar
Betriebsdauer pro Wasserfüllung	20 Min.
Anzeige bei leerem Kessel	Nein
Dampfschalter am	Handgriff
Material Gehäuse/Heizkessel	Kunststoff/Aluminium
Länge Dampfschlauch/-rohr	2 m
Laufrollen/davon Lenkrollen	Keine
Gewicht (ohne Zubehör)	3,4 kg
Netzkabel/Kabelaufwickelvorrichtung	4 m/nein
Garantie	24 Monate
Preis	99,95 Euro
Besonderheiten	■ Leichtes, kompaktes Tragegerät, keine Rollen, für kleinere Flächen geeignet, Handdüse, Punktstrahldüse, Rundbürste, Frotteeüberzug, Fensterabwischer.

Kärcher SC 1002



Alto Steamer 700	Aqua Vac Steam Pro 2200	Fakir DR 36	Fakir DR 55
3000 Watt	2200 Watt	1350 Watt	1350 Watt
4 Liter/2,9 Liter	Keine Angabe/1,8 Liter	1,7 Liter/1,5 Liter	1,3 Liter/3,5 Liter
Ja/10,1 Min.	Nein/10 Minuten	Ja/10 Min.	Ja/7 Min.
160° C/110° C	140° C/110° C	140° C/110° C	140° C/110° C
4,7 bar/5 bar	3 bar/4 bar	3,8 bar/3,8 bar	3,8 bar/3,8 bar
180 Min. (bei minimaler Dampfmenge)	30 bis 80 Min.	32 Min.	90 Min./permanente Wiederbefüllung
Anzeige + akustischer Alarm	Anzeige	Anzeige	Anzeige + akustischer Alarm
Handgriff	Gehäuse und Handgriff	Handgriff	Handgriff
Kunststoff/Edelstahl	Kunststoff/Aluminium	Kunststoff/Edelstahl	Kunststoff/Edelstahl
2 m/2 x 0,5 m	3 m/0,6 m	2,3 m/0,48 m	2,3 m/0,48 m
4/2	4/2	3/3	3/3
7 kg	8,6 kg	4,4 kg	5,8 kg
3,5 m/Haken	4,5 m/nein	4,2 m/Haken	4,2 m/Haken
24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate	24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
459 Euro	299,95 Euro	299 Euro	449 Euro
■ Dampfdruckmanometer, halbe Leistung bei Bügeleisenbetrieb, Dampfmenge regler an Gerät und Pistole, Boden-, Fenster-, Universal-, Punktstrahl- und Dreiecksdüse, Dampfpflanze, Eckenbürste, Trichter, Reinigungslappen und -überzug, Ringbürste, Silikonflasche, Dichtungssatz.	■ Umfangreiches Zubehör: Vielzweckdüse, Dreiecksdüse, Spitzdüsen Metall/Nylon, Fensterabzieher aufsetzbar, zwei Verlängerungsrohre, Reinigungstuch, Einfülltrichter und Demovideo.	■ Sicherheitsverschluss mit Überdruckventil und Kindersicherung, Bodendüse, Fensterreinigungsdüse, Polsterdüse, Strahldüse, Dampfschlauch mit Handgriff, zwei Verlängerungsrohre, Rundbürste, Stoffhaube und Einfülltrichter.	■ Automatischer Sparbetrieb, wenn kein Dampf entnommen wird, Druckmanometer, Bodendüse, Fensterreinigungsdüse, Polsterdüse, Strahldüse, Dampfschlauch mit Handgriff, zwei Verlängerungsrohre, Rundbürste, Stoffhaube, Reinigungstuch, Trichter.



Kärcher SC 1122	Kärcher SC 1702	Tien Versand Merlin Premium	Vapor-Star PC 2500 Automatik
1400 Watt	2300 Watt	1400 Watt	2600 Watt
1,5 Liter/1,2 Liter	2,4 Liter/2 Liter	2 Liter/1,6 Liter	2,1 + 3,3 Liter/5 Liter
Nein/8,4 Min.	Nein/12 Min.	Nein/7 Min.	Ja/4 Min.
Keine Angabe	Keine Angabe	150° C/110° C	160° C/130° C
3 bar/3 bar	4 bar/4,5 bar	4 bar/4 bar	5 bar/6,5 bar
30 Min./	50 Min.	40 Min.	Durchgehend, da jederzeit nachfüllbar
Anzeige	Anzeige	Anzeige	Anzeige + akustischer Alarm
Handgriff	Handgriff	Handgriff	Handgriff
Kunststoff/Aluminium	Kunststoff/Aluminium	Kunststoff/Edelstahl	Kunststoff/Edelstahl
1,8 m/ 2 x 0,5 m	2,5 m/0,5 m	2,4 m/0,9 m	3 m/2 x 0,55 m
4/2	3/2	4/0	4/2
2,9 kg	7 kg	6,8 kg	8 kg
5 m/nein	5 m/automatische Aufwicklung	6 m/Haken	4,5 m/Staufach
24 Monate	24 Monate	24 Monate/3 Jahre Kesselgarantie	2 Jahre/5 Jahre Kessel, Heizung, Pumpe
149,95 Euro	499,95 Euro	799,95 Euro	998 Euro
■ Leichtes, mobiles und tragbares Gerät für alle Anwendungen geeignet, Handdüse, Punktstrahldüse, Rundbürste, Frotteeüberzug, Fensterabwischer, Bodenreinigungsset.	■ Dampfreiniger der gehobenen Klasse, für die Reinigung von großen Flächen. Serienmäßig: Bodendüse, Handdüse, Powerdüse, Fensterdüse, Punktstrahldüse, Rundbürste, Bügeleisen.	■ Mit integriertem Schnellstaubsauger, Bodenbürste, Multibürste, Turbodüse mit Borstenkranz, Aktiv-Rundbürste, Dreiecksbürste, Fensterreiniger-Aufsatz, umfangreiches Reinigungszubehör, drei farbige Borstenauflagen, zwei Zubehörschalen, Einfüllflasche.	■ Mit elektronisch geregelter Nachfüllung, auch für gewerbliche Anwender geeignet, Bodenbürste, Fensterwischer, Dreiecksbürste, Fugendüse, Spachtel, Rundbürste 30 mm, Rundbürste 38 mm, persönliche Auslieferung mit Einweisung durch Fachberater.

KELLEN & CO.

Gutes Blatt

Kellen fürs Mauern und Verputzen gibt es in großer Zahl. Wir erläutern die entscheidenden Merkmale, zeigen die gebräuchlichsten Modelle und erleichtern Ihnen die Qual der Wahl.

Auftragen, Anwerfen, Füllen und Glätten – das sind die Aufgaben der Kelle. Um sie zu lösen, ist das traditionelle und regional gewachsene Werkzeug in zahlreichen Formen entstanden und bis heute erhalten geblieben. Übrigens: Die Ortsangabe im Namen mancher Kelle (zum Beispiel „Berliner Stecherkelle“) zeugt von ihrer Herkunft, ihre Form auch von der Kreativität lokaler Maurermeister, die sich einst das Arbeitsgerät haben anfertigen lassen. Wir geben einen Einblick in die Vielfalt der Formen und Einsatzmöglichkeiten. Über technische Details und Qualitätsmerkmale informiert der Kasten auf Seite 46. Auch wenn das Baumarkt-Angebot zwischen Büsum und Garmisch variiert, sicherlich finden Sie eine Kelle, mit der Sie gut und vor allen Dingen gern umgehen mögen.

MAURERKELLEN

Am bekanntesten und für den universellen Einsatz geeignet ist die eckige **Stukkateurkelle (1)**. Es gibt sie in verschiedenen Größen, mit gerader Angel oder Schwannenhals, außerdem natürlich auch rostfrei. Ihren Ursprung verraten die Namen der dreieckigen **Maurerkellen** in **Bayrischer (2)** und **Berliner Form (3)**. Welche dieser Kellen zum Auftragen von

MAURERKELLEN

4

1

3

2

7

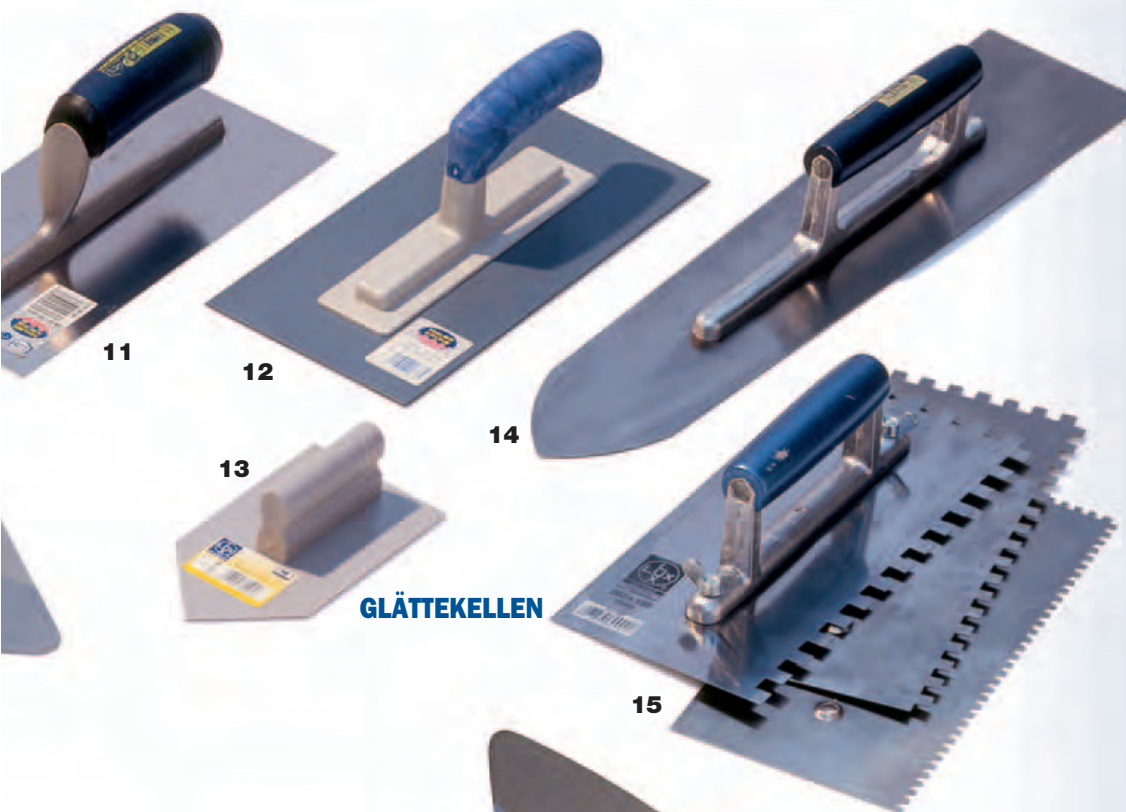
6

9

10

8

PUTZKELLEN



GLÄTTEKELLEN



SPEZIALISTEN



Fotos: Michael Holz (2), Lux (2)

Mörtel oder Anwerfen von Putz gewählt wird, ist ganz dem Nutzer überlassen. Es ist eine Frage der persönlichen Vorliebe – oder des Angebots in Baumarkt und Werkzeughandel vor Ort. Manchem Praktiker kommt es auch nur auf den gebogenen Hals der

PUTZKELLEN



Kelle an, weil er der bessere Aufhänger am Eimer ist.

Die zierliche **Berner Putzkelle (4)**, hier mit rutschfester Griff-oberfläche und Fingerschutz, markiert den fließenden Übergang zwischen den Maurerkellen und der großen Gruppe der Kellen für Unterputz- und Ausbesserungsarbeiten. Manch einer setzt sie vorzugsweise beim Anbringen von Klinkern ein, ein anderer verwendet sie lieber zum Beseitigen von Rissen und Löchern.

Für Putz- und Reparaturarbeiten aller Art stehen viele Kellenvarianten zur Verfügung. Der **Stukkateurspachtel (5)** ist wohl in rostfreier Version am gebräuchlichsten und eignet sich bestens für alle Spachtelarbeiten an Gipsplatten. Mit **Zungenkelle (6)** oder **Katzenzungenkelle (7)** lassen sich Schäden ausbessern oder ►

Risse schließen. Mit ihrer spitzen Form fügt sich die **Hamburger Putzkelle (8)** besonders gut in enge Stellen. Beim Verputzen von Tür- oder Fensterrahmen kommt die längliche **Berliner Stecherkelle (9)** zum Einsatz. Mit seinem spitzen und geraden Blatt ist das zierliche **Stukkateureisen (10)** ein perfektes Modellierwerkzeug, aber auch zum Ausbessern von Putzschäden und Füllen von Dübellöchern geeignet.



GLÄTTEKELLEN

Bei diesen Kellen gibt es keine ganz so große Formen- und Größenvielfalt, sondern ein beinahe klassisch zu nennendes Format. Die gängige **Glättkelle (11)** zum großflächigen Abziehen von Putz hat die Abmessungen 280 x 130 mm. Sie ist aus Stahl und als rostfreie Version besonders zum Glätten von Gips- und Kunststoffputzen geeignet. Reibe- und Kratzputze trägt man mit der **Kunststoff-Glättkelle (12)** auf. Die kleine **Eckenkelle (13)** glättet Putz an schwer zugänglichen Stellen. Zum Auftragen von Fliesen- oder Fußbodenklebern eignen sich Zahnglättkellen. Es gibt sie einzeln mit unterschiedlich ausgeprägter Zahnung, oder gleich im Satz als auswechselbare **Blätter mit Handgriff (15)**. Eine andere Form hat die **Bodenlegerkelle (14)**, die einen noch großzügigeren Auftrag und besonders gute Eckenarbeit erlaubt.

Kellen voll im Griff

Kelle ist nicht gleich Kelle. Auch bei ähnlicher Form zählen Material und Verarbeitung. Was Sie beim Kauf wissen sollten, und worauf Sie achten müssen, erfahren Sie hier.

Stahl ist der Stoff, aus dem Kellen gemacht sind. Bandstahl wird so gehärtet, dass das Kellenblatt elastisch bleibt. Zusätzlich sorgt ein Schliff, der das Blatt von hinten nach vorne verjüngt, für die nötige Flexibilität. Einfachere Werkzeugqualitäten bleiben ohne den konischen Schliff. Auch die Oberfläche spielt eine Rolle – ist sie rau, haften Mörtel und Putz besser darauf, als auf einer glatten. Kellen aus Edelstahl kommen ohne konischen Schliff aus, hier ist bereits das Ausgangsmaterial sehr flexibel. Und weil sie rostfrei sind, eignen sie sich besonders für die Verarbeitung von Gips- und Kunststoffputzen. Deren chemische Inhaltsstoffe würden bei Stahlkellen zum Vergrauen führen. Was rostfreie Kellen außerdem beliebt macht: Sie sind leicht zu reinigen. Manche Kellenformen gibt es auch in einem Stück geschmiedet. Diese Werkzeuge genügen höchster Beanspruchung und haben eine sehr lange Lebensdauer.



Am Griffende dient eine metallene Schlagkappe (links) zum Ausrichten und Anklopfen von Steinen. Bei den Fliesenkellen erfüllt eine Gummikappe (rechts) diesen Zweck gedämpfter.





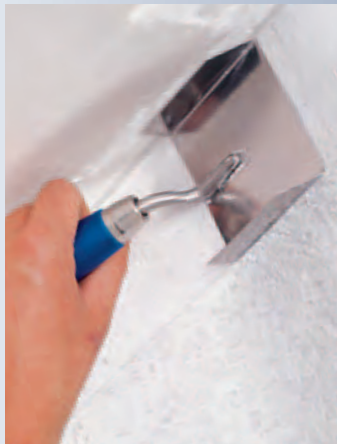
GRIFF

Drei Dinge machen die Kelle: Griff, Angel und Blatt. Aber erst deren wirkungsvolles Zusammenspiel lässt daraus ein gutes Werkzeug werden. Der Griff ist meist aus Holz oder aus Kunststoff gefertigt. Griffe aus rutschfestem Kunststoff ermöglichen ermüdungsfreies Arbeiten bei langem Einsatz.

Die Angel, das Verbindungsstück zwischen Griff und Blatt der Kelle, ist gerade (links), in S-Form (Mitte) oder auch – viel seltener – als Schwanenhals (rechts) gestaltet. Für die Balance ist es besonders wichtig, dass die Angel genau in der Mitte des Blatts befestigt ist.



Das Blatt ist in der Regel aus Band- oder Edelstahl gefertigt. Achten Sie auf die Schweißnaht, die Blatt und Angel verbindet. Sie sollte angeschliffen sein, damit sich dort kein Mörtel festsetzen kann. Zu sehen sind (von links) drei Blatt-Versionen: Edelstahl mit gelöteter Angel, Bandstahl mit geschweißter Angel, aus einem Stück geschmiedet.



SPEZIALISTEN

Nicht nur Maurer benutzen Kellen, auch Fliesenleger, Dachdecker und andere haben Kellen(formen) für spezielle Erfordernisse ersonnen. Bei den **Fliesenkellen** überwiegen heute zwei Versionen, die **Herzform (16)** und die **Hamburger Dreiecksform (17)**. Dachdecker benutzen die schmale, lange und leicht gebogene **Dachkelle (18)** zum Einbetten von First und Dachziegeln. Die **Fugenkelle (19)** ist mit ihren verschiedenen Breiten (6 bis 20 mm) ein Werkzeug zum Verfugen von unverputztem Mauerwerk. Es lassen sich damit auch Ritzen und Hohlräume verpressen. Die **Stoß-Fugenkelle (20)** ist besonders bei den senkrechten Fugen von Ziegel- und Klinkersteinen gefordert. Wer Ecken nicht frei modellieren will oder kann, hat in der **Außeneckenkelle (21)** – es gibt auch eine Inneneckenkelle – einen guten Helfer. Mit dem **Stukkateur-Eckenspachtel (22)** lassen sich Kanten sowie Wand-, Decken- und Bodenabschlüsse sauber ausarbeiten. ■

WO gibt's das?

Conmetall,
Telefon (05141) 18-0;
Lux,

Telefon (02196) 764 00-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.

Gelenkarm-Markise sicher montieren

Groß, schwer und sperrig ist so eine Markise – und sie soll auch leichtem Wind standhalten. Die Montage ist nicht einfach, aber wenn Sie einen kräftigen Helfer haben, gelingt's.

Wer eine Markise für den Balkon oder die Terrasse anbringen will, der muss zunächst einmal wissen, wie die Wände seines Hauses aufgebaut sind. Handelt es sich um klassisches Vollmauerwerk – bestens. Ist aber die tragende Wand hinter einem Verblendmauerwerk und einer Wärmedämmschicht verborgen, heißt es aufpassen. Denn Markisen müssen in der tragenden Wand (oder an die Dachsparren) verankert werden, da schon bei leichtem Wind gewaltige Kräfte wirken. Informieren Sie sich also in Ihren Bauunterlagen über den Bautyp. Auf der nächsten Seite schildern wir die Möglichkeiten der Hintermauerwerkmontage. Auf dieser Seite zeigen wir die Dachmontage, denn unser Haus hat Porenbetonsteine hinter der Klinkerschale, und diese Art Wandaufbau ist für eine Markisenmontage ungeeignet. ►

Weitere Informationen zu den Selbstmontage-Markisen erhalten Sie beim Bahr-Baumarkt.



4 Um die Schalbretter nicht zu spalten werden sie mit einem 14-mm-Bohrer aufgebohrt. Dann passt der Metallbolzen problemlos durch.



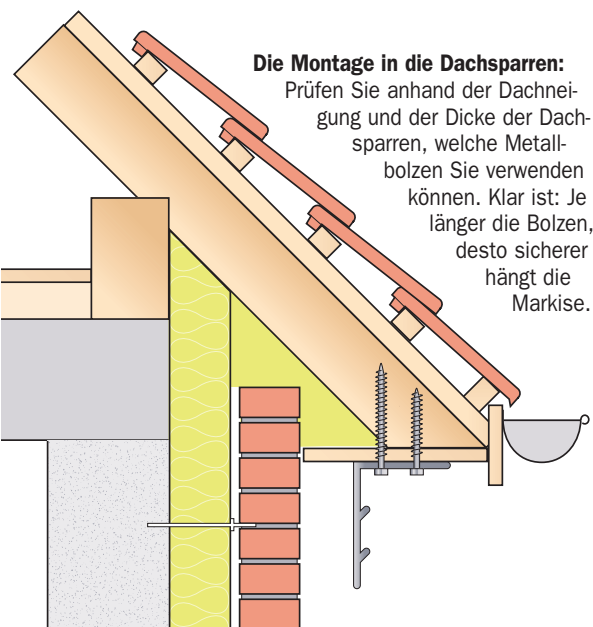
5 Da zwischen Schalbrettern und Sparren ein Zwischenraum ist, wird ein Holzstück eingeschoben, um den Druck der Markise aufzufangen.



9 Das große Gewicht (bei 6 m Länge etwa 100 kg) macht die Markise unhandlich. Deshalb legt man sie zunächst auf zwei Leitern, hebt ...



10 ... sie auf den Schulter bis unters Dach und hängt sie dann in die Konsolen ein. Bei dieser Arbeit sind Geschick und Kraft gefragt.



13 Außerdem kontrolliert der zweite Mann die Neigung der Fallstange mit der Wasserwaage, während die Position der Markise eingestellt wird.



14 Hier wird die Neigung eingestellt: Die Markise anheben, die zwei Klemmschrauben rechts lösen, dann mit der Einstellschraube justieren.



1 Vor dem Kauf werden die Maße der Markise ermittelt. Wichtig ist nicht nur ihre Breite, sondern auch ihre Tiefe, der so genannte Ausfall.



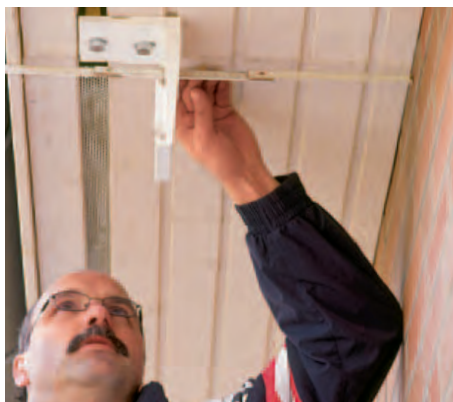
2 Stellen Sie fest, wo sich die Sparren befinden. Markieren Sie die Bohrloch-Positionen für die Konsolen auf der Mitte der Sparren.



3 Mit einem extralangen 7-mm-Holzbohrer werden die Löcher für die 12-mm-Metallbolzen in voller Länge (140 mm) in die Sparren vorgebohrt.



6 Nun wird die Konsole mit den Metallbolzen befestigt. Drehen Sie die Bolzen noch nicht fest, denn Sie müssen die Konsole noch justieren.



7 Mit dem Zollstock nehmen Sie Maß und richten die beiden äußeren Konsolen parallel zur Hauswand aus.



8 Zwischen den äußeren Konsolen wird eine Richtschnur gespannt, um die übrigen Konsolen genau ausrichten zu können.



11 Hängt die Markise in den Konsolen, wird sie mit den Sicherungsprofilen und -schrauben gegen ein Herausfallen gesichert.



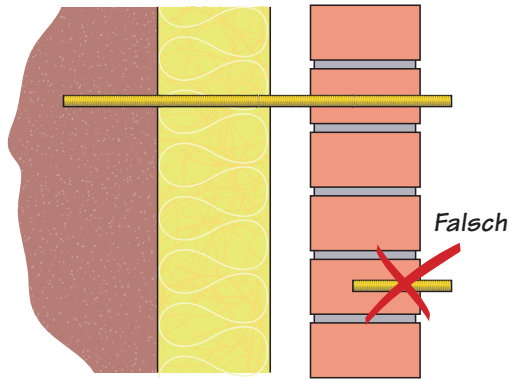
15 Damit ist die Markise einsatzbereit. Sollten weitere Einstellarbeiten nötig sein, gibt die Montageanleitung des Herstellers Auskunft.



12 Nun die Markise ausfahren und ausrichten. Auch bei dieser Tätigkeit ist ein zweiter Mann notwendig. Um die Stellschrauben zu entlasten und so die Einstellarbeiten an der Markise zu erleichtern, muss die Fallstange angehoben werden.

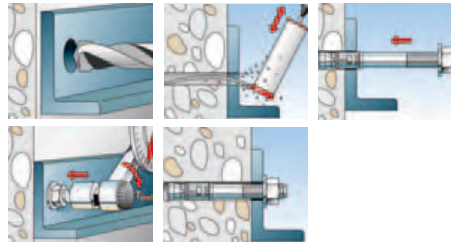


Im Hintermauerwerk richtig befestigt



Richtig: Die Dübelstange geht durch das Verblendmauerwerk und die (gelbe) Wärmedämmschicht hindurch bis tief ins Hintermauerwerk hinein. Hier findet sie festen Halt, die Markise ist sicher befestigt. Falsch hingegen wäre die Befestigung im Verblendmauerwerk. Bei zu großem Gewicht der Markise könnten Steine herausbrechen.

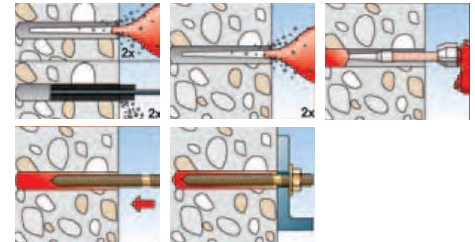
Beton



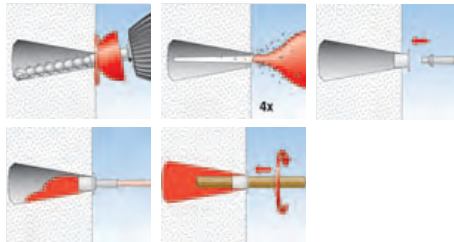
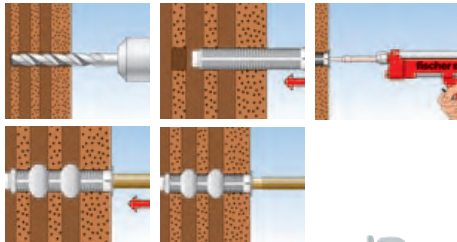
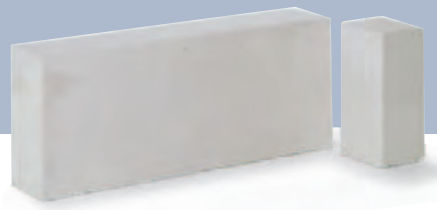
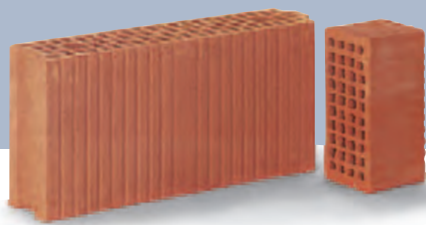
Die Befestigung in Beton kommt mit einem Schwerlastdübel aus. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

1. Ein Loch in den Beton bohren (Schlag- oder Hammerbohren).
2. Das Bohrloch gründlich säubern, so dass sich keinerlei Bohrmehl mehr darin befindet.
3. Den Ankerbolzen in das Bohrloch einschlagen.
4. Das in der Montageanleitung angegebene Anzugsmoment mit einem Drehmomentschlüssel aufbringen. Es ist wichtig, das Drehmoment einzuhalten, da sonst bei Kraftüberschreitungen der Bolzen reißen kann und somit die Markise herunterfallen könnte.

Vollbaustein

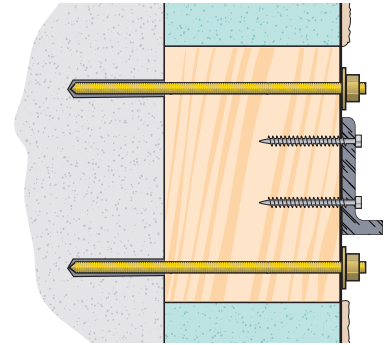


Chemische Befestigungen kommen in Vollbausteinen wie etwa solchen aus Kalksandstein zum Einsatz. Auch hier gilt es, das Bohrmehl aus den Löchern zu entfernen, da sonst der Zweikomponenten-Mörtel (2K-Mörtel), der mittels Kartusche verfüllt wird, keine formschlüssige Verbindung mit dem Kalksandstein eingehen kann. Zuletzt wird die Ankerstange mit drehender Bewegung in den weichen Mörtel gesteckt.



In Lochbausteinen müssen die verwendeten Befestigungen Hohlräume überbrücken oder ausfüllen können. Das schafft man mit der Kombination von Ankerstange, 2K-Mörtel und der Injektions-Ankerhülse aus Drahtgewebe. Der 2K-Mörtel presst sich durch die siebähnliche Ankerhülse, verbindet sich mit dem Stein und füllt Hohlräume aus.

Eine sichere Montage in Porenbetonsteinen war bislang fast ausgeschlossen. Nun gibt es von Fischer ein Injektionssystem mit speziellem Zubehör. Dazu bohrt man mit einem Spezialbohrer ein konisches Loch, reinigt es gründlich, steckt die Zentriertülle in das Bohrloch, füllt es mit einem 2K-Mörtel aus und steckt die Ankerstange mit drehender Bewegung ein.



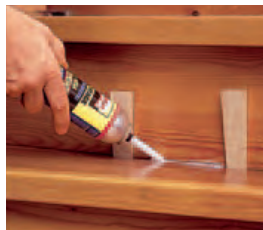
Wer an einer Wärmedämm-Verbundsystem-Hauswand eine Markise anbringen will, der darf sie nur an der tragenden Wand befestigen. Dazu müssen Putz und Dämmsystem ausgeschnitten, eine Unterkonstruktion aus Vierkantholz oder Vierkant-Stahlhohlprofil im Baugrund befestigt und daran die Konsole für die Markise montiert werden! Der Baugrund sollte vor dem Kauf der Markise bekannt sein. Falls nicht, hilft eine Probebohrung mit kleinem Durchmesser. Natürlich können sie auch die Experten fragen: **Fischer Befestigungssysteme, Telefon (01805) 20 29 00 (12 Cent/Minute), oder im Internet: www.fischerwerke.de**



Charly Bohm,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle Fragen
rund ums Selbermachen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**
Redaktion SELBERMACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de

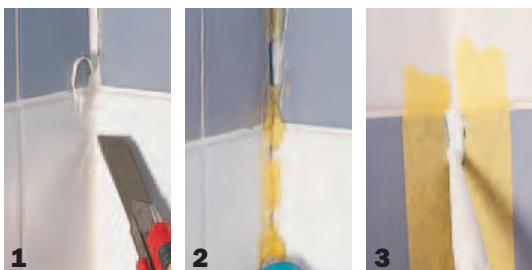
HOLZTREPPEN WIRKSAM ENTKNARREN



Durch Trocknen und Schwinden des Holzes und durch Altersschwäche der Verleimungen entstehen meist zwischen den senkrechten Setz- und den waagerechten Trittstufen schmale Spalten. Beim Betreten der Treppe biegt sich die Holzstufe durch und knarrt dabei. Die einfachste Problemlösung ist ein Winkel, der von unten

Karsten Otto ist Eigentümer eines Hauses Baujahr 1960/61, in dem eine Holzterre zum ersten Stock führt, die „mittlerweile fürchterlich knarrt“. Per e-Mail fragt er, was man dagegen tun kann.

Setz- und Trittstufe hält. Dies funktioniert aber nur, wenn die Stufen von unten zugänglich sind. Eleganter ist es, wenn die losen Verbindungen, oft auch die Verbindung von Stufe und Treppenwange, mit Keilen auseinander gedrückt werden und dann mit einem spaltfüllenden Montagekleber neu verleimt werden.

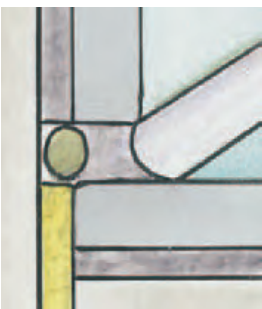


Stockflecken entfernen

Stockflecken und Schimmel machen **Reinhard Möllenhof** Sorgen. Die dauerelastische Fugenmasse, die im Duschbad verwendet wurde, weist schwarze Flecken auf und neigt trotz wiederholter Intensivreinigung zum Schimmeln.

Durch Schimmel entstandene Verfärbungen sind dauerhaft, nicht nur an der Oberfläche, und sie sind eine gesundheitliche Gefahr. Da hilft nur eines: Entfernen der Fugenmasse mit mechanischen Mitteln, also einem scharfen Messer. Verbleibende Reste entfernt man mit flüssigem oder gelartigem Silikonentferner. Vor dem Neuver-

fugen legen Sie ein Fugenband ein, damit die Masse nur an zwei Flanken haftet, ein Primer verbessert die Haftung wesentlich. Achten sie beim Kauf des neuen Silikons darauf, dass es pilzhemmend ausgerüstet ist. Das hält zwar auch nicht ewig, aber doch einige Jahre länger, als die normale Silikon-Dichtungsmasse.



Wandfeuchte bekämpfen

Frau **Hustmann** hat Probleme mit einer feuchten Wand im Keller. Schuld daran ist ein verstopftes Regenrohr, was inzwischen repariert wurde. Sie fragt: Wie werde ich die Feuchtigkeit wieder los?



die Luft in Bewegung bringt. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Außenmauer freizulegen, um den Bitumenanstrich zu erneuern und der Bodenfeuchtigkeit den Weg zu versperren. Ist das Mauerwerk ausgetrocknet, sollten Sie die Innenwand nicht mit einem absperrenden Anstrich versehen. Vorhandene Restfeuchte hätte dann nicht mehr die Möglichkeit zu verdunsten. Am besten ist eine dampfdiffusionsoffene Farbe.

Wenn die Ursache der Durchfeuchtung behoben ist, hilft nur noch geduldiges Warten, bis die Wand ausgetrocknet ist. Das lässt sich durch intensives Lüften und Heizen beschleunigen. Am besten erzeugen Sie Durchzug oder stellen einen Ventilator auf, der



Gipsstuck verjüngen

Martin Homburg

wohnt in einer Altbauwohnung mit wunderschönem Deckenstuck, „total mit Wand- und Deckenfarbe zugespinnelt.“ Jetzt soll der Stuck möglichst schonend von der alten Farbe befreit und mit geeigneter Farbe neu gestrichen werden.



Alte Farbanstriche entfernt man mit viel Wasser und einer Schrubb-Bürste. In Vertiefungen gelingt das meist nicht so gut. Hier muss man vorsichtig mit spitzen Gegenständen wie Messer, Modellier-eisen oder Stricknadel die Vertiefungen auskratzen. Blessuren am Stuck lassen sich mit Modelliergips wieder ergänzen und mit feinem Schleifpapier nach dem Trocknen glätten. Der anschließende Anstrich sollte nicht wieder dickschichtig und deckend sein. Besser eignet sich ein lasierender Anstrich (fertige Effektlasur oder stark verdünnte Abtönfarbe mit etwas Holzleim-Zugabe). Die Lasur wird mit dem Pinsel aufgetragen, so dass sich in den Vertiefungen etwas mehr Farbe sammelt und dort dunkler wirkt. So können Sie dem Stuck einen Farbton geben und er bekommt mehr Plastizität.

SERVICE & INFORMATION



SELBER MACHEN- Baupläne

Wenn Sie bei Ihren Bauvorhaben ganz sicher gehen wollen, dann sollten Sie zu den SELBER MACHEN-Bauplänen greifen, denn die gehen weit über die im Heft angebotenen Erklärungen und Explosionszeichnungen hinaus: Jeder Arbeitsschritt wird fotografisch genau dokumentiert, jedes Detail ist zeichnerisch festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne Vorlagen in Originalgröße, die Sie direkt für den Zuschnitt verwenden können. Dazu gibt es immer eine Materialliste. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir zwei Pakete geschnürt: 1. Das Jubiläumsangebot „4 für 3“. Sie wählen vier Baupläne und bezahlen nur 15 Euro. 2. Das Überraschungsangebot. Sie wählen das Thema (Wohnen, Kinder oder Garten), wir senden Ihnen dazu passend fünf Baupläne für nur 10 Euro. Was wir von Ihnen wissen müssen, ist Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer eines oder mehrerer Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten auf Seite 53. Als Abonnent (Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 20 % Rabatt.

Bauplan- Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann müssen Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Lieferbare Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Küchenblock	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wasser-)	5/2004
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blechedach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampfloot“	3/2002
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Das ganze Jahr auf CD-ROM

Seit 1995 gibt es SELBER MACHEN nun schon in digitaler Form als Jahres-CD-ROM. Auch die zwölf Hefte des Jahrgangs 2003 können Sie sich von der CD-ROM auf den Bildschirm Ihres Computers zaubern. Monat für Monat können Sie auf diese Weise Revue passieren lassen und dabei in jedem Thema, in jeder Meldung und in jeder Detailzeichnung in Ruhe nachlesen und -gucken. Alle neun bisher erschienenen Jahrgänge haben wir für Sie vorrätig, Sie können also jede Jahres-CD-ROM nachbestellen, die Ihnen fehlt. Pro Stück kosten die CD-ROMs 15 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt (aber nur, wenn Sie beim Bestellen Ihre Abo-Nummer angeben). Und egal wie viele CD-ROMs Sie bestellen, Ihr Versandkostenanteil beträgt immer 2,20 Euro. Ein Grund mehr, Ihr digitales SELBER MACHEN-Archiv endlich auf den neuesten Stand zu bringen.





Garten- und Sonderhefte

Alle wichtigen Beiträge zu einem Thema haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt. Diese können Sie noch nachbestellen.

● Heft 47/2001:

„Wohnen im Landhausstil“
Opulent bebildert, zeigen wir, was zu einem gemütlichen Heim gehört: Dielenböden, Kassettenwände, Bauermöbel, Kamine.

● Heft 49/2002:

„Garten praktisch“
Viele Bauiden, vom einfachen Holzbau bis hin zum kompletten Gartenhaus. Neue Pflastermuster, Teiche planen und bauen.

● Heft 50/2002:

„Renovieren“
Mit unseren „100 Ideen“ gewinnen Sie Platz im Haus. Dazu ein 30-Seiten-Spezial: Wände und Böden gestalten.

● Heft 52/2003:

„Garten: Schönes zum Bauen“
Speziell für die Handwerker unter den Gärtnern: Pergolen und Pavillons, Carports und Gartenhäuser aus Holz.

● Heft 53/2003:

„Herbst-Garten“
Der Herbst ist die beste Zeit, um sich Wünsche zu erfüllen: Terrasse vergrößern, Garten schön und pflegeleicht anlegen, Wintergarten.

● Heft 54/2003:

„Renovieren Basic“
Welche Vorarbeiten sind für eine Renovierung wirklich wichtig? Solche und andere grundlegenden Fragen beantworten wir auf gewohnt kompetente Art.

● Gartenheft 1/2004:

„Frühling“
Ideen und Bauvorschläge für Hauseingänge und Vorgärten, außerdem viele praktische Tipps für Gemüse in Mischkultur.

Jedes der Sonderhefte kostet als Nachbestellung 4,90 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt. Wie Sie bestellen, steht im Kasten rechts.

Gute Ideen für Ihren Garten

Im Sommer wird der Garten zum Wohnraum. Gut, wenn er dann für alle Familienmitglieder einen Lieblingsplatz hat, so wie die Beispiele, die wir zeigen. Dabei sind übrigens auch schmale, lange Gärten, denn die lassen sich besonders gut gliedern! Außerdem zeigen wir einladende Sitzplätze und Sichtschutzzäune zum Bauen und Kaufen, ungewöhnliche Gartenhäuser und Dekorationen, die kaum etwas kosten. Auch Vorschläge für Wasser im Garten gibt's: von der Wasserrinne über Teiche an der Terrasse bis zum Koi-Teich.

Das neueste SELBER MACHEN-Gartenheft gibt's für 4,90 Euro an Ihrem Kiosk.

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- per Service-Postkarte
SELBER MACHEN-Shop
c/o Solution GmbH
Widdersdorfer Straße 185
50825 Köln
- per Telefon
(0221) 280 99 13;
(montags bis freitags,
immer von 9 bis 17 Uhr);
- per Fax
(0221) 280 99 27;
- per e-Mail
shop@selbermachen.de
(Fax und e-Mail jeden Tag
rund um die Uhr).

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

A
Aicher GmbH,
 Kapellenweg 31,
 83064 Raubling,
 Tel. (08035) 877-0,
 Fax (08035) 877-239,
 I'net: www.aicher.de

GAH. Alberts GmbH,
 Blumenthal 2,
 58849 Herscheid,
 Tel. (02357) 907-0,
 Fax (02357) 907-189,
 I'net: www.alberts.de

Alfer Aluminium GmbH,
 Industriestraße 7,
 79793 Wutöschingen,
 Tel. (07746) 9201-0,
 Fax (07746) 9201-92,
 I'net: www.alfer.de

Alloc GmbH,
 Deckensteiner Straße 80,
 50935 Köln,
 Tel. (0800) 255 62 32,
 Fax (0800) 255 62 33,
 I'net: www.alloc.de

Alto Deutschland GmbH,
 Guido-Oberdorfer-Straße 2-8,
 89287 Bellenberg,
 Tel. (01805) 37 37 37*,
 Fax (01805) 37 37 38*,
 I'net: www.wap-online.de

Aqua Vac Glen Dimplex Deutschland GmbH,
 Flachslanderstraße 8,
 90431 Nürnberg,
 Tel. (0911) 657 19-90,
 Fax (0911) 658 71 67,
 I'net: www.glendimplex.de

ASV-Versand GmbH,
 Rößbühlstraße 55-57,
 77828 Bühlertal,
 Tel. (07223) 97 15-12,
 Fax (07223) 97 15-14,
 I'net: www.asv-versand.de

AWM-Verlag,
 Martin-Luther-Straße 2-6,
 53757 St. Augustin,
 Tel. (02241) 91 33-0,
 Fax (02241) 91 33-33,
 I'net: www.awm-verlag.de

B
Bahco Belzer GmbH,
 Hastener Straße 4,
 42349 Wuppertal,
 Tel. (0202) 47 97-0,
 Fax (0202) 4 78 12 23,
 I'net: www.bahco.com

* (01801) = 4 Cent/Minute
 (01802) = 6 Cent/Minute
 (01803) = 9 Cent/Minute
 (01805) = 12 Cent/Minute

Max Bahr,
 Wandsbeker Zollstraße 91,
 22041 Hamburg,
 Tel. (040) 656 66-0,
 Fax (040) 656 66-768,
 I'net: www.maxbahr.de

BauRent
Baumaschinen Miet-Service,
 Robert-Koch-Straße 57,
 50769 Köln,
 Tel. (0221) 9 79 41-010,
 Fax (0221) 9 79 41-106,
 I'net: www.baurent.com

Robert Bosch GmbH,
 Elektrowerkzeuge,
 Max-Lang-Straße 40-46,
 70771 Leinfelden-Echterdingen,
 Tel. (01803) 33 57 99*,
 Fax (0711) 7 58-22 54,
 I'net: www.bosch-pt.de

Braun & Würfel GmbH & Co.,
 Mäderstraße 32,
 72270 Baisersbrunn,
 Tel. (07442) 84 38-0,
 Fax (07442) 84 38-88,
 I'net: www.braun-wuerfele.de

Brüggmann TraumGarten GmbH,
 Kanalstraße 80,
 44147 Dortmund,
 Tel. (0231) 99 86-200,
 Fax (0231) 99 86-276,
 I'net: www.dream-garden.de

C
Christophorus-Verlag GmbH,
 Hermann-Herder-Straße 4,
 79104 Freiburg,
 Tel. (0761) 27 17-0,
 Fax (0761) 27 17-352,
 I'net: www.herder.de

Clage GmbH,
 Pirolweg 1-5,
 21337 Lüneburg,
 Tel. (04131) 89 01-0,
 Fax (04131) 83 20-0,
 I'net: www.clage.de

Clou, Lackfarbenfabrik Clouth,
 Otto-Scheugenpflug-Straße 2,
 63073 Offenbach,
 Tel. (069) 890 07-0,
 Fax (069) 890 07-142,
 I'net: www.clou-holzlacke.de

Conmetall GmbH,
 Hafenstraße 26,
 29223 Celle,
 Tel. (05141) 18-0,
 Fax (05141) 18-264,
 I'net: www.conmetall.de

Conrad Electronic,
 Klaus-Conrad-Straße 1,
 92240 Hirschau,
 Tel. (09622) 30-0,
 Fax (09622) 30-323,
 I'net: www.conrad.de

DIE SELBÄREN von Steffen Butz



© Steffen Butz distr. by Catprint Media GmbH

D
Dallmer GmbH & Co.,
 Wiebelsheidestraße 25,
 59757 Arnsberg,
 Tel. (02932) 96 16-0,
 Fax (02932) 96 16-222,
 I'net: www.dallmer.de

DeWalt,
 Richard-Klinger-Straße,
 65510 Idstein/Taunus,
 Tel. (06126) 21-1,
 Fax (06126) 21-27 70,
 I'net: www.dewalt.de

DuPont über Gutta Werke

Dyrup Deutschland GmbH,
 Klosterhofweg 64,
 41199 Mönchengladbach,
 Tel. (02166) 96 46,
 Fax (02166) 96 47 00,
 I'net: www.dyrup.de

F
Fakir-Werk GmbH & Co.,
 Industriestraße 6,
 71665 Vaihingen,
 Tel. (07042) 9 12-0,
 Fax (07042) 9 12-351,
 I'net: www.fakir.de

Finnforest Deutschland GmbH,
 Louis-Krages-Straße 30,
 28237 Bremen,
 Tel. (0421) 69 11-0,
 Fax (0421) 69 11-100,
 I'net: www.finnforest.de

Fischerwerke Artur Fischer,
 Weinhalde 14-18,
 72178 Waldachtal,
 Tel. (07443) 12-0,
 Fax (07443) 12-42 22,
 I'net: www.fischerwerke.de

G
Gardena International GmbH,
 Hans-Lorensen-Straße 40,
 89079 Ulm,
 Tel. (0731) 4 90-0,
 Fax (0731) 4 90-219,
 I'net: www.gardena.de

Grosfillex GmbH,
 Oststraße 77,
 56235 Ransbach-Baumbach,
 Tel. (02623) 8 88-0,
 Fax (02623) 8 88-23,
 I'net: www.grosfillex.com

Gutta Werke,
 Postfach 64,
 77744 Schutterwald,
 Tel. (0781) 6 09-0,
 Fax (0781) 6 09-39,
 I'net: www.gutta.de

H
HKL Baumaschinen GmbH,
Lademannbogen 130,
22339 Hamburg,
Tel. (0 40) 53 80 21,
Fax (0 40) 5 38 17 59,
l'net: www.hkl-baumaschinen.de

Holzland Holzhandels GmbH,
Friedrich-Engels-Allee 432,
42283 Wuppertal,
Tel. (0 20 2) 5 51 38-0,
Fax (0 20 2) 5 51 18-10,
l'net: www.holzland.de

ICI Paints Deco GmbH,
Itterpark 2-4,
40702 Hilden,
Tel. (0 21 03) 2 05-800,
Fax (0 21 03) 2 05-863,
l'net: ici-paints.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
l'net: www.ikea.de

K
Kärcher GmbH,
Friedrich-List-Straße 4,
71364 Winnenden,
Tel. (0 71 95) 9 03-0,
Fax (0 71 95) 9 03-28 05,
l'net: www.karcher.com

Koziol,
Werner-von-Siemens-Straße 90,
64711 Erbach,
Tel. (0 60 62) 6 04-0,
Fax (0 60 62) 6 04-245,
l'net: www.koziol.de

L
Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
l'net: www.emil-lux.de

M
Maxit Deutschland GmbH,
Kupfertorstraße 35,
79206 Breisach,
Tel. (0 76 68) 7 11-0,
Fax (0 76 68) 7 11-117,
l'net: www.maxit.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
l'net: www.metabo.com

N
Neckermann Versand AG,
Hanauer Landstraße 360,
60386 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 4 04-01,
Fax (0 69) 4 04-42 35,
l'net: www.neckermann.de

**Nicolaische
Verlagsbuchhandlung GmbH,**
Neuenburger Straße 17,
10969 Berlin,
Tel. (0 30) 25 37 38-0,
Fax (0 30) 25 37 38-39,
l'net: www.nicolai-verlag.de

NMC Deutschland ,
Tiergartenstraße 4-6,
64646 Heppenheim,
Tel. (0 62 52) 9 67-0,
Fax (0 62 52) 9 67-444,
l'net: www.nmc.de

O
OBI Mietprofi-Systemzentrale,
Burger Straße 28,
42929 Wermelskirchen ,
Tel. (0 21 96) 8 87 74 12,
Fax (0 21 96) 8 87 74 10,
l'net: www.mietprofi.de

Osmo Holz und Color GmbH,
Afhüppen Esch 12,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 9 22-100,
Fax (0 25 81) 9 22-200,
l'net: www.osmo.de

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3-7,
22179 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0,
Fax (0 40) 64 61-85 71,
l'net: www.otto.de

Oventrop KG,
Paul-Oventrop-Straße 1,
59939 Olsberg,
Tel. (0 29 62) 82-0,
Fax (0 29 62) 82-400,
l'net: www.ventrop.de

P
Parador Holzwerke GmbH,
Erlenweg 106,
48653 Coesfeld,
Tel. (0 25 41) 7 36-0,
Fax (0 25 41) 7 36-214,
l'net: www.parador.de

Poroton GmbH,
Cäsariusstraße 83 a,
53637 Königswinter,
Tel. (0 70 00) 7 36-0,
Fax (0 70 00) 7 36-214,
l'net: www.poroton.org

R
Ryobi Technologie GmbH,
Itterpark 9,
40724 Hilden,
Tel. (0 21 03) 20 07 60,
Fax (0 21 03) 20 07 76,
l'net: www.ryobi-europe.de

S
Saapor Klaus Eckardt GmbH
Industriegebiet Krummegg,
66539 Neunkirchen,
Tel. (0 68 21) 94 07-0,
Fax (0 68 21) 94 07-517,
l'net: www.saapor.de

Speicher am Fischmarkt,
Baurstraße 2,
22605 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 58 64-0,
Fax (0 40) 38 35 54,
l'net: www.speicher-am-fischmarkt.de

Spirella GmbH,
Burgbergweg 1,
56377 Nassau,
Tel. (0 26 04) 94 33-0,
Fax (0 26 04) 94 33-20,
l'net: www.spirella.de

Stoffkontor,
Große Bleichen 31,
20354 Hamburg,
Tel. (0 40) 3 48 06 06,
Fax (0 40) 3 48 06 05,
l'net: www.stoffkontor-hamburg.de

T
Tetzner & Jentsch GmbH,
Waldhofstraße 10,
25474 Ellerbek,
Tel. (0 41 01) 38 66-0,
Fax (0 41 01) 38 66-28,
l'net: www.tuj.de

Tien Versand GmbH,
Hollandstraße 7,
48522 Nordhorn,
Tel. (0 59 21) 87 19 20,
Fax (0 59 21) 87 12 12,
l'net: www.tien.de

U
Uhu GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 23) 2 84-0,
Fax (0 72 23) 2 84-500,
l'net: www.uhu.de

V
Vapor-Star,
Geraszell 18,
94344 Wiesenfelden,
Tel. (0 99 66) 7 51-0,
Fax (0 99 66) 13 51-0,
l'net: www.vapor-star.de

Verbraucher-Zentrale NRW
Adersstraße 78,
40215 Düsseldorf,
Tel. (0 18 05) 00 14 33*,
Fax (0 21 1) 38 09-235,
l'net: www.vz-nrw.de

Verlag Th. Schäfer,
Schiffgraben 43,
30175 Hannover,
Tel. (0 51 1) 99 10 01-2,
Fax (0 51 1) 99 10 01-3,
l'net: www.verlag-th-schaefer.de

**Verlagsgesellschaft
Rudolf Müller GmbH,**
Stolberger Straße 84,
50869 Köln,
Tel. (0 22 1) 54 97-350,
Fax (0 22 1) 54 97-63 50,
l'net: www.rudolf-mueller.de

Viking GmbH,
Hans-Peter-Stihl-Straße 5,
6336 Langenkampfen-Kufstein,
Österreich,
Tel. (00 43 53) 7 26 97 20,
Fax (00 43 53) 7 26 59 57,
l'net: www.viking-garden.com

August Vormann GmbH,
Heilenbecker Straße 191-205,
58244 Ennepetal,
Tel. (0 23 33) 9 78-0,
Fax (0 23 33) 9 78-199,
l'net: www.vormann.com

W
**Wacker Construction
Equipment AG,**
Preußenstraße 41,
80809 München,
Tel. (0 89) 3 54 02-0,
Fax (0 89) 3 54 02-390,
l'net: www.wackergroup.com

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahre,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
l'net: www.wagner-system.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04,
l'net: www.die-waescherei.de

Alfred Wittenauer,
Güterstraße 40,
75177 Pforzheim,
Tel. (0 72 31) 16 82 82,
Fax (0 72 31) 16 82 50,
l'net: www.alfred-wittenauer.de

Wolcraft GmbH,
Wolffstraße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-200,
l'net: www.wolcraft.de

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer

Redaktion:
Evamarie Stade (Garten), Ingrid Hinze,
Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter

Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Jessen,
Maren Brunkhorst

Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann

Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummuk Arslan

Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzin,
Peter Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies,
Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Sturmatt
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22c (SELBER MACHEN)

Printed in Germany: Gotha Druck
und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Preis des Einzelheftes € 2,70 einschl. 7 % MwSt.

SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,50; bei Versand in das Ausland € 40,90 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshow

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: JAHRESZEITEN VERLAG, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,70 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:
A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN,
PETRA, PRINZ, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN

**JAHRES
ZEITEN
VERLAG**

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Holzterrassen

OASEN auf festem

Mit einem Holzdeck können Sie ganz neue Akzente im Garten setzen. Ob als Freisitz unter Bäumen, am kleinen Teich, am Hang oder direkt am Haus. Wir zeigen verschiedene Beispiele.

Grund

Der Sitzplatz im Grünen muss nicht immer die Terrasse direkt am Haus sein. Wenn der Garten groß genug ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die letzten Sonnenstrahlen gemütlich bei einem Glas Rotwein zu genießen. Holzdielen oder -fliesen eignen sich besonders gut als Bodenbeläge für Sitzplätze. Im Gegensatz zu Natursteinen kann man sie selbst verlegen. Außerdem haben Holzdecks den Vorteil, dass sie auch im Sommer angenehm temperiert bleiben, nach Regengüssen schnell trocknen und gut sauberzuhalten sind – Sand und Schmutz fallen durch die Fugen. Voraussetzung für lange Freude an einer Holzterrasse sind eine sonnige Lage und eine gut belüftete Unterkonstruktion! ▶

SCHÖN EINGEDECKT MIT PLANKEN, Seite 60



PARKETTMUSTER MIT HOLZFLIESEN, Seite 62



SONNIGES HOLZDECK AM WASSER, Seite 64



HOLZTREPPEN FÜR DIE HANGLAGE, Seite 66



Ein Sonnendeck mit Planken



Betonplatten von 50 x 25 cm Größe dienen bei dieser Konstruktion als Fundament. In einem Abstand von maximal 50 cm verlegt, werden die Lagerhölzer auf den Platten mit Rahmendübeln fixiert.

Nichts ist unmöglich!

Egal, ob Sie sich für eine rechteckige, quadratische oder runde Terrasse entscheiden, die Unterkonstruktion ist immer gleich. Nur die Anordnung der Lagerhölzer muss der Form angepasst sein. So sind bei runden Terrassen (Zeichnung unten) zusätzliche Lagerhölzer nötig, damit die Bodenbretter ausreichend abgestützt werden.



Wenn Sie Ihren Platz zum Genießen im Garten ausgemacht haben, kann die Arbeit beginnen. Für die Grundfläche entsprechend dem Holzdeck den Mutterboden 10 bis 20 cm tief ausheben (auskoffern), etwa 10 cm Kies einbringen und mit einem Handstampfer verdichten. Damit sich kein Unkraut breitmacht, können Sie die Fläche zusätzlich mit einem Gartenvlies („Plantex“, Rolle 1 x 20 m, 40 Euro, DuPont) abdecken. Die Folie ist so beschaffen, dass Regenwasser durchsickern kann.

Damit die Holzkonstruktion rundherum gut belüftet ist, ruhen die Bodenhölzer auf einem Fundament aus Betonplatten, die in einem Abstand von höchstens 50 cm ausgelegt werden sollten. Das können ganze Gehwegplatten von 50 x 50 cm oder auch halbe sein.

Die Lagerhölzer, deren Abstände sich nach der Art und Dicke der Deckbretter richten (siehe Tabelle), werden jeweils an den Enden mit Rahmendübeln an den Platten verankert. Die Planken werden mit den Lagerbalken verschraubt. Am besten nehmen Sie dafür Edelstahlschrauben, denn die rosten nicht.

Fünf wetterfeste Holz

	Kiefer druckimprägn.
Hauptherkunftsländer	Nord- und Mitteleuropa
Preise für Bodenhölzer	etwa 20 Euro/qm
Oberfläche	geriffelt gehobelt, an Ästen leicht rau
Strapazierfähigkeit/Härte	mittel
Haltbarkeit im Außenbereich	sehr gut auch bei direktem Erdkontakt
Rissigkeit	mittel
Verzug	mittel
Bearbeitbarkeit	einfach, Schnittstellen nachbearbeiten, vorbohren empfohlen
Streichbarkeit	gut
Möglicher Abstand der Unterkonstruktion bei Terrassen	21 mm: 30–40 cm 28 mm: 50–60 cm 33 mm: 60–70 cm 45 mm: 80–90 cm
Vorteil	sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis



Fotos: Jürgen Becker (1), Jalag (9), Braun & Würtele (4)

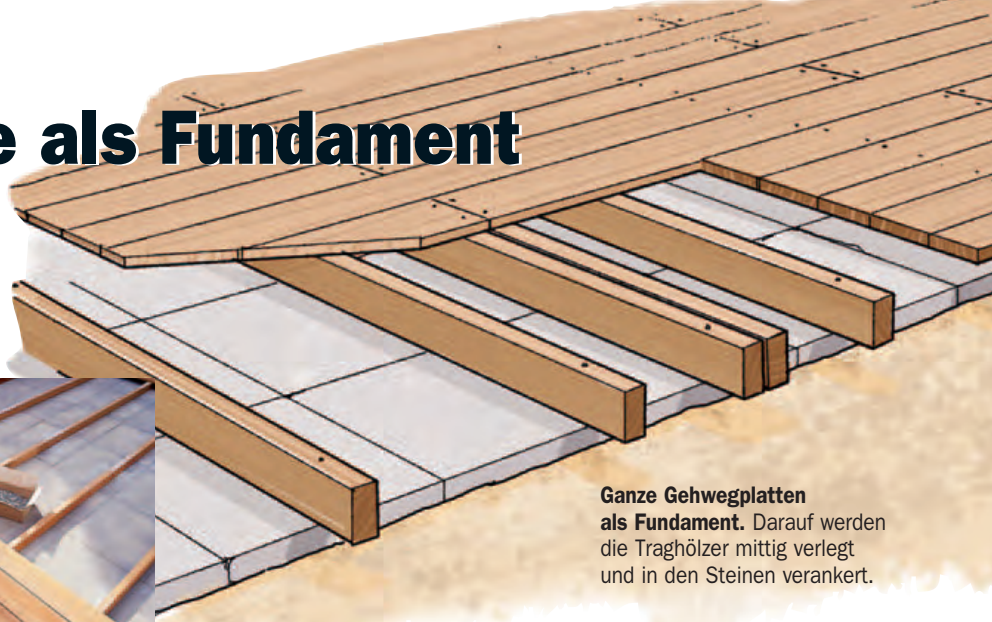
Die alte Terrasse als Fundament

Sollte schon ein Fundament vorhanden sein, weil an der Stelle vorher zum Beispiel eine Terrasse war oder ein Schuppen stand, dann können Sie viel Arbeit, Zeit und auch Geld sparen.

Beim Verlegen der Traghölzer müssen Sie darauf achten, dass die nicht über den Fugen der Betonplatten verlaufen, da es sonst Probleme beim Verschrauben gibt. Am besten ist es, die Traghölzer – wie auf der Zeichnung dargestellt – mittig zu verlegen.

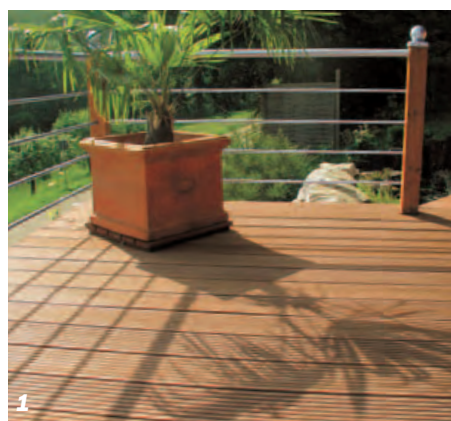
Für die Bodenbretter, die quer zu den Balken verlaufen, gibt es verschiedene Systeme der Befestigung. Wie groß der Abstand der einzelnen Bretter ist, hängt auch von der Holzart ab. Bangkirai arbeitet stark und braucht zirka 10 mm Platz. ►

- 1 Die Traghölzer, auf denen später das Holzdeck ruht, verdübeln Sie in den Betonplatten.
- 2 Für gleichmäßige Abstände zwischen den Brettern sorgen Leistenabschnitte, die man beim Anschrauben in die Zwischenräume steckt.
- 3 Bei diesem System werden die Dielen verdeckt in gleichmäßigem Abstand angeschraubt. Hierzu werden Montageclips im Tragholz fixiert. (25 Stück/14 Euro, Osmo)

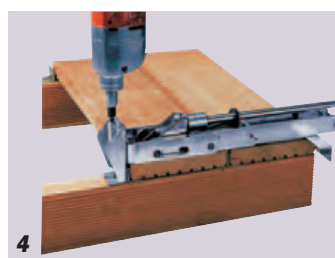


Ganze Gehwegplatten als Fundament. Darauf werden die Traghölzer mittig verlegt und in den Steinen verankert.

Saubere Verlegeart mit der „Igelkralle“



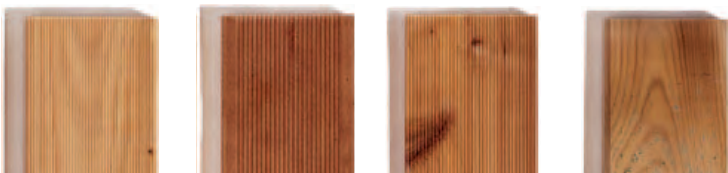
Eine neue Verlegetechnik für Holzdielen ist das „Igel-System“. Es besteht aus Doppelwinkelkralen (1,95 Euro) und Anfangskralen (1,35 Euro) aus Edelstahl sowie dem Verlegewerkzeug (1,35 Euro). Dieses System eignet sich für Terrassenbeläge aus allen marktüblichen Hölzern – von Bangkirai bis Rotzedernholz.



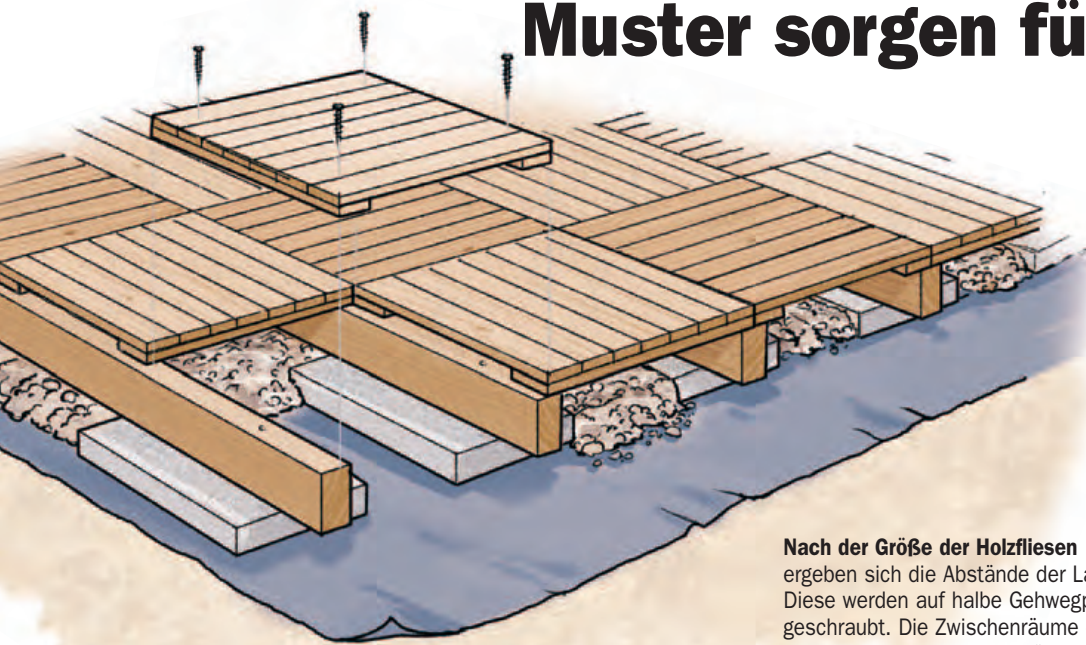
- 1 Das fertige Holzdeck besticht durch ein sehr gleichmäßiges und schönes Verlegebild.
- 2 Die „Igelkralle“ – hier eine Doppelkralle – wird an der Unterkonstruktion befestigt. Durch die spezielle Ausformung ihrer Grundplatte ist sie mit nur einer Schraube gegen Verdrehen gesichert, auch bei geriffeltem Holz. Die Stacheln mit ihrer besonderen Form werden ohne Vorbohren ins Holz gedrückt und geben den Dielen Halt.
- 3 Das Verlegewerkzeug (298 Euro oder beim Händler ausleihen) wird auf die Breite von zwei Brettern eingestellt und – nachdem eine Doppelkralle in die Krallenaufnahme (links) gesteckt wurde – angesetzt.
- 4 Der Hebel wird runtergedrückt und bewirkt, dass erstens das zweite Brett auf die vorhandene Doppelkralle gepresst wird und zweitens die Kralle in der Aufnahme in das zweite Brett gedrückt wird und festgeschraubt werden kann (Braun & Würfele).

arten im Vergleich

Kanadische Rotzeder	Bangkirai	Douglasie	Thermohölzer
Britisch-Kolumbien, Kanada	Indonesien/Malaysia (Südostasien)	Nordamerika, Mitteleuropa	Nord- und Mitteleuropa
etwa 65 Euro/qm	etwa 50 Euro/qm	etwa 27 Euro/qm	etwa 46 Euro/qm
geriffelt gehobelt	geriffelt, glatt oder genutet	glatt oder geriffelt gehobelt	geriffelt gehobelt, an Ästen leicht rau
relativ weich	sehr hart	mittel	mittel
sehr gut ohne direkten Erdkontakt	sehr gut auch bei direkten Erdkontakt	gut ohne direkten Erdkontakt	gut ohne direkten Erdkontakt
gering	feinrissig, besonders an den Enden	mittel bis gering	mittel
gering	hoch	mittel	gering
einfach, vorbohren empfohlen	mittel, unbedingt vorbohren	mittel, vorbohren empfohlen	einfach vorbohren empfohlen
sehr gut	mittel	gut (empfohlen)	gut (empfohlen)
20 mm: 20 cm 26 mm: 40–50 cm 32 mm: 50–60 cm 38 mm: 60–70 cm	generell 50 cm	21 mm: 30–40 cm 28 mm: 50–60 cm 45 mm: 80–90 cm	20 mm: 20 cm 26 mm: 40–50 cm 32 mm: 50–60 cm 38 mm: 60–70 cm
unbehandeltes Holz, leicht, verzugsarm	sehr hart, praktisch astfrei, unbehandeltes Holz	unbehandeltes, heimisches Holz, mit Holzschutz-Lasur behandeln	natürlich wärmebehandelt, ohne Zusatzstoffe



Muster sorgen für Abwechslung



Nach der Größe der Holzfliesen ergeben sich die Abstände der Lagerhölzer. Diese werden auf halbe Gehwegplatten geschraubt. Die Zwischenräume der Betonsteine sind mit Kies aufgefüllt.

Vorgefertigte Fliesen werden in unterschiedlichen Formaten angeboten und sind für jeden Heimwerker einfach zu handhaben. Die variable Verlegeart lässt viel Spielraum bei der Gestaltung und Anwendung.

Als Unterkonstruktion reichen auch hier halbe Gehwegplatten, die auf einem Gartenvlies platziert werden. Der Abstand der Lagerhölzer muss der Größe einer Fliese entsprechen und auf Mitte des Balkens aufliegen (siehe Zeichnung). Dann kann man sie unsichtbar in den Fugen mit Edelstahlschrauben befestigen.

In der Abbildung links wurden 50 x 50 cm große Holzfliesen aus Bangkirai verlegt. Die Elemente „Megano“ von Brüggemann gibt es in zwei Größen und Brettstärken. Die kleine Fliese ist 12 mm dick (rund 7 Euro pro Stück). Bei der großen Variante von 90 x 90 cm sind die Deckbretter 25 mm dick (um 50 Euro pro Stück). Ein Blickfang im Garten: Terrassenroste aus naturbelassener Eiche quer und längs verlegt. Die Holzfliesen sind 4,2 cm hoch. Sie kosten in 60 x 60 cm Größe rund 50 Euro und in 120 x 60 cm Größe zirka 100 Euro (Aicher).

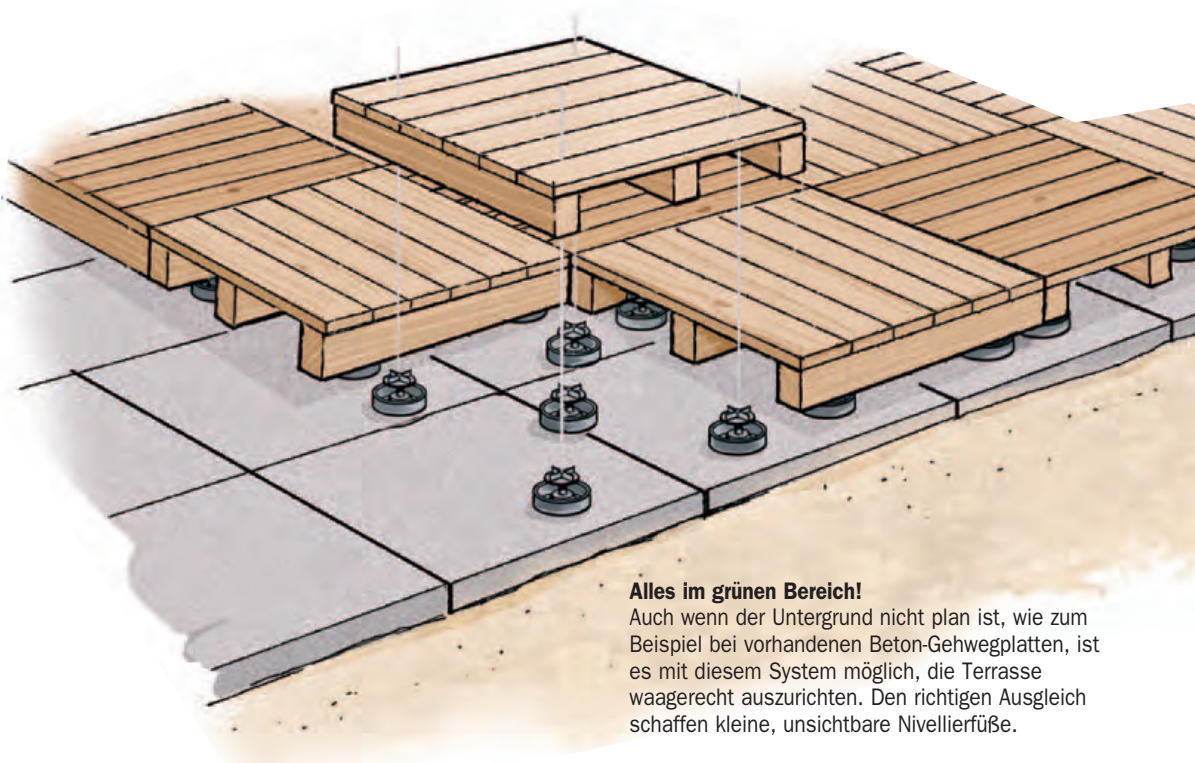
Holzterrasse mitten im Grünen. Fliesen lassen viele Möglichkeiten der Gestaltung zu. Pflanzen sind hier nicht nur auf die Einfassung begrenzt, sondern Teil des Decks.

Elemente in zwei Größen. Die Quadrate und Rechtecke aus unbehandelter Eiche nehmen im Laufe der Jahre durch Sonne und Witterung eine silbrige Patina an.



In der Höhe verstellbare Holzfliesen

Ihre Terrasse aus Betonplatten ist unansehnlich geworden? Dann können Sie diesen Belag als Unterkonstruktion für Ihr neues Holzdeck verwenden. Ein ganz einfaches Verlegesystem sind in diesem Fall „Nivello-Holzroste“ von Osmo. Sie können ohne Lagerbalken direkt auf Gehwegplatten oder jeder anderen unebenen, aber festen Fläche verlegt werden. Der Clou sind höhenverstellbare, von oben regulierbare Füße, die das waagerechte Ausbalancieren der einzelnen Roste ermöglichen. Sie sind bis zu 4 cm in der Höhe verstellbar und gleichen somit jede Unebenheit aus. Die abgebildeten Holzfliesen aus Bangkirai natur sind 90 x 90 cm groß und kosten 89 Euro pro Stück, in Douglasie natur gibt es sie für 79 Euro. Bei speziellen Maßen können Sie die Roste selbst zuschneiden. ▶

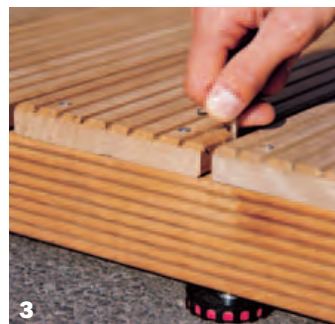


Alles im grünen Bereich!

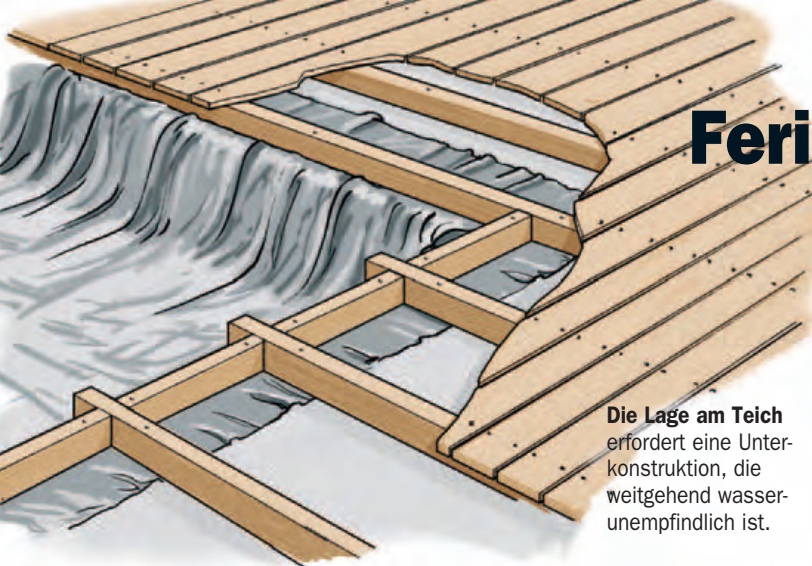
Auch wenn der Untergrund nicht plan ist, wie zum Beispiel bei vorhandenen Beton-Gehwegplatten, ist es mit diesem System möglich, die Terrasse waagerecht auszurichten. Den richtigen Ausgleich schaffen kleine, unsichtbare Nivellierfüße.



- 1** Die Nivellierfüße werden in die vorbereiteten Bohrungen der Querriegel an der Unterseite der Fliese eingeschlagen. Den ersten Rost ausrichten, zunächst die vier Eckpunkte und zum Schluss den mittleren justieren.
- 2** Die Querriegel der im Schachbrettmuster angelegten Roste werden mit Edelstahlschrauben miteinander verbunden. Durch die Flächenstabilität ist das System auch auf unebenem Grund ohne Unterkonstruktion verlegbar.
- 3** Die Nivellierfüße lassen sich nach dem Verlegen der Holzroste von oben mit dem Imbusschlüssel auf die gewünschte Höhe einstellen.
- 4** Die sichtbaren Außenkanten können Sie mit angeschraubten Bodenhölzern kaschieren.



Ferienstimmung am Teich



Die Lage am Teich erfordert eine Unterkonstruktion, die weitgehend wasserunempfindlich ist.



Liegestuhl, Kissen: Die Wäscherei; Decken: Stoffkontor



1



2



3



4

Für unser Sonnendeck haben wir Rotzeder verwendet. Alternativ zu einer Konstruktion, die über den Teichrand ragt, kann das Fundament zum Teil auch im Wasser stehen (Zeichnung unten). Dann verwendet man Betonsockel, in die ein Balkenträger einbetoniert wird. Damit die Teichfolie unverletzt bleibt, legt man unter den Betonsockel noch eine Gehwegplatte und darunter ein ausreichend dickes Schutzvlies (Teichbauzubehör). Die Dicke der Teichfolie ist abhängig von der Teichgröße und den örtlichen Gegebenheiten. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten. ►

1 Teichfolie auslegen, andrücken und locker über den Rand der Betonplatten (Schutzvlies!) ziehen. Die Folie wird mit den Lagerhölzern auf den Platten verdübelt.

2 Zum Verankern der Balken sind Metallhülsen- oder Rahmendübel richtig. Die Länge richtet sich nach dem Maß der Hölzer. Die Schrauben sollen rostfrei sein.

3 Beginnen Sie beim Beplanken an der Wasserfront. Das erste Brett wird mit Schraubzwingen fixiert und – nach Vorbohren – festgeschraubt.

4 Kleine Leistenstücke dienen als Abstandshalter für die Planken.

5 Senken Sie die Bohrlöcher an, bevor Sie die Dielen festschrauben.



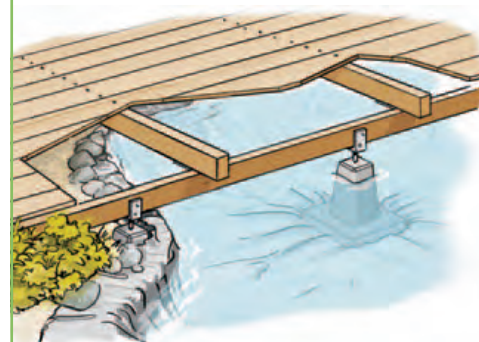
5

Fotos: M. Holz (6), T & J (1), Styling: U. Nüttgens



Ein idyllisches Plätzchen mitten im Garten. Bei diesem über Eck gebauten Deck wurden die Bretter ohne sichtbare Schrauben mit „Igel-Krallen“ verlegt (siehe Seite 61, T & J).

Ausladende Holzdecks brauchen Stützen



Wenn der Holzsteg weit über den Teich hinausragt, ist eine Stütze im Wasser unerlässlich. Da das Holz nicht im Wasser steht und keinen Schaden nehmen kann, sind Bestützen von vorn Punktdruck von und sie nicht zu

beschädigen, eine Platte darunterlegen.

Beste Lage am Hang

Diese Holzkonstruktion, eine Terrasse mit mehreren Ebenen, die als Treppe fungieren, benötigt einen sehr soliden, tragfähigen Unterbau. Die Lagerhölzer der Holzdecks werden von Pfosten getragen, deren Pfostenträger in Punktfundamente einbetoniert sind.



- 1** Für ein frostfreies Fundament den Boden 80 cm tief mit einem Lochspaten ausheben. Estrichbeton in die Fundamentlöcher füllen und die Pfostenträger einsetzen und positionieren.
- 2** Den Pfosten am Pfostenträger befestigen. Damit er immer gut ablüften kann, darf er nicht auf dem Boden des Pfostenträgers aufstehen.



Bei Gärten mit Gefälle bieten sich kleine Treppen aus Holz als gestaltendes Element geradezu an. Die Unterkonstruktion müssen Sie der jeweiligen Hanglage anpassen. Ist der Höhenunterschied relativ groß, und es soll eine eher schwebende Konstruktion sein, empfiehlt sich eine Aufständigung mit Holzpfosten. Die Höhe der Pfosten richtet sich nach der Anzahl der Stufen, die eine einheitliche Tritthöhe haben sollen. Damit die Konstruktion von Dauer ist, darf das Holz keinen Erdkontakt haben, die Pfosten müssen deshalb unbedingt von Pfostenträgern im Punktfundament getragen werden. Verbunden werden die Pfosten und Tragleisten mit Schlossschrauben. Die Dielen, jeweils drei Stück pro Stufe, werden auf die Tragleisten geschraubt. Weniger aufwendig ist ein Fundament aus ganzen und halben Betonplatten (Zeichnung unten). Hier werden die Hohlräume mit Kies aufgefüllt. Die Stufenbretter liegen auf Tragbalken und werden mit diesen verschraubt. Auch hier darauf achten, dass der Stufenabstand immer gleich ist, damit man beim Begehen nicht aus dem Rhythmus kommt. ■



Kleinere Höhenunterschiede im Garten lassen sich gut mit einer kleinen Treppe überbrücken, deren Tragbalken auf ganzen und halben Betonplatten ruhen. Die geriffelten Oberflächen der Stufendielen, ob aus druckimprägniertem Nadelholz oder aus Bangkirai (Bild links), sorgen für sicheren Stand und sehen schön aus (Brüggmann).

Fotos: Brüggmann (2), Jalag (2)

GERÄTESCHUPPEN

Spitzen- Häuschen für den Garten





Sie haben nur wenig Fläche im Garten, aber eine Menge Sachen sollen untergestellt werden? Unser Spitzgiebel-Gartenhaus bietet Ihnen dafür unter dem Dach noch eine Extraportion Stauraum.

Während es im normalen Hausbau gang und gäbe ist, den Raum unter dem Dach in die Nutzung mit einzubeziehen, fristet das „Dachgeschoss“ der meisten Gartenhäuser doch ein eher unbeachtetes Dasein. Das mag daran liegen, dass die meisten Modelle ein nur flach geneigtes Dach aufweisen, die die Nutzung zugegebenermaßen erschwert.

Ganz anders ist das bei unserem Spitzgiebelhaus. Mit einer Dachneigung von 45 Grad lassen sich auch sperrige Stühle endlich so verstauen, dass nicht der ganze Innenraum verstellt werden muss. Der Clou dabei: Die Staufläche haben Sie zwar verdoppelt, die Grundfläche des Häuschens ist aber die gleiche geblieben.

Damit Sie alle Ihre Lagerflächen optimal nutzen können, braucht Ihr Spitzgiebelhaus allerdings noch ein paar Extras. Dazu gehört die große Klapptür im vorderen Giebel, durch die Sie auch mal Güter von über 2 m Länge reinschieben können. Weiter müssen Sie natürlich eine Zwischendecke einziehen, damit das, was Sie reinschieben, nicht runterfällt. Es gibt also eine Menge beim Bau zu beachten. Also, keine Sorge, wir helfen Ihnen. ▶

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnung: Tillman Straszburger

SELBER MACHEN-Service

Viele farbige Vorlagen, Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für unser Spitzgiebelhaus gehören zu unserem

Bauplan für 5 Euro

Ihre Bestellung – schriftlich, telefonisch oder per e-Mail – für diesen Bauplan richten Sie bitte an

**Solution GmbH,
Stichwort „6/2004 – Spitzgiebelhaus“,
Widdersdorfer Straße 185,
50825 Köln,
Telefon (02 21) 2 80 99 13,
Telefax (02 21) 2 80 99 27,
e-Mail: shop@selbermachen.de**

Zum Einzelpreis von 5 Euro kommt ein Versandkostenanteil von 2,20 Euro hinzu. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt.

Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Einzugsmächtigung. Bei Angabe Ihrer Abo-Nummer räumen wir Ihnen 20 % auf den Bestellwert ein.

Durch die große Dachneigung entsteht unter dem Dach eine Menge Stauraum, den Sie für die nicht täglich gebrauchten Gartengeräte nutzen können.

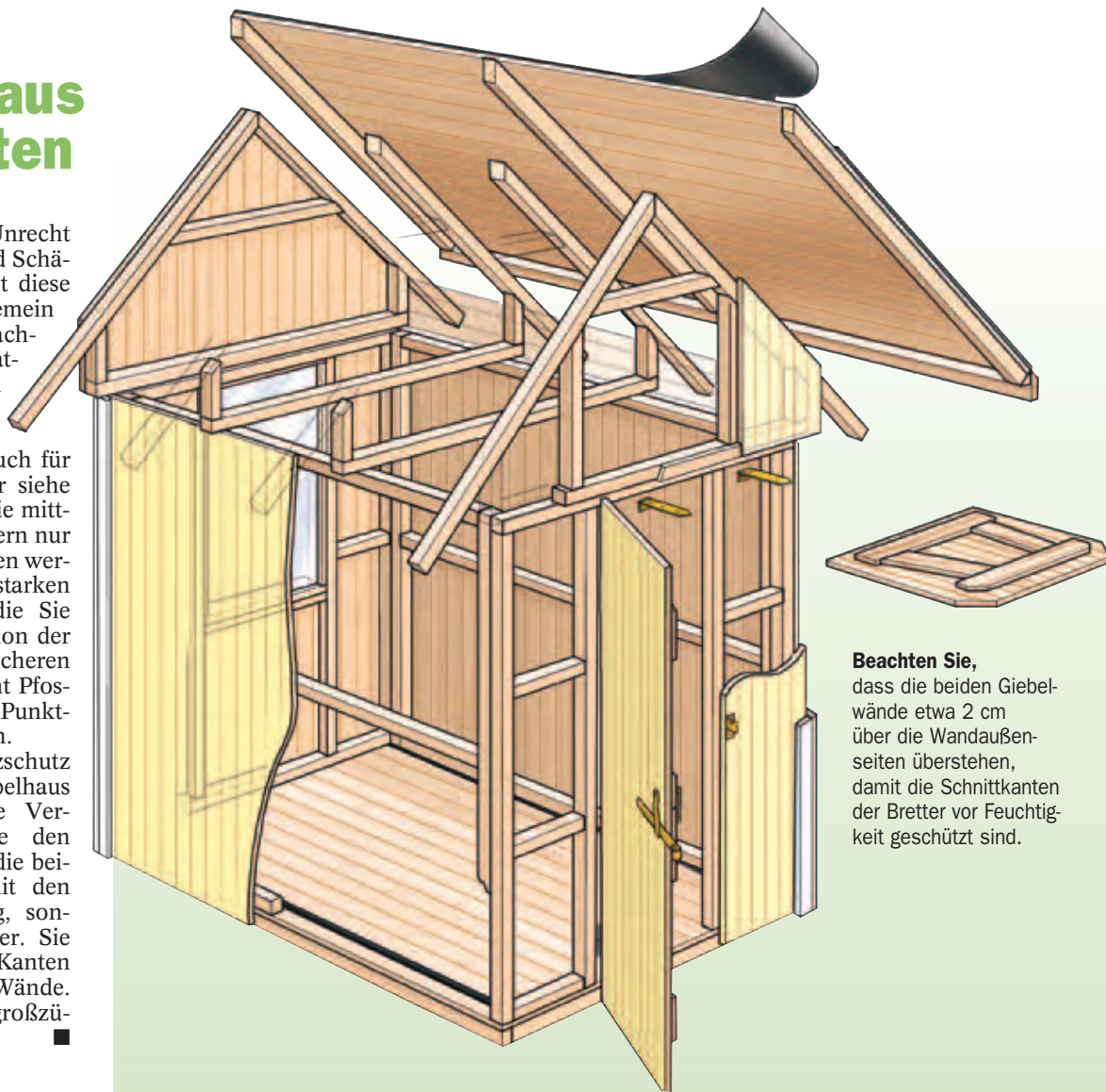
Durch die Giebelluke erreichen Sie diesen Stauraum ganz einfach von außen. Wichtig: Lange Gegenstände können Sie auf den Bundbalken der Dachkonstruktion auflegen, für kurze Sachen müssen Sie eine Platte oder mehrere Bretter als Ablagefläche verschrauben.

Im Inneren finden an beiden Seitenwänden große Regale ausreichend Platz.



Das Fertighaus für den Garten

Dem Plattenbau haftet zu Unrecht das Image des Billigen und Schabigen an. Für unser Haus ist diese Bauweise einfach nur ungemein praktisch: Die Wände und Dachflächen werden quasi als Platten vorgefertigt und dann an Ort und Stelle einfach zu einem Haus zusammengesetzt. Das gilt im Übrigen auch für die vier Dachbinder (Binder siehe „Was ist ...?“), auch wenn die mittleren zwei keine Platte, sondern nur ein Gerüst ergeben. Verbunden werden die einzelnen Platten mit starken Sechskant-Holzschrauben, die Sie durch die Rahmenkonstruktion der Platten setzen. Für den sicheren Stand sorgen mindestens acht Pfostenträger, die Sie in je einem Punktfundament verankern müssen. Auch der konstruktive Holzschutz findet bei unserem Spitzgiebelhaus Anwendung. So deckt die Verschalung der Außenwände den Bodenrahmen komplett ab, die beiden Giebelwände sitzen mit den Außenwänden nicht bündig, sondern stehen etwa 2 cm über. Sie schützen so die saugenden Kanten der Schalungsbretter der Wände. Den Rest besorgt der allseitig großzügige Dachüberstand.



Beachten Sie, dass die beiden Giebelwände etwa 2 cm über die Wandaußen-seiten überstehen, damit die Schnittkanten der Bretter vor Feuchtigkeit geschützt sind.

Der Aufbau der Bodenplatte



- 1 Der Rahmen unter dem Boden besteht aus vier stumpf miteinander verbundenen, gehobelten Kanthölzern von 8x10 cm Stärke. Die Verbindung stellen Sie über verzinkte Winkel (80x80x80 mm) her. Nageln Sie mindestens die Hälfte der Nagellöcher pro Winkel aus.
- 2 Der Rahmen liegt auf mindestens zwei Pfostenhaltern pro Seite auf, die ihrerseits in einem 80 cm tiefen Betonfundament stecken. Verschrauben Sie die Hölzer mit 8-mm-Holzschrauben mit Sechskantkopf, und legen Sie dabei unbedingt Unterlegscheiben unter.
- 3 Die Beplankung erfolgt mit 20 mm dicken gehobelten Nut-und-Feder-Brettern. Nageln Sie sie zunächst mit beidseitigem Überstand auf den Rahmen und schneiden Sie diesen Überstand am Ende mit der Handkreissäge bündig ab.
- 4 Direkt neben den seitlichen Rahmenhölzern ordnen Sie schmale Lüftungsgitter an. Vor dem Aufsetzen der Wände streichen Sie den später nicht mehr erreichbaren Rand mit Holzschutzgrund.

Die Montage der





Die Dachdeckung besteht in unserem Falle aus Bitumen-Schindelbahnen. Achtung: Die untere Bahn nageln Sie mit der geraden Seite nach unten und traufbündig auf, damit die Zwischenräume der zweiten Schindelreihe abgedeckt sind.

Mit Fensterläden können Sie das Innere abdunkeln und die Glasscheibe schützen. Sie bestehen aus Nut-und-Feder-Brettern, die durch Z-förmig aufgenagelte Leisten zusammengehalten werden.



Die Oberflächenbehandlung nehmen Sie mit Bläueschutz und Decklack vor. Streichen Sie zunächst die Vertiefungen der Bretter mit dem Pinsel vor und lackieren Sie die Flächen mit der Rolle.

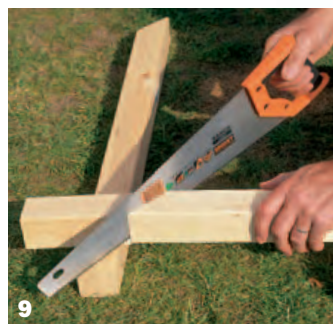
Die Konstruktion des Dachs

9 Der Dachneigungswinkel beträgt 45°. Diesen Winkel reißen Sie sich auf einem Ende der Sparren an und schneiden ihn dann mit dem Fuchschwanz ab. Auch die Kehlbalke (Querriegel zwischen den Sparren) erhalten an ihren beiden Enden den schrägen Anschnitt.

10 Die Binder bestehen aus zwei Sparren, dem sogenannten Bundbalken (der waagerechte unten), dem Kehlbalke und den zwei kurzen senkrechten Leisten. Zwei dieser Konstruktionen müssen Sie zu Giebelwänden verschalen.

11 Die Binder setzen Sie in gleichmäßigen Abständen auf die Seitenwände und verschrauben sie.

12 Die Dachflächen bestehen ebenfalls aus verschalteten Leistenrahmen, die Sie auf die Binder aufschrauben.



!SERVICE

WAS IST ...?

BINDER

Der Zimmermann bezeichnet als Binder eine kraftschlüssig verbolzte oder vernagelte Konstruktion aus zwei Sparren und dem waagrecht verlaufenden Bundbalken. Diese Konstruktion wird statisch kaum auf Biegung, dafür mehr auf Druck und Zug beansprucht und kann deshalb sehr große Spannweiten überbrücken. Füllt man den Raum zwischen Sparren und Bundbalken mit senkrechten und schrägen Hölzern aus, spricht man vom Fachwerkbinder.

MEHR DAZU:

Noch'n Bauplan

Das Gartenhaus 5/2001 ist noch als Bauplan vorrätig. Wie Sie ihn bestellen, steht auf Seite 52.



WO GIBT'S ...?

BESCHLÄGE:

Vormann, Telefon (0 23 33) 9 78-0;
ELEKTROWERKZEUG:
Metabo, Telefon (0 18 03) 22 46 47 (9 Cent/Minute);
FARBE/LACK:
Bondex über Dyrup, Telefon (0 21 66) 9 64-6;
HANDWERKZEUG:
Bahco Belzer, Telefon (02 02) 4 79 70;
HOLZ: Finnforest, Telefon (04 21) 69 11-0;
SCHREDDER:
Viking, Telefon (0 18 03) 67 12 43 (9 Cent/Minute).

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.

vier Wände



5 Die Wände sind in Rahmenbauweise gefertigt, das heißt, auf einen zusammengeschraubten Lattenrahmen vernageln Sie Nut-und-Feder-Bretter. Ordnen Sie eine Latte in halber Wandhöhe an, um die Bretter biegesteifer zu fixieren. Am unteren Wandende lassen Sie die Bretter etwa 10 cm über den Rahmen hinausragen. Achten Sie auf genaue Rechtwinkligkeit.

6 Die fertigen Wände setzen Sie mit dem Rahmen auf die Bodenplatte auf. Die überstehenden Bretter schlagen von außen gegen den Bodenrahmen und decken die Schnittkanten der Bodenbretter komplett ab.

7 Verbunden werden die Wände einmal mit der Bodenplatte und mit der jeweils angrenzenden Wand. Sind die Wände selbst winklig, wird durch das Zusammenziehen und Verschrauben der Wände auch der ganze Bau automatisch winklig.

8 An den Hausecken verschrauben Sie eine aus zwei Brettern selbstgebaute Eckschutzleiste, um die Kanten vor Feuchtigkeit zu schützen.





Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

Schnell wachsende Sommerblumen schließen jetzt die Lücken in den Staudenbeeten (rechts). Für rasches Wachstum der Sprinter sorgt eine optimale Bodenvorbereitung. Um vielseitige Standortbedingungen geht es auch in der Kräuterspirale. Dort findet jede Würzpflanze einen geeigneten Platz (S. 74).

JETZT DARAN DENKEN:

● Gurken ins Freiland pflanzen

Ab Mitte Mai können Gurken in humose, nährstoffreiche Erde gepflanzt werden. Nach drei bis vier Wochen wird der Haupttrieb der Pflanze oberhalb des sechsten Blattes gekappt. So verzweigt er sich besser und setzt mehr Blüten und Früchte an.

● Kernobst ausdünnen

Bei zu starkem Fruchtbehang an Apfel- und Birnenbäumen sollte ein Teil der Früchte entfernt werden. So bekommt der verbliebene Rest mehr Nährstoffe und kann sich um so prächtiger entwickeln.

● Sommerstecklinge schneiden

Viele Laubgehölze wie beispielsweise Jasmin, Deutzie und Forsythie eignen sich nach neuer Triebbildung für die Stecklingsvermehrung. Die Triebe werden auf 10 cm gekappt und in Ansaaterde gepflanzt. Bei genügend Feuchtigkeit bewurzeln sie sich schnell und können im Garten anwachsen.

● Vereinzeln von Reihensaaten

Die Reihensaaten von Radieschen, Rettich und Möhren werden jetzt ausgedünnt, da sich ansonsten die Wurzeln Konkurrenz machen. Dabei werden die überflüssigen und zu dicht stehenden Sämlinge entfernt (pikiert).

● Blüten bei Fuchsien fördern

Fuchsien blühen von Mai bis zum ersten Frost. Unterstützen kann man die Blühfreudigkeit, indem man verwelkte Blüten regelmäßig entfernt. Verhindern Sie die Ausbildung von Samenständen. Sie wirken sich negativ auf die Blütenbildung aus.



Fuchsien stammen aus Mittel- und Südamerika. Die Artenvielfalt ist enorm. Grob unterscheidet man hängende und stehende Formen. Die Pflanzen vertragen Schatten und bevorzugen nährstoffreichen, leicht feuchten Boden. Staunässe bekommt ihnen nicht.



Sommer-Blumen

Lücken im Beet schnell gefüllt

Die ersten Stauden sind verblüht. Nun gilt es, leere Flächen im Beet zu füllen, um die Zeit bis zur Blüte von Rittersporn & Co. zu überbrücken, sind schnell wachsende Pflanzen gefragt.

Die meisten Sommerblumen wurden unter Glas vorgezogen oder ab Mitte April ins Freiland gesät. Doch es gibt Pflanzen, die man jetzt noch aussäen kann. Sie machen die Zeitverzögerung durch extrem schnelles Wachstum wett. Dazu gehören einjährige Pflanzen für den Beetrand wie Schleifenblumen (*Iberis*), Duftsteinrich (*Lobularia*) oder die Buntnessel (*Coleus*). In der Beetmitte finden Mohnsorten ebenso ihren Platz wie Ringelblumen, halbhoch Sommerastern und kleine Sonnenblumensorten. Der Hintergrund ist für die hohen Sorten reserviert. Rasch wachsende Lückenfüller sind Prunkwinden (*Ipomoea*) in Blau, Rot oder Purpur, Schwarzäugige Su-

sanne (*Thunbergia*) oder Kapuzinerkresse. Sie ranken an Kletterhilfe schnell in erstaunliche Höhen. Die meisten Sommerblumen sind ausgesprochen sonnenhungrig und bevorzugen einen gut durchlässigen Boden. Dazu wird der Boden umgegraben, von abgestorbenen Pflanzenresten befreit und fein gehackt. Sand lockert das Erdreich langfristig auf. Die Aussaat erfolgt breitwürfig. Die Erde muss stets feucht gehalten werden und darf nicht austrocknen. Stehen die Sämlinge zu dicht gedrängt, entfernt man einen Teil von ihnen (Vereinzeln beziehungsweise Pikieren). Mehrfache Düngergaben in der Saison helfen den Pflanzen den Platz im Beet schnell zu erobern.



2



3



4



5



6

- 1 Traditionell wachsen Mohn und Sonnenblumen zusammen in Bauerngärten. Die Ringelblumen dazwischen blühen bis zum Frost.
- 2 Die hübschen Seidenmohnblüten (*Eschscholzia californica* „Silk Serie“) bringen im lichten Schatten Farbe.
- 3 Die gelb- und orangeblühende Kapuzinerkresse (*Tropaeolum-Hybriden*) ist Klassiker unter den einjährigen Rankern.
- 4 Ringelblumen (*Calendula officinalis*) sind als Heilpflanzen begehrt.
- 5 Der Goldmohn (*Eschscholzia californica*) öffnet seine Blüten nur bei Sonnenschein.
- 6 Die aufrechten Sommeraster (*Callistephus chinensis*) können bis zu 1,5 m hoch werden.

Kübel mit Bewässerung

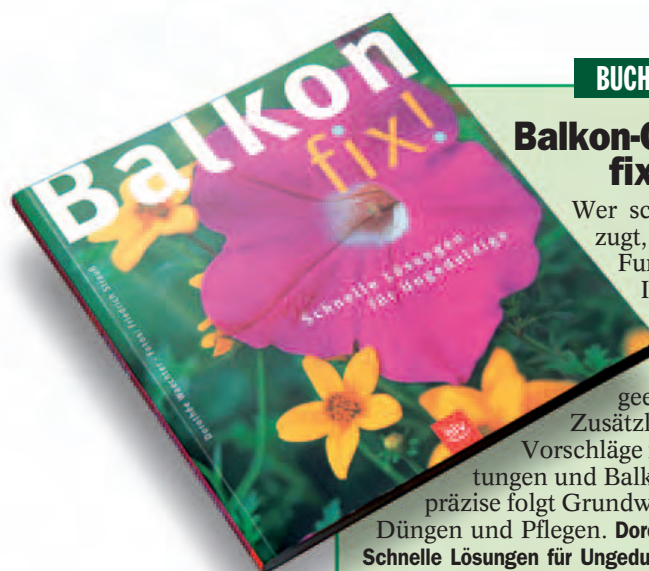
Rechtzeitig zur Saison kommen neue Kunststoff-Pflanzgefäße, die keine Patina ansetzen und sehr leicht zu reinigen sind. Ebenfalls ganz neu und enorm praktisch ist das Bewässerungssystem, das für alle Pflanzgefäße verwendet werden kann. Es hat einen Wasserspeicher, der je nach Größe einen, zwei oder vier Liter Wasser aufnimmt. Der Füllschacht hat einen gut ablesbaren Wasserstandsanzeiger. Ab 6,99 Euro, zu bestellen über: **Grosfillex, Telefon (02623) 888 17, Internet: www.grosfillex.com**



BUCH-TIPP

Balkon-Oasen fix gestalten

Wer schnelle Lösungen bevorzugt, findet hier eine wahre Fundgrube an praktischen Ideen. Die ersten Kapitel befassen sich mit der individuellen Planung des Balkons bis hin zur geeigneten Bepflanzung. Zusätzlich macht die Autorin Vorschläge für verschiedene Stilrichtungen und Balkonsituationen. Kurz und präzise folgt Grundwissen rund ums Wässern, Düngen und Pflegen. **Dorothee Waechter: „Balkon fix! Schnelle Lösungen für Ungeduldige“, 12,95 Euro, 120 Seiten, ISBN 3-405-16603-9, BLV Verlag, München**



Vlies von Erdbeeren nehmen

Zum Schutz vor kalten Winden und Nachtfrostern verwendet man beim Anbau von Erdbeeren Folien. Für den Hobbygärtner eignen sich leichte Vliese zur Abdeckung. Im Frühsommer sollte das Vlies entfernt werden, sobald zehn Prozent der Blüten geöffnet sind. Ansonsten können die Insekten nicht für die Bestäubung sorgen. Auch der gefürchtete Grauschimmelbefall kann so leichter vermieden werden. Die Luft zirkuliert besser und der Wind trocknet die Pflanzen schnell bei Regen und feuchter Witterung.



Kräuter richtig pflanzen

Je nach Vorliebe und Herkunft gedeihen Kräuter mal auf der Sonnenseite, mal im Halbschatten. Eine Kräuterspirale erfüllt jeden Standortwunsch.

Kräuter gedeihen am besten, wenn die Standortbedingungen ihrem natürlichen Lebensraum entsprechen. Unabhängig von den Bodenverhältnissen im Garten bietet eine Kräuterspirale verschiedenen Pflanzen die richtigen Bedingungen. Viele Kräuter stammen aus dem Mittelmeerraum und bevorzugen deshalb viel Sonne und einen gut durchlässigen Boden. Die Süd- und Westseite der Spirale bleibt daher den trockenheitsliebenden Pflanzen wie Thymian, Bohnenkraut, Rosmarin und Lavendel vorbehalten. An die Ost- und Nordseite werden Arten gepflanzt, die Feuchtigkeit und Schatten gut vertragen. Dazu gehören Minze, Kresse, Melisse, Sauerampfer, Petersilie und Schnittlauch.



- 1** So attraktiv kann eine blühende Kräuterspirale mit Oregano (*Origanum vulgare*), Wermut (*Artemisia absinthium*) und Weinraute (*Ruta graveolens*) sein.
- 2** Bei einer neuen Pflanzung von jungen Kräutern wird das humusreiche, gut durchlässige Substrat vorsichtig zwischen die älteren Pflanzen verteilt.
- 3** Ein Bruchstein wird in der Mauer entfernt und die Lücke mit Erde aufgefüllt.
- 4** Die junge Pflanze wird behutsam in die Spalte eingesetzt, die Wurzeln mit Substrat bedeckt. Der entfernte Stein wird darüber geschichtet.
- 5** Zwischen den Mauerfugen fühlen sich die wärmeliebenden Kräuter wohl.

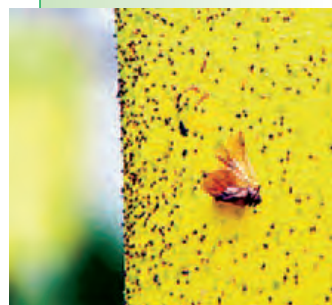
Kakteen im Freien vor Nässe schützen

Frische Luft, viel Sonne und ab und zu ein Schluck Wasser – so wünschen sich Kakteen ihre Zeit im Freien. Der beste Standort ist zugfrei und regensicher, denn nur wenige Sukkulente tolerieren zu viel an Feuchtigkeit. Weht dann noch ein steter Wind, können die Pflanzen eingehen. Ein geschützter Platz unter dem Dach oder in einer Ecke ist ideal für die Sommermonate, allerdings müssen Kakteen anfangs durch ein Vlies vor der Sonne geschützt werden. Übrigens: Beim Umgang mit den Pflanzen sollte man immer Handschuhe tragen. Die Stacheln verursachen schmerzhaft Verletzungen.



PflanzenSCHUTZ

- ✿ **Pheromonfallen regelmäßig kontrollieren**
Werden mehr als fünf Apfelwickler pro Woche in den Lockstoff-Fallen gefangen, ist der richtige Einsatzzeitpunkt zur Pflanzenschutzspritzung mit Granulose-Viren.
- ✿ **Effektiver Schutz vor der Bohnenfliege**
Bei kühler Witterung ist mit einem Befall der Bohnenfliege zu rechnen. Ein feinmaschiges Kulturnetz über dem Gemüsebeet schützt die Bohnensaat vor der Fliege.
- ✿ **Vorbeugen gegen Kraut- und Braunfäule**
Die Krankheit befällt Tomaten bei feuchtem Wetter. Die Pflanzen sollten daher vor Regen geschützt werden und auch beim Gießen dürfen die Blätter nicht nass werden.
- ✿ **Gelbtafeln abnehmen**
Die Tafeln können bei der Kirschenente von den Bäumen genommen werden. Die Kirschfruchtfliege legt ihre Eier nämlich nur auf den unreifen Kirschen ab.



Viele kleinwüchsige Gehölze zeigen auch im Kübel auf der Terrasse oder dem Balkon ihre Reize: Sie haben schmückendes Laub, prachtvolle Blüten oder sorgen als Immergrüne für erfreuliche Winter-Aussichten. Und die Pracht hält viele Jahre lang!



Gehölze und Rosen im Kübel brauchen über den Sommer ein wenig Pflege: Die Erde stets feucht halten, bis Mitte Juli/Anfang August düngen und Verblühtes regelmäßig ausschneiden. Dabei auch gleich auf Schädlings- oder Krankheitsbefall achten.

Fotos: Strauß (10), Krowne



DIE ALTERNATIVE: BLATTPFLANZEN

Fast schon wie ein Bonsai wirkt ein langsam wachsender Fächerahorn. Er hat dekoratives, fein gezähntes Laub, das sich im Herbst rotgolden färbt. Halbschattig stellen, mit kalkfreiem Wasser gießen und alle vier Wochen düngen.

Andere Laubgehölze:

- Mit Schirmkrone und zierendem, im Herbst orangerotem Laub ist die Essigbaum-Sorte „Dissecta“ eine tolle Kübelpflanze für sonnige Plätze.
- Die Goldakazie (*Robinia pseudoacacia* „Frisia“) glänzt mit hellgrünem Laub. Sonnig stellen und nicht düngen!



IMMERGRÜNE MIT BESONDEREN TALENTEN

Diamant-Azaleen zeichnen sich durch langsamen, kompakten Wuchs aus. Sie werden nur 60 bis 70 cm hoch, blühen in Rosa, Lachs, Purpur, Rot oder Weiß von Mai bis Juni und haben immergrünes Laub. Sie brauchen Heidegartenerde, Rhododendrondünger, kalkfreies Gießwasser und einen sonnigen bis lichtschattigen Standort.

Ähnliche Pflanzen:

- Elegante Frühjahrsblüher mit immergrünem Laub sind Zwerg-Rhododendren (*Rhododendron Repens-Hybriden*). Sie blühen blut- bis dunkelrot.





DER TEN TOPF

EXTRAVAGANTE BLÜTENSCHÖNHEITEN

Exotischen Kübelpflanzen steht die Hortensie in puncto Blütenpracht nicht nach. Sie braucht Heidegartenerde und kalkfreies Wasser. Alle 14 Tage Rhododendron-Dünger geben. Halbschattig stellen, frostfrei überwintern.

Andere Blütingehölze:

- Der Roseneibisch (*Hibiscus syriacus*) trägt malvenähnliche Blüten von Juli bis September. Hochwertige Kübelpflanzenerde verwenden und sonnig stellen.
- Der anspruchslose Fingerstrauch (*Potentilla fruticosa*) zeigt seine gelben bis orange Blüten von Mai bis Oktober.

Terrasse frei für Rosen!

Für die Topfkultur eignen sich klein bleibende Sorten: Zwergrosen, Bodendecker-, niedrige Strauch- und Beetrosen. Besonders zierend sind Hochstämmchen. Dazu wurden Zwerg- oder Bodendeckerrosen auf einen Stamm veredelt. Rosen topft man im Frühjahr ein. Geben Sie

dabei einen Langzeitdünger mit in die Erde. Im Winter die Töpfe in Noppenfolie oder Jute einwickeln und an eine geschützte Stelle rücken. Im Frühjahr vor dem Neuaustrieb kürzt man die Triebe von Zwergrosen auf etwa 10 cm, die von Beet- und Hochstammrosen um eine Handbreit.



Dicht gefüllte, geviertelte Blüten

schmücken die zu den Romantik-Rosen gehörende „Leonardo da Vinci“. Mit ihrer geringen Größe von 60 cm ist sie ideal für die Kübelkultur.



Englische Rosen sind schön nostalgisch, öfter blühend und robust. Die gelbe Sorte „The Pilgrim“ ist eine der zuverlässigsten und wird bis zu 100 cm hoch.



BLÜTENFONTÄNEN IN SONNENFARBEN

Von Mai bis Juni verbreitet der Lydische Ginster (*Genista lydia*) mit leuchtend gelben Blüten an überhängenden Trieben gute Laune. Er steht am liebsten sonnig, braucht eine gute Kübelpflanzenerde und wird mäßig gedüngt und gegossen.

Ähnliche Pflanzen:

- Eine vergleichbaren Wuchs hat der Winterjasmin (*Jasminum nudiflorum*), der von Februar bis April blüht. Sonnig bis halbschattig stellen.
- Elfenbein-Ginster (*Cytisus x praecox*) braucht Heidegartenerde und einen sonnigen Platz. Er blüht von April bis Mai.



1



2



3



4

- 1 Rosen sind Tiefwurzler. Ideal sind hohe, zylinderförmige Töpfe. Vor dem Bepflanzen das Wasserabzugsloch mit einer Scherbe bedecken.
- 2 Eine 10 cm hohe Dränageschicht aus Kies oder Blähton und darauf locker gute Kübelpflanzenerde bis 5 cm unter den Topfrand einfüllen.
- 3 Die Wurzeln gründlich wässern.
- 4 Wurzeln auf 20 bis 25 cm einkürzen; beschädigte Wurzelteile wegschneiden. So pflanzen, dass die Veredelungsstelle 3 bis 5 cm unter der Erdoberfläche sitzt. Gut angießen.



an der Wand entlang

Schluss mit wackligen Tischen beim Umtopfen, improvisierten Wasserstellen und der ständigen Suche nach Schaufel und Unkrautstecher. Die vielseitig nutzbare Wand löst alle Probleme auf einmal und wird schnell unentbehrlich.



Der Arbeitsplatz mal mit geschlossener Platte (oben) und mal mit Spülbecken. Die Platte kann nach oben geklappt und dort mit einem Haken fixiert werden.

Der Wasseranschluss ist mit einer Steckkupplung (mit Wasserstopp) leicht herzustellen. Am Kupferrohr wird dafür ein Ausgang mit Gewinde angelötet.

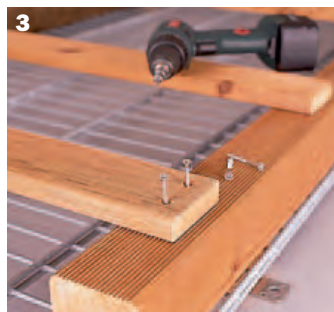
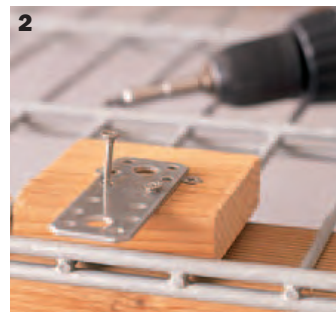


Dieser praktische Arbeitsplatz für Gärtner hat einen Vorzug, den man erst auf den zweiten Blick sieht: Vorausgesetzt, es ist eine Wand zum Befestigen vorhanden, kann er überall aufgestellt werden, wo er gebraucht wird. Und auch wenn gerade dort kein Außenwasserhahn am Haus vorhanden ist, wird das nicht zum Problem.

Das Wasser kann nämlich problemlos per Gartenschlauch zu den Wasserhähnen geführt werden. Wichtig ist aber, den Wasserschlauch so zu verlegen, dass er den Sommer über liegen bleiben kann und weder zur Stolperfalle wird, noch beim Rasenmähen oder Unkrautjäten stört.

Das Gerüst des Arbeitsplatzes besteht aus einer verzinkten Stabgittermatte, die an einem Rahmen aus Holzpfosten und -brettern verschraubt wird. Böden und Tisch sind an der rückwärtigen Kante mit Haken versehen und werden in die Gittermatte ►

Zinktöpfe: Ikea



1 Die Zaungitter-Matte ist 2 m hoch und 1 m breit. Sie wird auf die Pfosten gelegt und von hinten an drei bis vier Stellen mit Loch-Montageband befestigt. Verwenden Sie für alle Verschraubungen Edelstahlschrauben.

2 Vier Brettchen werden an den Ecken als Abstandhalter aufgeschraubt. Auf die oberen beiden setzen Sie nach außen überstehende Flachverbinder für die Verschraubung an der Hauswand.

3 Die Querbretter, die als Auflage für Böden und Tischplatte sowie als Wand für den oberen Wasserhahn dienen, werden an beiden Enden vorgebohrt und auf die Vorderseite der Pfosten geschraubt.

4 Die Böden bestehen aus Bodendielen und werden mit untergesetzten Leisten (4 x 3 cm) zu Platten zusammengeschraubt.

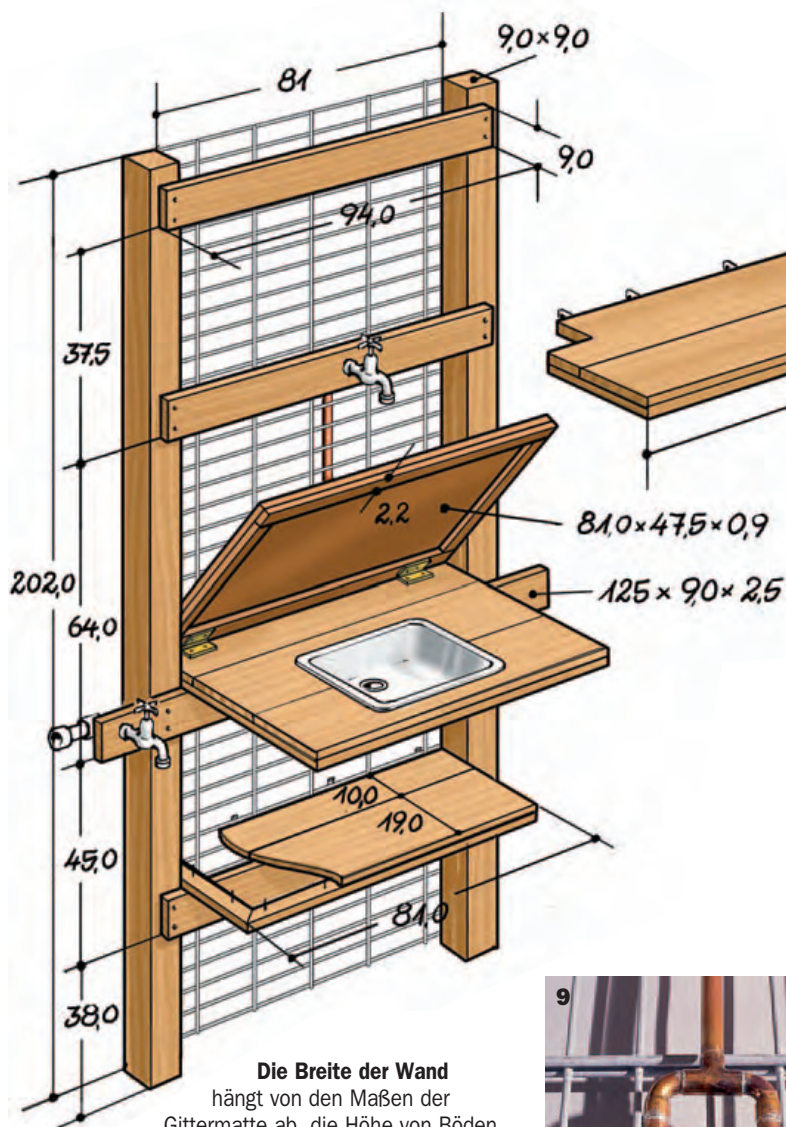
5 Je vier in gleichmäßigen Abständen verteilte Schraubhaken in der hinteren Längskante dienen zur Befestigung von Böden und Tisch. Die nach oben zeigenden Haken werden von unten hinter die Streben der Gittermatte gehängt.

6 Der mittlere Boden ist für das Waschbecken vorgesehen. Dafür sägen Sie ein passendes Loch mit der Stichsäge aus der Platte, setzen das Becken ein und fixieren es von unten.

7 Damit die Platte stabil bleibt, müssen zwei zusätzliche Leisten links und rechts vom Becken untergeschraubt werden.

8 Für die Rohre werden zwei lange Löcher durch den linken Pfosten gebohrt. Auch das überstehende Querbrett wird mit einem Loch versehen. Nehmen Sie dafür einen 20-mm-Forstner- oder Holzbohrer.

Fotos: Chris Lambertsen, Zeichnung: Tillman Straszburger



Die Breite der Wand
hängt von den Maßen der Gittermatte ab, die Höhe von Böden und Arbeitsplatte ist variabel.

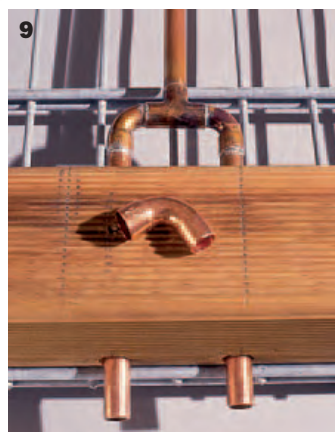
eingehängt. Querbretter darunter verhindern, dass sie nach unten kippen. Neben den Pfosten werden Terrassendiehlen, Leisten und eine Siebdruckplatte als Arbeitsfläche gebraucht.

Siebdruckplatte ist für diesen Zweck besonders gut geeignet, weil sie wasserfest ist und eine besonders harte, glatte Oberfläche hat. Wenn diese Arbeitsplatte hochgeklappt wird, kommt ein Spülbecken zum Vorschein und die Platte wird zum Spritzschutz für die Hauswand. In dieser Wandelbarkeit liegt der zweite Vorzug unseres Gärtner-Arbeitsplatzes.

Die einzige, kleine Schwierigkeit stellt das Verlöten der Kupferrohre dar. Wer sich das nicht zutraut, kann auch Rohre mit Klemmringverschraubung verwenden (siehe Tippkasten) oder auf unser Juli-Heft warten: Dort werden wir zeigen, wie man richtig lötet. ■

TIPP

Um Kupferrohre und Fittings zu verlöten, bedarf es einiger Erfahrung. Wie es richtig geht, zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt in unserem nächsten Heft. Die einfachere Alternative sind Klemmringverschraubungen. Hier werden Fittings und Kupferrohre mit bloßen Händen und einem Maulschlüssel verschraubt. Hersteller: Oventrop GmbH



SERVICE

WAS IST...?

KUPPLUNGEN FÜR DEN SCHLAUCH

Schlauchkupplungen von Gardena mit „Wasserstopp Plus“ haben den Vorteil, dass die Verbindung getrennt werden kann, auch wenn der Wasserzulauf noch offen ist. Für mehrere Schläuche gibt es einzeln absperzbare Zwei- und Vier-Wege-Verteiler. Die „Wasserstopp Plus“-Kupplung kann gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden.

MEHR DAZU:

Holz für draußen

Das Holz für die Gartenwand soll wetterfest sein und lange halten. Geeignet ist



druckimprägniertes Material, das gestrichen werden kann, aber nicht muss. Harz- oder fetthaltige Hölzer wie Zeder, Bangkirai oder Lärche sind auch ohne Imprägnierung geschützt. Siebdruckplatte ist eine Art wasserfest verleimtes Sperrholz mit einer wasserfest beschichteten Oberfläche.

WO GIBT'S...?

ZEDERNHOLZ:
Holzfachmarkt Holzland,
Telefon (0202) 551 38-0;
ZAUNGITTER:
GAH. Alberts,
Telefon (02357) 907-0;
KLEMM-VERSCHRAUBUNGEN:
Oventrop GmbH,
Telefon (02962) 82-0;
SCHLAUCHKUPPLUNGEN:
Gardena,
Telefon (0731) 490-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 54.

VORSCHAU

JULI



Ferien im Garten



2 Hefte – 1 Preis

SELBER MACHEN *Spezial*

Anbau & Ausbau

Unser Geschenk im Juni für Sie:
Das zweite Heft umsonst dazu! So wird Ihr Haus schöner und praktischer. Wir geben Antwort auf die Fragen: Was kann man machen? Was kann man selber machen? Was kostet das?



48-Stunden-Bad



Rund ums Bett

Fotos: Holz, Jalag, Hersteller. Zeichnung: Straszbürger

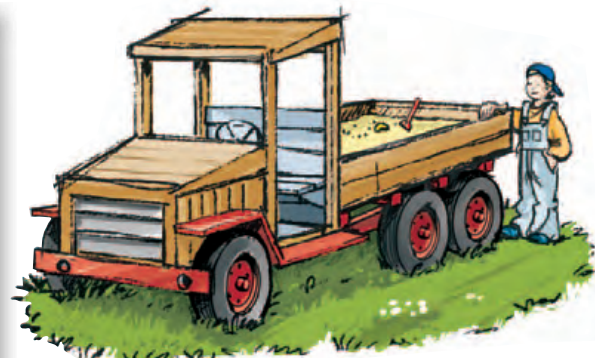


Gartentreppen

Heckenscheren



30 Jahre SELBER MACHEN
250 000 Euro
Gewinnspiel
1. Preis: Ein Traumhaus



Sandkisten-LKW

In Heft 7/2004 für Sie geplant:

● Sommer zu Hause

Sie haben keine Lust zu verreisen? Wir haben die Ideen für den Traumurlaub zu Hause – im Garten, auf der Terrasse, auf dem Campingplatz: Von der Gartendusche bis zur Feuerstelle.

● Gartentreppen

Sollte man Stufen und Treppen im Garten selbst verlegen? Ja! Wir zeigen Ihnen anhand von drei unterschiedlichen Verlegearten – mit Block-, Stell- und Legestufen –, wie Sie zu einem tollen Ergebnis kommen.

● Rund ums Bett

Ein Drittel unserer Lebenszeit verbringen wir im Bett. Grund genug, um sich dieses Themas anzunehmen. Neue Ideen, gepaart mit viel Wissenswertem zum Thema Matratze, Lattenrost und Bettgestell.

● Sandkisten-LKW

Machen Sie Ihre Kinder oder Ihre Enkel glücklich. Schenken Sie ihr oder ihm einen Sandkisten-Lastwagen – mit dem Bauplan von SELBER MACHEN kein Problem.

● Gewinnspiel

Die nächste Folge in unserem großen Jubiläums-Gewinnspiel! Neben einem Haus und Bausparverträgen gibt es diesmal ein klasse Gartenhaus, einen Teich sowie Rasenmäher und andere Geräte zu gewinnen. Mitmachen!

● 48-Stunden-Bad

Eine neue Technik ermöglicht die Badrenovierung an einem Wochenende. Wir stellen das System vor und haben es auch gleich ausprobiert.

● Heckenscheren

Was kann die neue Black & Decker-Zweihand-Heckenschere GT 370? Wir haben sie ausführlich getestet. Wie immer gibt es dazu eine Marktübersicht.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 18. Juni 2004